

Inhaltsverzeichnis

1 Für den eiligen Leser	3
1.1 Allgemeine Daten	3
1.2 Gesamtergebnisrechnung	3
1.3 Gesamtfinanzrechnung	5
1.4 Bilanz	5
1.5 Kennzahlen	6
2 Vorbemerkung	7
2.1 Rechtliche Grundlagen	7
2.2 Allgemeine Erläuterungen zum Rechenschaftsbericht	7
2.3 Erläuterung Drei-Komponenten-Rechnung	8
3 Allgemeines	9
3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage	9
3.2 Ziele der Stadt	10
3.3 Haushaltsplan / Haushaltssatzung	15
3.4 Feststellung des Jahresabschlusses	15
4 Gesamtergebnisrechnung	16
4.1 Erträge	17
4.1.1 Ordentliche Erträge	17
4.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben	18
4.1.3 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20
4.1.4 Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	21
4.1.5 Sonstige Ertragsarten	22
4.1.6 Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse	24
4.2 Aufwendungen	25
4.2.1 Ordentliche Aufwendungen	25
4.2.2 Personal- und Versorgungsaufwand	26
4.2.3 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	27
4.2.4 Planmäßige Abschreibungen	28
4.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28
4.2.6 Transferaufwendungen	29
4.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen	30
4.3 Sonderergebnis	31
4.4 Rücklagen	32

5 Gesamtfinanzrechnung	34
5.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35
5.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36
5.3 Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37
5.4 Entwicklung der frei verfügbaren liquiden Mittel	38
5.5 Entwicklung Schuldenstand	38
6 Bilanz	39
7 Kennzahlen	40
7.1 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	40
7.2 Kennzahlen zur Finanzrechnung	42
7.3 Kennzahlen zur Bilanz	43
8 Teilhaushalte und Profit Center (Produktgruppen)	45
8.1 Übersicht über die Teilhaushalte	45
8.1.1 <i>Anteiliges ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt</i>	45
8.1.2 <i>Nettoressourcenbedarf je Teilhaushalt</i>	46
8.2. Übersicht über die Produktbereiche / Produktgruppen	47
9 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres	51
10 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	51
10.1 Bürgschaften / Gewährverträge	51
10.2 Ermächtigungsreste	51
10.3 Verpflichtungsermächtigungen	51
11 Prognosebericht	52
12 Anhang zum Jahresabschluss	53
13 Anlagen	58

1 Für den eiligen Leser

1.1 Allgemeine Daten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Einwohner zum 31.12. des Vorjahres*	123.105	125.113	125.113	0
Hebesatz Grundsteuer A	330	330	330	0
Hebesatz Grundsteuer B	430	450	450	0
Hebesatz Gewerbesteuer	420	420	420	0

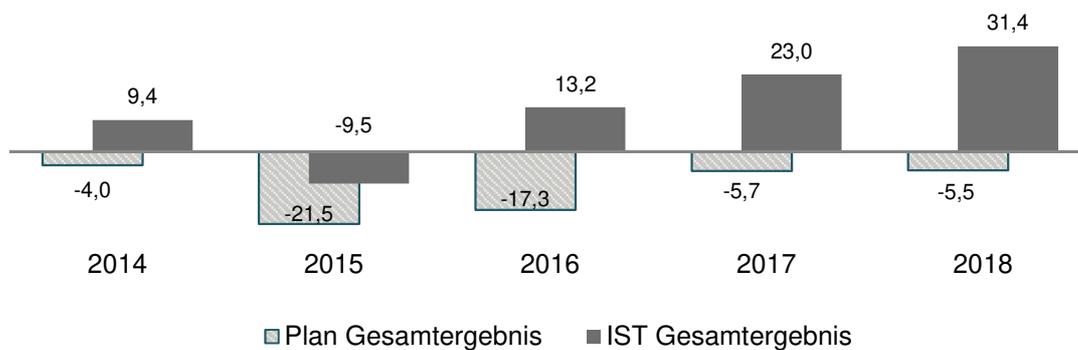
* Einwohnerzahlen gemäß FAG

1.2 Gesamtergebnisrechnung

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung	
			%	absolut
Steuern und ähnliche Abgaben	226.665.600	237.735.447,41	4,9%	11.069.847
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	161.541.300	178.702.282,72	10,6%	17.160.983
Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	13.688.100	15.472.875,57	13,0%	1.784.776
Sonstige Transfererträge	7.385.500	9.278.744,31	25,6%	1.893.244
Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.910.400	17.292.131,98	8,7%	1.381.732
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.853.200	11.707.805,04	7,9%	854.605
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.046.100	16.554.113,04	17,9%	2.508.013
Zinsen und ähnliche Erträge	1.498.600	1.577.185,83	5,2%	78.586
Aktivierete Eigenleistungen	122.600	502.163,07	309,6%	379.563
Sonstige ordentliche Erträge	17.918.900	15.730.747,54	-12,2%	-2.188.152
ordentliche Erträge	469.630.300	504.553.496,51	7,4%	34.923.197
Personalaufwendungen	124.772.000	130.139.173,37	4,3%	5.367.173
Versorgungsaufwendungen	1.842.600	177.361,60	-90,4%	-1.665.238
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	58.120.800	57.095.464,40	-1,8%	-1.025.336
Planmäßige Abschreibungen	35.731.800	34.997.457,38	-2,1%	-734.343
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.503.000	1.020.143,70	-32,1%	-482.856
Transferaufwendungen	204.963.800	212.606.828,35	3,7%	7.643.028
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.197.900	36.997.739,29	-14,4%	-6.200.161
ordentliche Aufwendungen	470.131.900	473.034.168,09	0,6%	-2.902.268
Ordentliches Ergebnis	-501.600	31.519.328,42		32.020.928
Außerordentliche Erträge	0	6.973.180,75		6.973.181
Außerordentliche Aufwendungen	4.981.000	7.144.096,87		2.163.097
Veranschlagtes Sonderergebnis	-4.981.000	-170.916,12		4.810.084
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-5.482.600	31.348.412		36.831.012

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung	
			%	absolut
Steuern und ähnliche Abgaben	226.665.600	237.735.447,41	4,9%	11.069.847
davon Grundsteuer A und B	26.837.000	27.329.476,21	1,8%	492.476
davon Gewerbesteuer	113.900.000	117.478.565,16	3,1%	3.578.565
davon Gemeindeanteil Einkommensteuer	57.659.000	63.022.334,99	9,3%	5.363.335
davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	16.857.500	16.396.718,55	-2,7%	-460.781
davon Vergnügungssteuer	5.044.000	5.950.317,46	18,0%	906.317
davon Hundesteuer	385.000	419.845,07	9,1%	34.845
davon Zweitwohnungssteuer	140.000	144.232,00	3,0%	4.232

Entwicklung der Jahresergebnisse in Mio. EUR



1.3 Gesamtfinanzzrechnung

	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung	
			%	absolut
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	454.665.500	481.344.466,47	5,9%	26.678.966
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	433.161.500	438.122.348,04	1,1%	4.960.848
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushaltes	21.504.000	43.222.118,43	101,0%	21.718.118
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.779.200	32.163.806,47	24,8%	6.384.606
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.658.800	61.608.694,11	29,3%	13.949.894
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-21.879.600	-29.444.887,64	-34,6%	-7.565.288
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	2.823.000	11.950.000,00	323,3%	9.127.000
Auszahlungen aus Aufnahme von Krediten	2.904.400	7.827.392,10	169,5%	4.922.992
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-81.400	4.122.607,90		4.204.008
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-457.000	17.899.838,69		18.356.838
Mindestüberschuss (ordentliche Tilgung)	2.904.400	1.827.392,10	-37,1%	-1.077.008
Nettofinanzierungsmittel	18.599.600	41.394.726,33	122,6%	22.795.126

1.4 Bilanz

Stand zum 31.12.	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Veränderung
A K T I V A	1.300.790.530	1.320.881.803	1.338.339.377	17.457.574
1. Vermögen	1.280.923.862	1.292.102.275	1.309.124.590	17.022.315
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	557.407	497.450	424.575	-72.875
1.2 Sachvermögen	948.733.275	943.608.016	958.330.777	14.722.761
1.3 Finanzvermögen	331.633.179	347.996.808	350.369.238	2.372.430
2. Abgrenzungsposten	19.866.668	28.779.528	29.214.787	435.259
P A S S I V A	1.300.790.530	1.320.881.803	1.338.339.377	17.457.574
1. Kapitalposition	878.889.896	905.399.003	903.118.154	-2.280.849
1.1 Basiskapital	824.441.007	822.116.520	788.973.777	-33.142.743
1.2 Rücklagen	54.448.889	83.282.483	114.144.378	30.861.895
1.2.1 Rücklagen ordentlichen Ergebnis	7.983.743	31.891.270	63.410.598	31.519.328
1.2.2 Rücklagen Sonderergebnis	5.241.370	3.646.769	3.475.853	-170.916
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	0	0	0	0
2. Sonderposten	328.853.886	335.108.739	365.223.849	30.115.110
3. Rückstellungen	37.463.164	28.084.565	24.818.370	-3.266.195
4. Verbindlichkeiten	31.365.483	31.140.901	24.474.215	-6.666.686
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25.026.096	20.027.390	18.199.998	-1.827.392
5. Passive Rechnungsabgrenzung	24.218.102	21.148.594	20.704.788	-443.806

1.5 Kennzahlen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Veränderung
Steuerquote (in %)	47,02	50,16	50,26	0,10
Steuerquote mit eigenem Hebesatzrecht (in %)	30,70	30,55	29,99	-0,56
Zuwendungsquote (in %)	36,56	38,76	38,61	-0,15
Personalintensität (in %)	26,41	27,87	27,55	-0,32
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	9,69	10,08	10,53	0,45
Transferaufwandsquote (in %)	43,53	43,55	44,95	1,40
Abschreibungsquote (in %)	9,97	7,91	7,40	-0,51
Abschreibungsdeckungsgrad (in %)	124,86	210,66	261,43	50,77
Anteil gebundene Mittel (in %)	79,91	79,33	79,89	0,56

2 Vorbemerkung

2.1 Rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

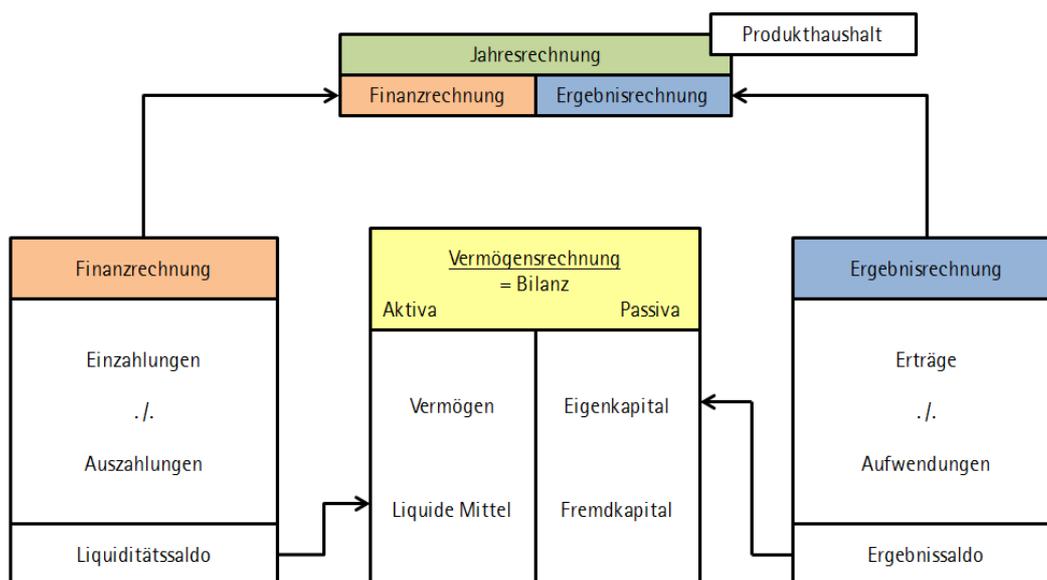
1. die Ziele und Strategie,
2. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
4. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
5. die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und
6. die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

2.2 Allgemeine Erläuterungen zum Rechenschaftsbericht

- Der in den nachfolgenden Tabellen in der Spalte „*Abweichung*“ dargestellte Zahlenwert bezieht sich immer auf die Abweichung des Planansatzes zum Ergebnis des Rechnungsjahres.
- Die Erläuterungen zu den Zahlen, welche unter Ziffer 1 „*Für den eiligen Leser*“ dargestellt werden, finden sich im Rechenschaftsbericht bei den entsprechenden Gliederungspunkten.
- Die Zahlen der Grafiken im langfristigen Zeitverlauf basieren einschließlich der Werte für das Abschlussjahr auf Rechnungsergebnissen, ab dem Folgejahr auf dem letzten genehmigten Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplan mit mittelfristiger Finanzplanung.
- Das Jahresergebnis muss zukünftig um die noch nicht aktivierten Anlagen im Bau sowie die noch nicht erledigten Korrekturen zur Eröffnungsbilanz vervollständigt werden. Daraus wird sich aufgrund der hinzukommenden Abschreibungen eine Ergebnisverschlechterung ergeben.

2.3 Erläuterung Drei-Komponenten-Rechnung

Das neue doppische Rechnungssystem ist als Drei-Komponenten-Rechnung konzipiert.



Ergebnishaushalt / -rechnung (Darstellung des Ressourcenverbrauchs)

Der Ergebnishaushalt bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab; hier werden Erträge und Aufwendungen (ressourcenorientiert) anstelle der bisherigen (zahlungsorientierten) Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt veranschlagt und verbucht. Zu den Aufwendungen gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche (z.B. Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen) und nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. Inanspruchnahme von Rückstellungen oder Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge).

Finanzhaushalt / -rechnung (Darstellung des Geldverbrauchs)

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahmen und -tilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Der Saldo der Finanzrechnung ist der Netto-Zufluss bzw. Netto-Abfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

Vermögensrechnung (Bilanz) (Darstellung des Vermögens und der Schulden)

Systematische Gliederung des städt. Vermögens (Mittelverwendung / Aktiva) und der Mittelherkunft, aufgeteilt in Eigenkapital und Fremdkapital.

3 Allgemeines

3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage

Die deutsche Wirtschaft ist in 2018 erneut gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt erhöhte sich gemäß der Angaben des Statistischen Bundesamtes gegenüber 2017 um 1,4 %. Das Wachstum hat sich fortgesetzt, jedoch mit geringeren Steigerungsraten als im Vorjahr (2,2 %). Der Arbeitsmarkt profitiert nach wie vor von dieser guten konjunkturellen Entwicklung. Die Europäische Zentralbank hat ihre ultralockere Geldpolitik auch 2018 fortgesetzt. Die Zinsen liegen weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

In Baden-Württemberg setzte sich das positive Wirtschaftswachstum des Jahres 2017 bis Mitte 2018 fort. In den letzten beiden Quartalen trübte sich die wirtschaftliche Dynamik ein. 2018 nahm das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,5 % (im Vergleich zu 2,8 % im Vorjahr) zu. Dieses Wachstum war im Wesentlichen getragen vom Dienstleistungssektor, wohingegen die Zuwächse beim verarbeitenden Gewerbe, insbesondere im Fahrzeugbau, geringer waren.

Nach den Ergebnissen der Kassenstatistik weisen die Einnahmen im Jahr 2018 mit Steigerungen von rd. 6,6 % deutlich höhere Zuwächse wie die Ausgaben mit Steigerungen von rd. 4,9 % aus. Hieraus ergibt sich ein deutlich positiver Finanzierungssaldo von rd. 2,1 Mrd. EUR. Die Gemeinden profitieren zeitversetzt vom Wirtschaftswachstum der vergangenen Jahre.

In den letzten zehn Jahren weisen jedoch sowohl Gesamteinnahmen als auch Gesamtausgaben beeindruckende Steigerungsraten auf. So haben sowohl die bereinigten Gesamteinnahmen mit rd. 53,2%, als auch die Gesamtausgaben mit rd. 54,8 % jeweils um mehr als die Hälfte zugenommen.

Die Steigerung der Nettosteureinnahmen der Kommunen in Baden-Württemberg liegt mit 4,9 % im Vergleich etwas unterhalb der Entwicklung in den Bundesländern (+ 5,5 %). Bei einer Zunahme von rd. 772 Mio. EUR sind deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Der größte Anteil entfiel dabei in 2018 auf die Gewerbesteuer mit rd. 6,8 Mrd. EUR. Der Zuwachs beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer fiel mit rd. 2 % deutlich geringer aus, als im Vorjahr (rd. 11,8 %). Dennoch trug der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wieder mit einem hohen Anteil von rd. 39 % zu den Nettosteureinnahmen bei. Der Grund dafür liegt in der steigenden Anzahl der Erwerbstätigen und den insgesamt höheren Löhnen. Nach im Vorjahr noch relativ geringen Ausgabensteigerungen, nahmen die Ausgaben in 2018 wieder deutlicher zu (rd. 4,9 %). Die Personalausgaben stiegen dabei um rd. 481 Mio. EUR bzw. rd. 5,1 %. Die Steigerung bei den Sachausgaben lag mit rd. 2,7 % unter den Steigerungsraten der Vorjahre und unter den durchschnittlichen Steigerungsraten der Flächenländer in Deutschland.

Die Kassenstatistik zeigt 2018 eine Nettoinvestitionsrate, die mit rd. 4,9 Mrd. EUR erheblich über dem Vorjahresniveau (rd. 3,8 Mrd. EUR) liegt. Die Investitionen stiegen in 2018 wieder annähernd auf das Niveau von 2016.

Die kommunalen Investitionen in Baden-Württemberg sind 2017, von einem hohen Niveau kommen, erkennbar zurückgegangen. Die Investitionen der Stadtkreise gingen um 10,1 % stark zurück.

Im Wirtschaftsraum der Region Heilbronn-Franken befand sich die Wirtschaft 2017 in einem kräftigen Aufschwung. Nach dem Wirtschafts Lagebericht der IHK Heilbronn-Franken hielt die solide Konjunkturlage im 4. Quartal 2018 noch an, hat sich aber im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächt. Die Lageeinschätzungen der Industrie lagen im 4. Quartal noch auf hohem Niveau. Das Stimmungsbild im Dienstleistungssektor und Baugewerbe hatte sich verbessert, der Handel zeigte sich zufrieden.

Aktuell (2. Quartal 2019) sind die Geschäftserwartungen für die kommenden zwölf Monate jedoch aufgrund der unkalkulierbaren Risiken Brexit und Handelskonflikte deutlich gedämpft.

3.2 Ziele der Stadt

Die Ziele der Stadt für die nächsten Jahre sind in der vom Gemeinderat 2017 beschlossenen „Stadtkonzeption 2030“ festgelegt. Sie formuliert die Ziele, die sich Heilbronn bis zum Jahr 2030 in den einzelnen Bereichen setzt, und benennt Projekte, mit denen die Ziele erreicht werden sollen.

Die Stadtkonzeption ist in vier Strategiefelder und acht Handlungsfelder unterteilt. In den Handlungsfeldern werden Ziele und Projekte nach einzelnen fachlichen Themenbereichen getrennt dargestellt (Beispiel: Wohnen). In den Strategiefeldern werden fachlich übergreifende Themen zusammengeführt, die für die zukünftige Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung sind (Beispiel: Digitalisierung). Alle Inhalte der Stadtkonzeption, also sowohl Handlungs- als auch Strategiefelder, sollen den Grundsätzen einer nachhaltigen Stadtentwicklung Rechnung tragen. Die wesentlichen Zielsetzungen der einzelnen Strategie- und Handlungsfelder sind nachfolgend dargestellt:

Strategiefeld: „Digitale Stadt Heilbronn“

- Ausbau der digitalen Infrastruktur als Grundvoraussetzung für digitale Anwendungen.
- Digitale, intelligente Vernetzung unterschiedlicher städtischer Infrastrukturen, um neue Angebote für verschiedene Lebensbereiche zu entwickeln (Smart City).
- Ausbau des digitalen Leistungsangebotes für Bürgerschaft und Unternehmen in den Bereichen E- Government und E-Partizipation.

Strategiefeld „Teilhabe an der Stadtgesellschaft“

- Die Stadtverwaltung Heilbronn berücksichtigt noch stärker die Vielfalt der Gesellschaft bei ihren Projekten und Maßnahmen und optimiert hierfür Strukturen und Rahmenbedingungen.
- Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner erhalten eine Chance auf Teilhabe. Darum fördert Heilbronn die Integration, Partizipation und Inklusion.
- Die Stadtverwaltung Heilbronn richtet ihre Kommunikation und Information auf die Vielfalt in der Bevölkerung aus.
- Heilbronn fördert Respekt, Toleranz und Akzeptanz sowie gesellschaftliche und soziale Verantwortung.

Strategiefeld „Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn“

- Heilbronn schafft Bildungsgerechtigkeit und schöpft alle Bildungspotenziale aus.
- Heilbronn gelingt Integration durch Bildung.
- Heilbronn fördert die kommunale Bildungslandschaft durch die Kooperation und Vernetzung aller Akteure.
- Die starke Stellung von Heilbronn im Bereich praxisorientierter Bildung wird durch den weiteren Ausbau der größten Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg, der Dualen Hochschule Heilbronn sowie durch die Unterstützung von Forschungs- und Anwendungskooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen weiter ausgebaut.

Strategiefeld „Zukunftsfähige Mobilität“

- Heilbronn fördert die digitale Vernetzung des ÖPNV mit zusätzlichen Mobilitätsangeboten mit dem Ziel, Verkehrsteilnehmern individuell optimierte Mobilitätsketten unter Nutzung verschiedener Verkehrsmittel vom Start- zum Zielpunkt zu ermöglichen.
- Heilbronn fördert die Elektromobilität, um Lärm- und Schadstoffemissionen zu verringern.

Handlungsfeld „Wohnen in Heilbronn“

- Die Stadtverwaltung Heilbronn schafft durch die verstärkte Ausweisung von Wohnbauflächen für den Geschosswohnungsbau die Voraussetzungen für die Stärkung des Wohnungsbaus und die Erhöhung der Zahl von Wohnungen im preisgünstigen Segment. Dabei hat die Innenentwicklung in den Stadtteilen und der Kernstadt Vorrang vor der Außenentwicklung auf der „grünen Wiese“. Hierzu werden vorhandene Nachverdichtungspotenziale maßvoll ausgeschöpft.
- Die Stadtverwaltung Heilbronn sichert langfristig den Bestand an gefördertem Wohnraum. Hierzu werden in einem baulandpolitischen Grundsatzbeschluss geeignete Instrumentarien verabschiedet.
- Heilbronn unterstützt die Anpassung des Wohnungsbestandes in Bezug auf Barrierefreiheit und energetische Sanierung.
- Heilbronn setzt sich ein für die qualitätsvolle Entwicklung des Wohnumfeldes sowie die Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Investitionen in den öffentlichen Raum.

Handlungsfeld „Lernen in Heilbronn“

- Heilbronn fördert Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Heilbronn sieht die Multikulturalität der Stadt als wertvolles Potenzial und Chance.
- Heilbronn sichert langfristig leistungsfähige und effiziente Schulstandorte in zumutbarer Entfernung vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.
- Heilbronn stärkt die Institutionen des lebenslangen Lernens, fördert ihre Vernetzung und vermeidet Doppelstrukturen.
- Heilbronn fördert die Teilhabe von Migranten, Geringqualifizierten, Menschen mit Behinderung und sozial Benachteiligten durch an ihren Bedürfnissen ausgerichteten Bildungsangeboten.
- Heilbronn setzt sich für den weiteren Ausbau der Hochschulen ein und verbessert die Rahmenbedingungen für Studierende.

Das Handlungsfeld „Zusammenleben in der Stadt“

- Heilbronn fördert über gute soziale Bedingungen und Angebote das Ankommen, Aufwachsen, Arbeiten und Älterwerden für alle Menschen ungeachtet ihrer Herkunft und sozialen Stellung.
- Heilbronn ist eine sehr vielfältige Stadt, in der aus der Vielfalt ein „Wir-Gefühl“ entsteht. Die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten, gesellschaftlicher Teilhabe, die Durchmischung der Wohnquartiere sowie die Unterstützung und Würdigung des Ehrenamtes bringen diesen Prozess voran.
- Gesundheit und Sicherheit sind wichtige Voraussetzungen für das Zusammenleben in Heilbronn. Heilbronn fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit die stationäre und ambulante Gesundheitsinfrastruktur und erhöht durch Maßnahmen im Bereich der Prävention und Intervention die Sicherheit für die Menschen in Heilbronn.

Handlungsfeld „Mobilität und Netze“

- In dem zu erarbeitenden Mobilitätskonzept Heilbronn 2030 werden die Grundlagen für eine neue, nachhaltige Mobilität gelegt sowie Ziele und Maßnahmen formuliert.
- Der ÖPNV in Heilbronn wird umweltfreundlicher und attraktiver, z.B. durch den Einsatz umweltfreundlicherer Fahrzeuge, vereinfachte Tarifangebote, die Optimierung des Liniennetzes, dem Ausbau der Barrierefreiheit und durch eine höhere Verlässlichkeit.
- Der Rad- und Fußverkehr wird gestärkt durch konsequente Umsetzung des Radroutenkonzepts und durch die Erhöhung der Sicherheit durch konfliktfreie Führung von Rad- und Fußverkehr.

- Heilbronn macht sich für eine Verbesserung der überregionalen Verkehrsanbindung auf der Straße, der Schiene und auf dem Wasser stark.
- Der Erhalt und der Ausbau der Netzinfrastruktur, die Gewährleistung der Versorgungssicherheit sowie der Erhalt des kommunalen Einflusses auf die Netze, die der Daseinsvorsorge dienen, besitzen einen hohen Stellenwert.

Handlungsfeld „Heilbronn erleben“

- Heilbronn macht den Einzelhandel fit für die Zukunft. Dazu werden hochwertigere Marken und Monolabel-Stores etabliert, der lokale Handel mit dem Internethandel im Rahmen eines Heilbronner Online-Marktplatzes verknüpft. Die Gastronomie leistet mit einem qualitätsvollen Angebot hierzu ebenfalls einen Beitrag.
- Die Vielfalt der kulturellen Angebote wird besser vernetzt, ihre Wahrnehmung durch ein Kommunikationskonzept verbessert.
- Heilbronn wird attraktiver, indem die Aufenthaltsqualität gesteigert und der Neckar in der Stadt erlebbarer wird.
- Heilbronn baut die Sportangebote und die Sportinfrastruktur bedarfsgerecht unter Berücksichtigung der Anforderungen des Breitensports wie auch des Leistungssports aus.
- Die Wahrnehmung von Heilbronn wird durch die Markenbildung, verbunden mit einer neuen Kommunikationsstrategie, überregionalen Veranstaltungen und der Bundesgartenschau 2019 als Zugpferd, deutlich gesteigert.

Handlungsfeld „Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Innovation“

- Heilbronn unterstützt Maßnahmen zur Gewinnung von gut qualifizierten Fachkräften, die die Stadt als Lebens- und Arbeitsstandort für die Beschäftigten attraktiv machen, die die Bindung an die Stadt und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen erhöhen.
- Heilbronn verbessert die Rahmenbedingungen für Unternehmen durch den Ausbau einer wachstums- und innovationsfördernden Infrastruktur insbesondere im Bereich Breitband und Verkehr.
- Heilbronn fördert Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen, den Ausbau des Hochschulstandortes und verbessert die Rahmenbedingungen für Studierende.
- Heilbronn sichert, auch im Rahmen interkommunaler Kooperationen, ein bedarfsgerechtes Flächenangebot für Unternehmen und setzt sich für die Ansiedlung von Zukunftsbranchen ein.

Handlungsfeld „Umwelt und Natur“

- Die „grüne Infrastruktur“ von Heilbronn wird durch die Schaffung und Aufwertung öffentlicher und privater Grünflächen unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Aufenthaltsqualität verbessert.
- Heilbronn fördert emissionsarme Verkehrsmittel und ergreift Maßnahmen zur Verbesserung des Lärmschutzes.
- Heilbronn entwickelt eine Klimaanpassungsstrategie orientiert an den Klimaschutzzielen der Bundesregierung.
- Natur- und Artenschutzmaßnahmen werden in einem Heilbronner Biodiversitätsprogramm gebündelt.
- Die Inanspruchnahme von Freiflächen im Außenbereich für Wohn- und Gewerbenutzungen sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Das Handlungsfeld „Kunst und Kultur“

- Heilbronn erarbeitet eine Kulturkonzeption, die das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt weiterentwickelt und noch stärker darauf abzielt, dass jeder Bürgerin und jedem Bürger Zugang zu kulturellen Angeboten ermöglicht wird.
- In den Angeboten der städtischen Kultureinrichtungen spiegeln sich die gesellschaftlichen Veränderungen und die kulturelle Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger von Heilbronn wider. Ihre bedarfs- und zielgruppengerechte Weiterentwicklung leistet einen bedeutenden Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt sowie zur Identität von Heilbronn.
- Heilbronn unterstützt die freie Kulturarbeit als wichtigen Bestandteil der kulturellen Vielfalt.

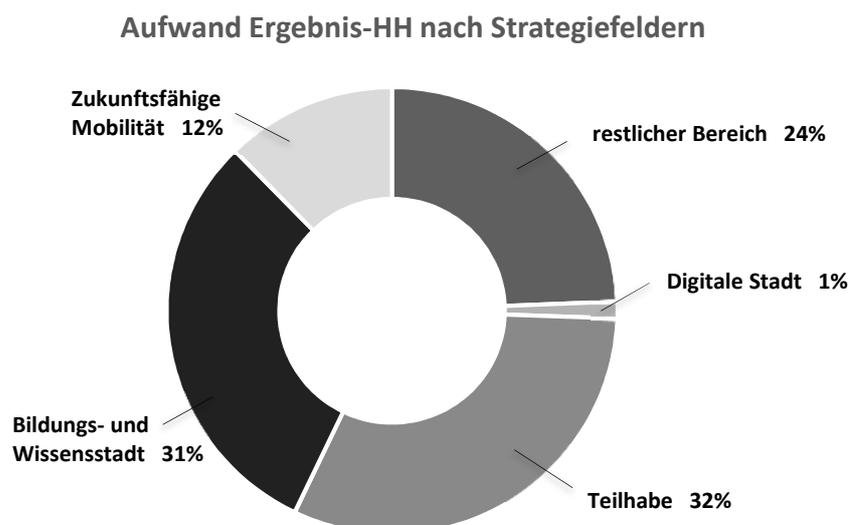
Finanzieller Anteil der Strategiefelder am Haushaltsvolumen:

Das Strategiefeld Digitalisierung geht in den anderen Strategiefeldern auf, weswegen diesem Thema keine Kosten direkt zugeordnet werden können und weshalb nachstehend auf den gesonderten Ausweis des Strategiefeldes verzichtet wird. Ausgaben für eine weitere Digitalisierung werden in fast allen Bereichen der Stadtverwaltung getätigt.

Die nachfolgenden Darstellungen enthalten ausschließlich die Aufwendungen/Auszahlungen des städt. Haushaltes. Es ist zu berücksichtigen, dass auch städt. Beteiligungsunternehmen einen jeweils hohen Mitteleinsatz für die jeweiligen Strategie- und Handlungsfelder haben (HMG, HNVG, SWHN, Stadtsiedlung, Netzgesellschaft, etc.).

Ergebnishaushalt:

Im Haushaltsjahr 2018 hatte der Ergebnishaushalt ein Volumen von rd. 412,5 Mio. EUR (ohne THH 80 [Stiftungen] und THH 90 [Allgemeine Finanzwirtschaft]). Dieses verteilt sich wie folgt auf die Strategiefelder:

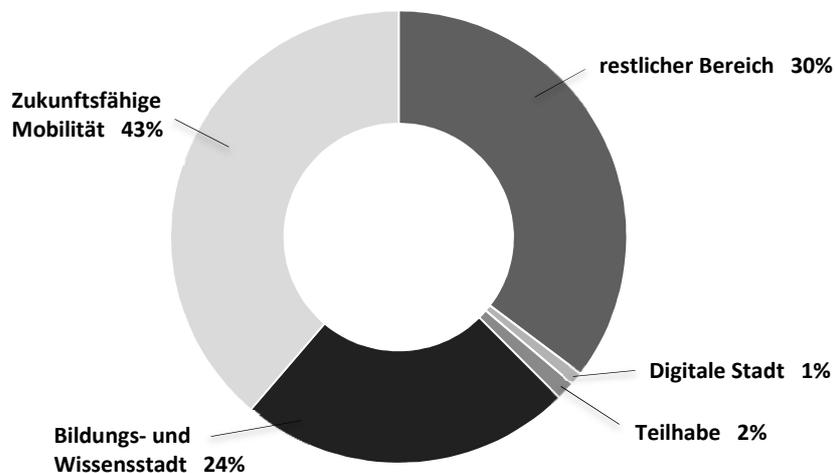


Im Ergebnishaushalt können ca. 24 % der Aufwendungen keinem Strategiefeld zugeordnet werden. Dies sind im Wesentlichen die gesetzlichen Pflichtaufgabenbereiche THH 32 (Sicherheit und Ordnung), THH 33 (Bürgerdienste), THH 37 (Feuerwehr), THH 20 (Bereich Steuerabteilung), THH 23 (Liegenschaften) THH 41 (Sport), THH 62 (Vermessung und Kataster), THH 63 (Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt), THH 65 (Hochbauamt) und THH 67 (Grünflächen / Friedhöfe).

Investitionen:

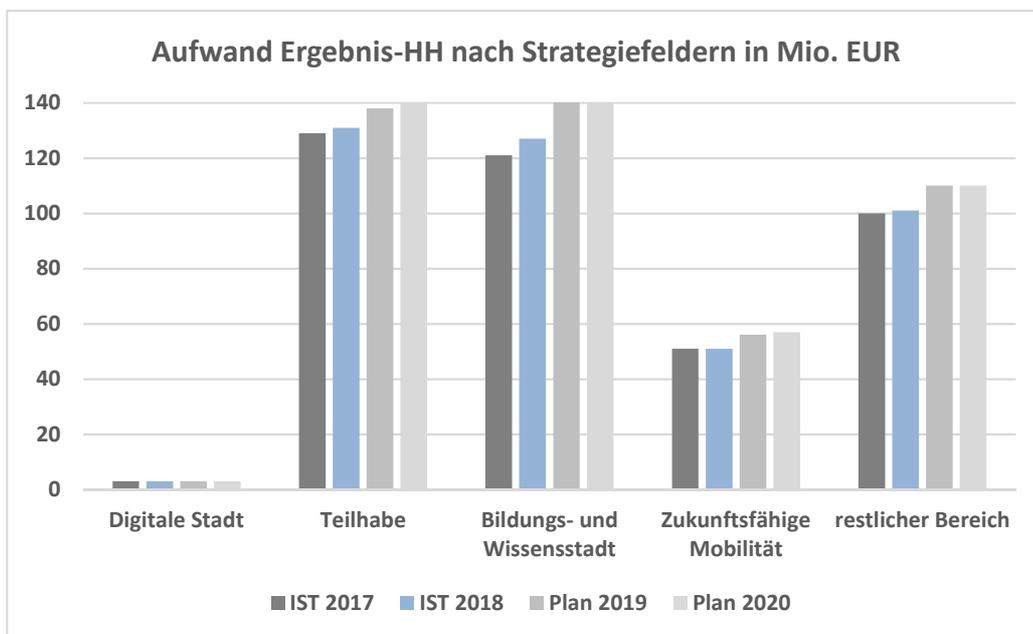
Im Haushaltsjahr 2018 hat die Stadt Heilbronn rd. 59,7 Mio. EUR investiert (nur Ausgabenseite). Diese verteilen sich wie folgt auf die Strategiefelder:

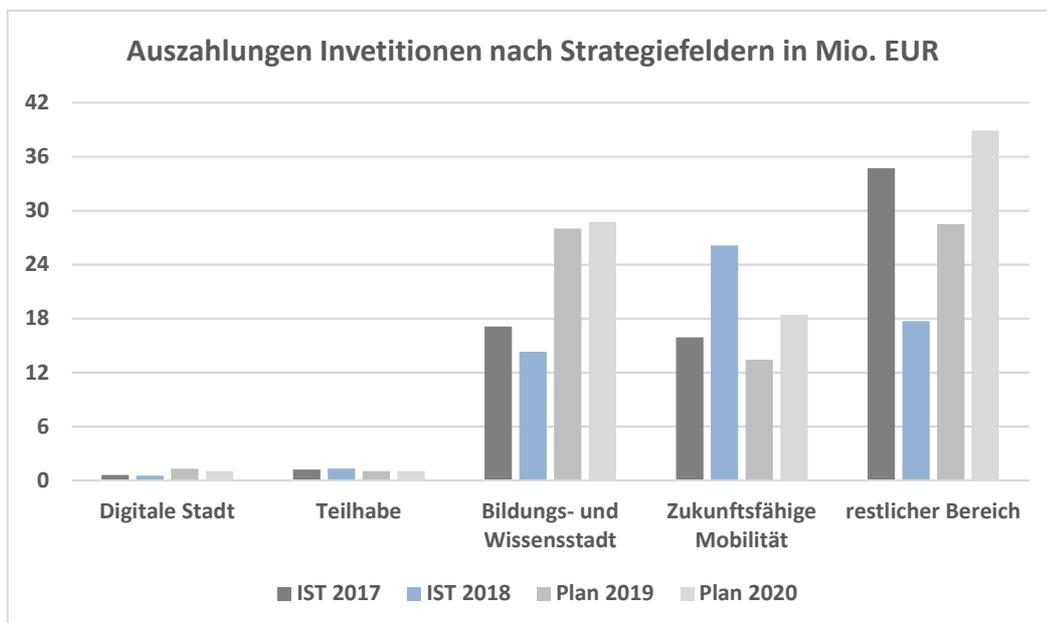
Auszahlungen Investitionen nach Strategiefeldern



Neben den Investitionen in die Strategiefelder wurden rd. 17,7 Mio. EUR (30 %) an Investitionen getätigt, welche keinem Strategiefeld zugeordnet werden können. Dies sind im Wesentlichen die Zuweisungen an die BuGa GmbH (3,5 Mio. EUR) und an die SLK GmbH (2,5 Mio. EUR), diverse Grunderwerbe (2,0 Mio. EUR), die Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge (1,2 Mio. EUR), Fahrzeugbeschaffungen allgemein (1,0 Mio. EUR), Brandschutzmaßnahmen im Betriebsamt (1,0 Mio. EUR) sowie Funkgeräte, Meldeempfänger und Alarmierung der Feuerwehr (0,9 Mio. EUR).

Aufwand Ergebnis-HH nach Strategiefeldern in Mio. EUR





3.3 Haushaltsplan / Haushaltssatzung 2018

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat am 22. Dezember 2016 den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 beschlossen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 19.01.2017 die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen (Kreditermächtigung) wurde genehmigt. Der Gesamtbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen wurde, soweit notwendig, ebenfalls genehmigt.

3.4 Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Kämmereiverwaltung ist vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Vor der Feststellung hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss der Kämmereiverwaltung zu prüfen.

Der Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses 2018 wird mit Vorlage des Rechenschaftsberichtes gestellt, auf den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird verwiesen.

Der Jahresabschluss 2018 wird fristgerecht von der Verwaltung vorgelegt.

4 Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis berechnet sich wie folgt:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Sonderergebnis)
= Gesamtergebnis

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Ordentliche Erträge	473.326.690,31	469.630.300	504.553.496,51	34.923.196,51
Ordentliche Aufwendungen	448.694.531,62	470.131.900	473.034.168,09	2.902.268,09
Ordentliches Ergebnis	24.632.158,69	-501.600	31.519.328,42	32.020.928,42
Außerordentliche Erträge	20.226.955,83	0	6.973.180,75	6.973.180,75
Außerordentliche Aufwendungen	21.821.556,98	4.981.000	7.144.096,87	2.163.096,87
Sonderergebnis	-1.594.601,15	-4.981.000	-170.916,12	4.810.083,88
Gesamtergebnis	23.037.557,54	-5.482.600	31.348.412,30	36.831.012,30

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können, oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 31.519.328,42 EUR ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 6.887.169,73 EUR. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 32.020.928,42 EUR.

Dies resultiert im Wesentlichen aus Veränderungen bei den Steuern (+11,1 Mio. EUR), Zuweisungen und Umlagen (+17,2 Mio. EUR), aufgelösten Investitionszuwendungen/-beiträgen (+1,8 Mio. EUR), sonstige Transfererträgen (+1,9 Mio. EUR), öffentlich-rechtlichen Entgelten (+1,4 Mio. EUR), Kostenerstattungen und Umlagen (+2,5 Mio. EUR) und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (-2,2 Mio. EUR) sowie aus Veränderungen bei den Personalaufwendungen (+ 5,4 Mio. EUR), bei den Aufwendungen für Versorgung (-1,7 Mio. EUR), bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1,0 Mio. EUR), bei den Transferaufwendungen (+7,6 Mio. EUR) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (- 6,2 Mio. EUR).

Sonderergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Sonderergebnis in Höhe von -170.916,12 EUR in das Jahresergebnis ein. Grundsätzlich wird dieses nicht veranschlagt.

Das Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen / Anlageverkäufen über- oder unter Buchwert. Bei einem positiven Sonderergebnis wurde über Buchwert veräußert und umgekehrt. Weiter werden hier die außerplanmäßigen Abschreibungen auf den Beteiligungswert der BuGa GmbH, in entsprechender Höhe der dortigen Entnahme aus der Kapitalrücklage, geplant und verbucht. In 2018 schlug insbesondere die nachgeholte Aktivierung von Anlagen im Bau sowie die Ausbuchung von dort fälschlicherweise aktivierten aber nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen im außerordentlichen Ergebnis zu Buche.

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis beträgt 31.348.412,30 EUR. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 8.310.854,76 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -5.482.600 Euro ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 36.831.012,30 Euro.

4.1 Erträge

4.1.1 Ordentliche Erträge

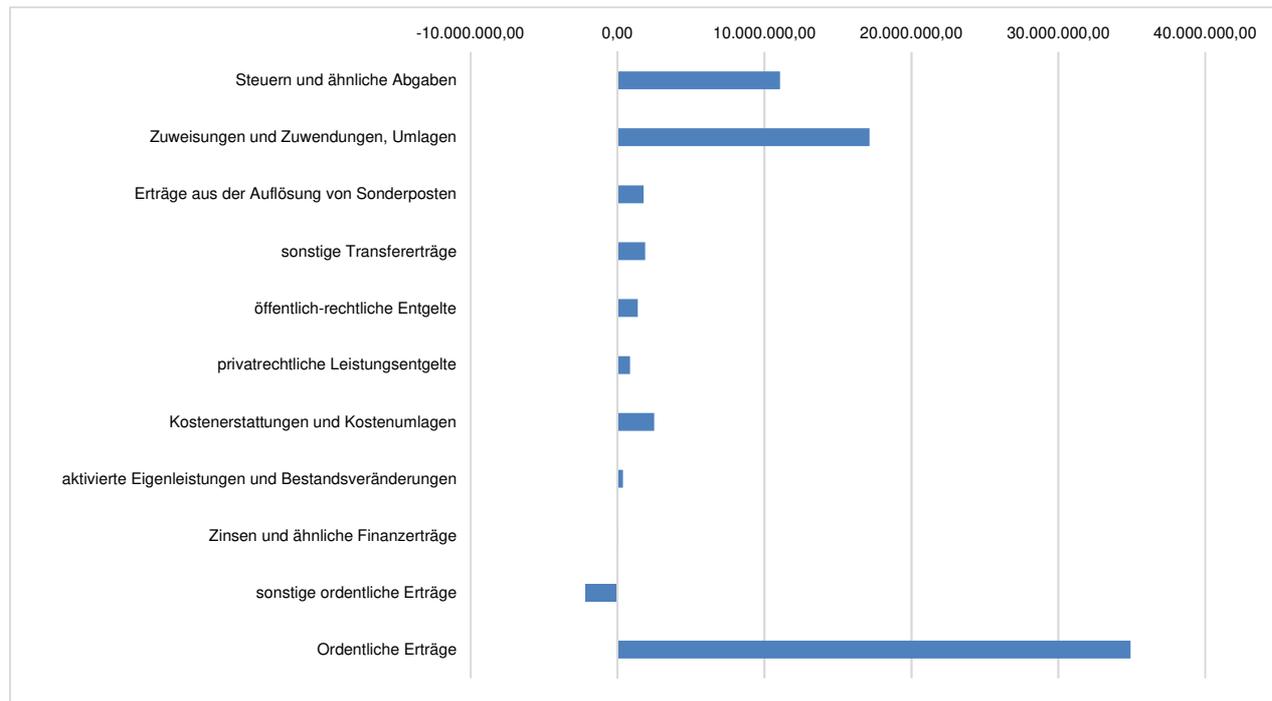
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	225.066.092,77	226.665.600	237.735.447,41	11.069.847,41
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	169.491.233,27	161.541.300	178.702.282,72	17.160.982,72
Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	13.229.570,81	13.688.100	15.472.875,57	1.784.775,57
sonstige Transfererträge	7.744.805,78	7.385.500	9.278.744,31	1.893.244,31
öffentlich-rechtliche Entgelte	16.546.701,75	15.910.400	17.292.131,98	1.381.731,98
privatrechtliche Leistungsentgelte	11.567.250,89	10.853.200	11.707.805,04	854.605,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.519.931,17	14.046.100	16.554.113,04	2.508.013,04
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	190.262,26	122.600	502.163,07	379.563,07
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.950.240,79	1.498.600	1.577.185,83	78.585,83
sonstige ordentliche Erträge	14.020.600,82	17.918.900	15.730.747,54	-2.188.152,46
Ordentliche Erträge	473.326.690,31	469.630.300	504.553.496,51	34.923.196,51

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 31.226.806,20 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung bei den ordentlichen Erträgen 34.923.196,51 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von den Planwerten werden in der folgenden Grafik dargestellt:

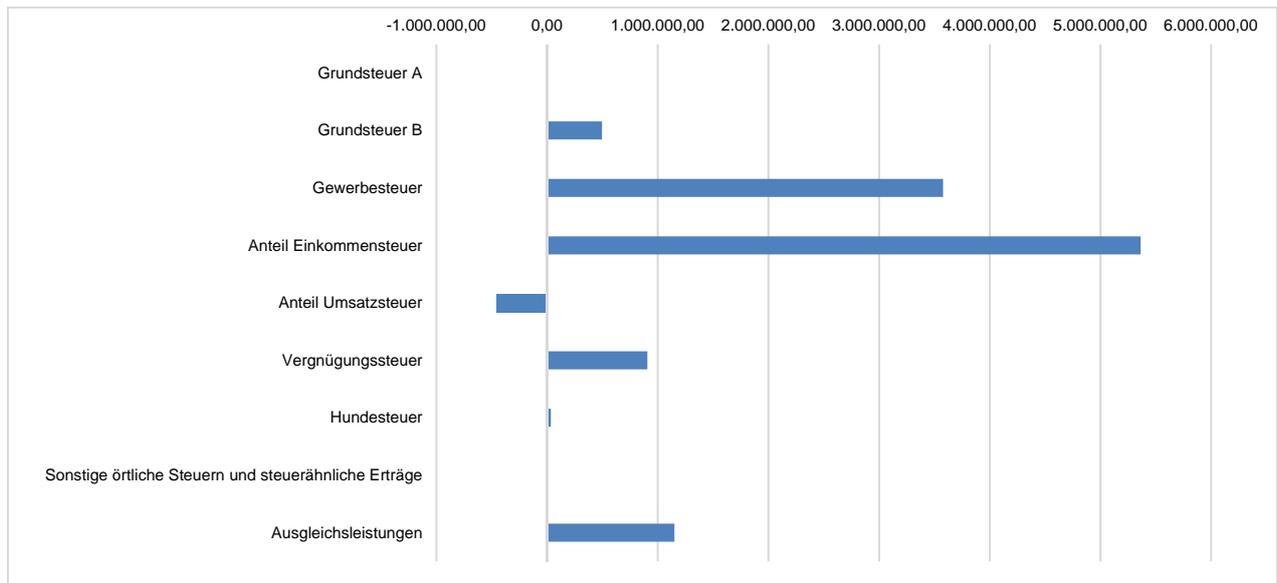


4.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben und die Abweichungen zu den Planwerten:

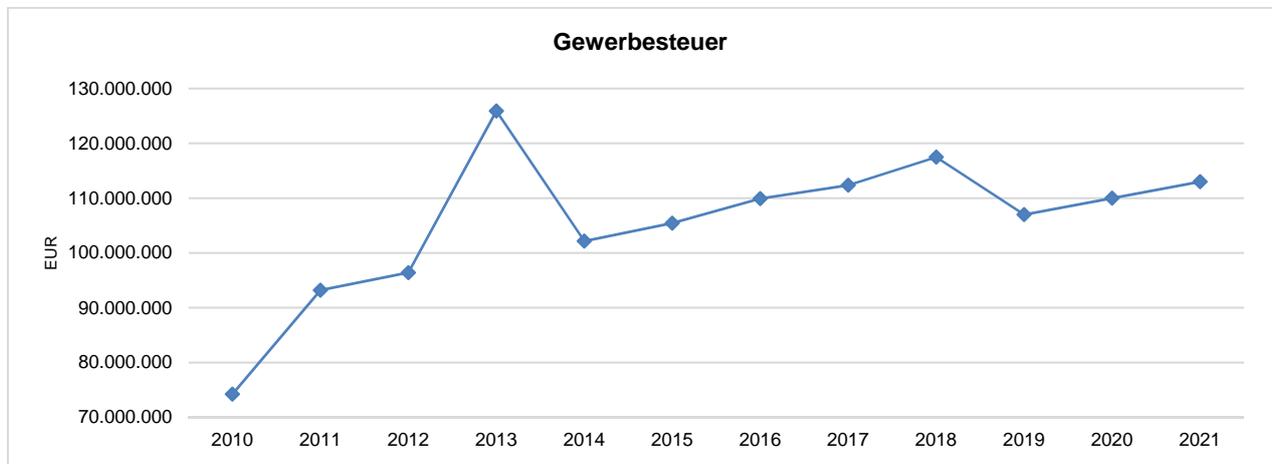
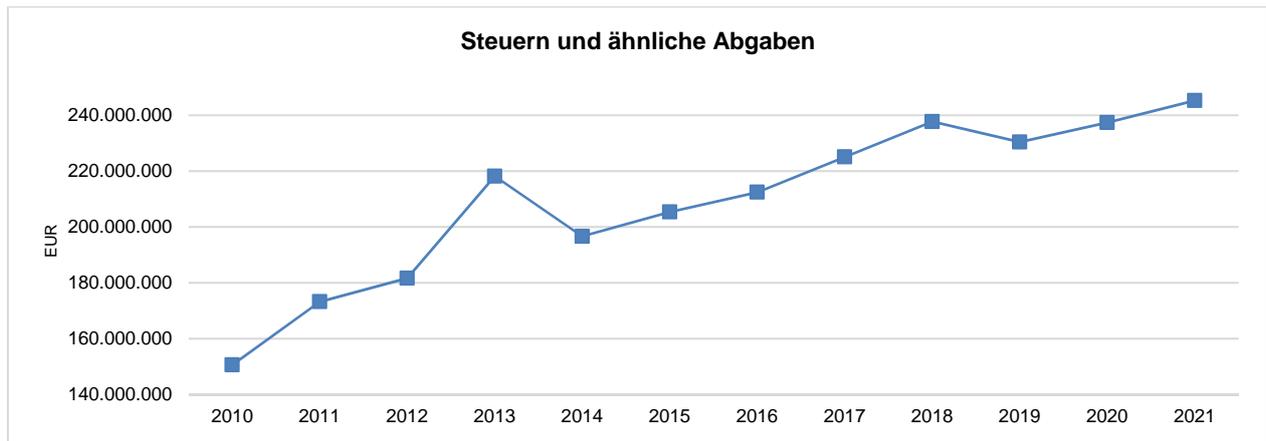
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Grundsteuer A	246.650,89	247.000	243.061,82	-3.938,18
Grundsteuer B	25.644.050,44	26.590.000	27.086.414,39	496.414,39
Gewerbesteuer	112.358.229,91	113.900.000	117.478.565,16	3.578.565,16
Anteil Einkommensteuer	61.217.602,60	57.659.000	63.022.334,99	5.363.334,99
Anteil Umsatzsteuer	13.601.364,15	16.857.500	16.396.718,55	-460.781,45
Vergnügungssteuer	5.767.127,50	5.044.000	5.950.317,46	906.317,46
Hundesteuer	410.010,78	385.000	419.845,07	34.845,07
Zweitwohnungssteuer	168.243,00	140.000	144.232,00	4.232,00
Ausgleichsleistungen	5.652.813,50	5.843.100	6.993.957,97	1.150.857,97
Summe	225.066.092,77	226.665.600	237.735.447,41	11.069.847,41

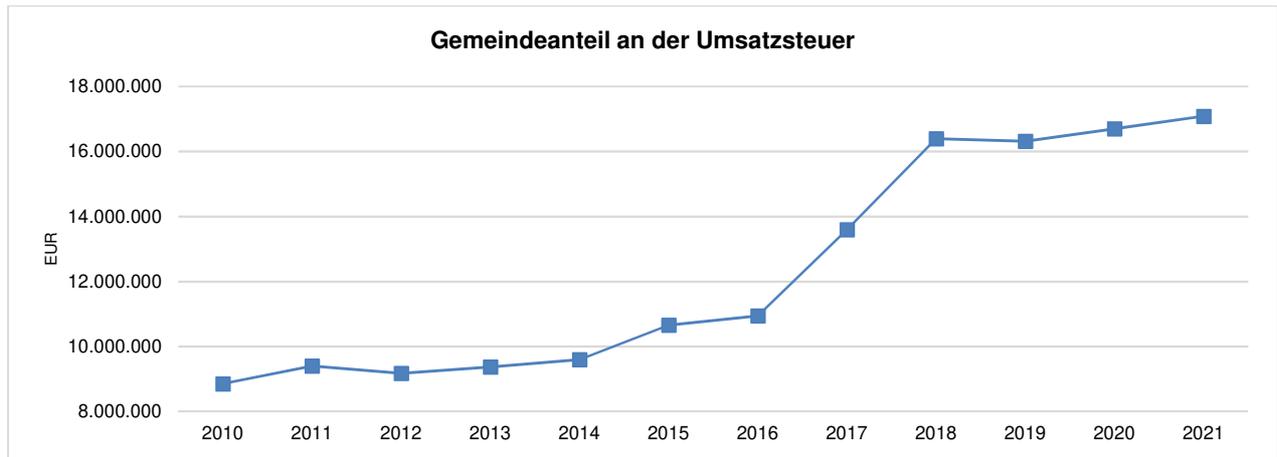
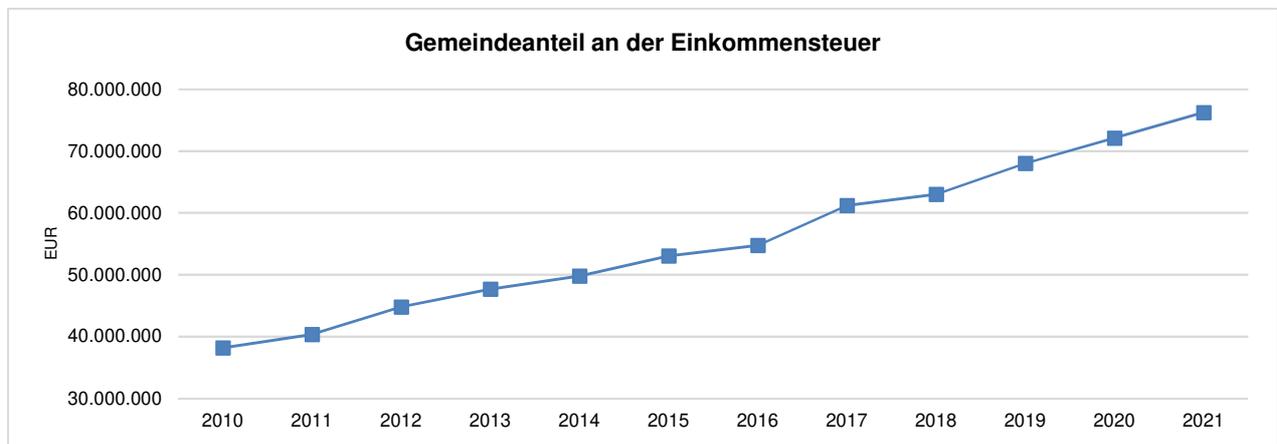
Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Ausführliche Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

Nachstehenden Grafiken zeigen die langfristigen Entwicklungen der wesentlichen Ertragsarten:





4.1.3 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 9.211.049,45 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 17.160.982,72 Euro. Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

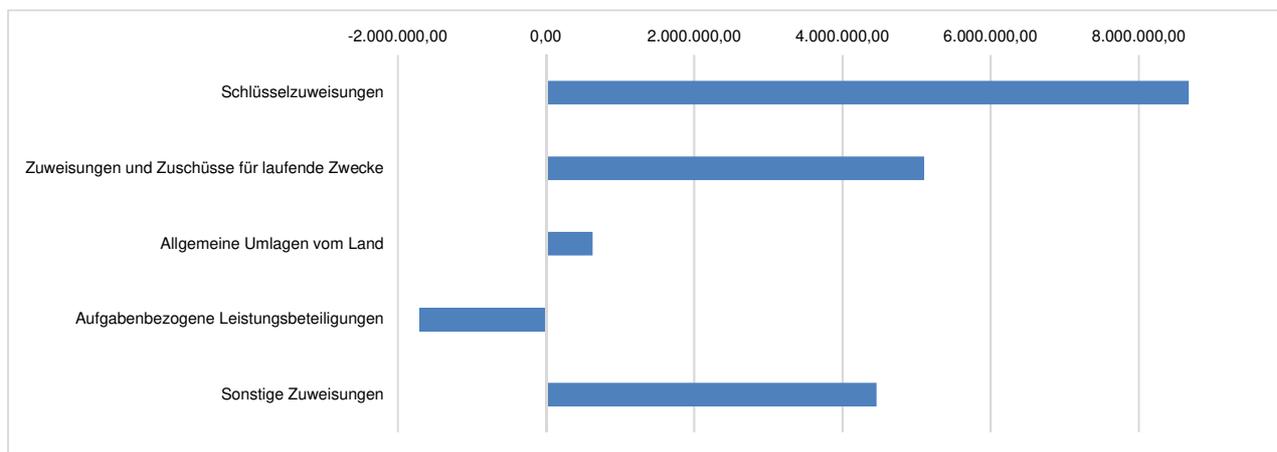
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Schlüsselzuweisungen*	88.735.066,89	86.720.300	95.397.738,60	8.677.438,60
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	51.433.348,03	49.588.400	54.693.262,82	5.104.862,82
Allgemeine Umlagen vom Land **	2.189.408,00	1.700.000	2.329.286,00	629.286,00
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen ***	11.197.117,87	11.769.400	10.058.507,35	-1.710.892,65
Sonstige Zuweisungen	15.936.292,48	11.763.200	16.223.487,95	4.460.287,95
Summe	169.491.233,27	161.541.300	178.702.282,72	17.160.982,72

* : Schlüsselzuweisungen nach mang. Steuerkraft, Kommunale Investitionspauschale und die Schlüsselzuweisungen Stadtkreise

** : Status Quo Ausgleich (§ 22 FAG)

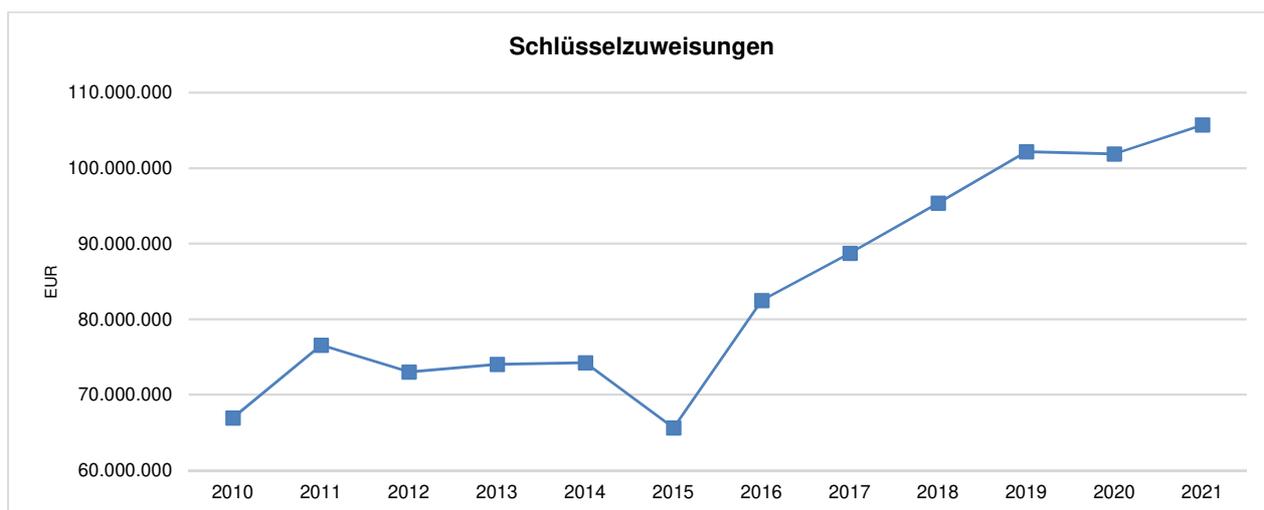
*** : Leistungsbeteiligung an der Grundsicherung für Arbeitslose

Die nachstehende Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in EUR:



Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



4.1.4 Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge

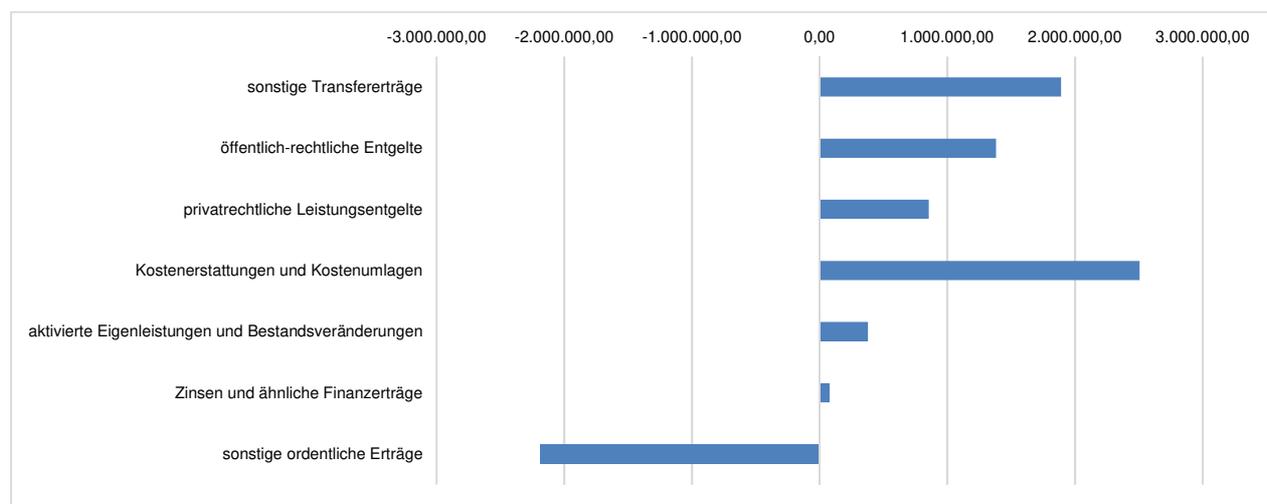
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	13.229.570,81	13.688.100	15.472.875,57	1.784.775,57
Summe	13.229.570,81	13.688.100	15.472.875,57	1.784.775,57

4.1.5 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

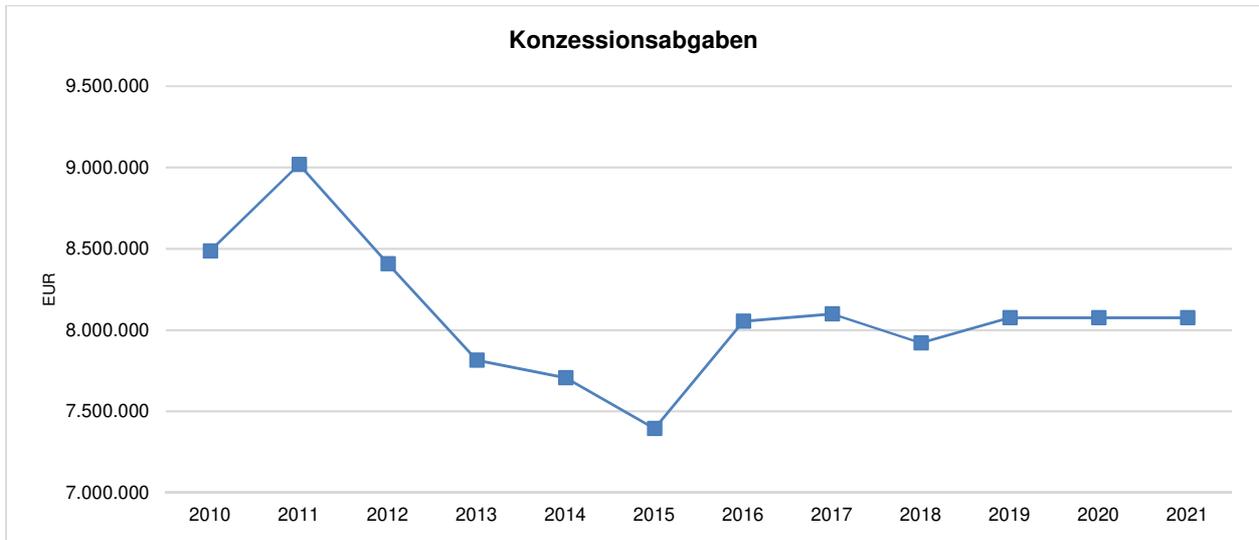
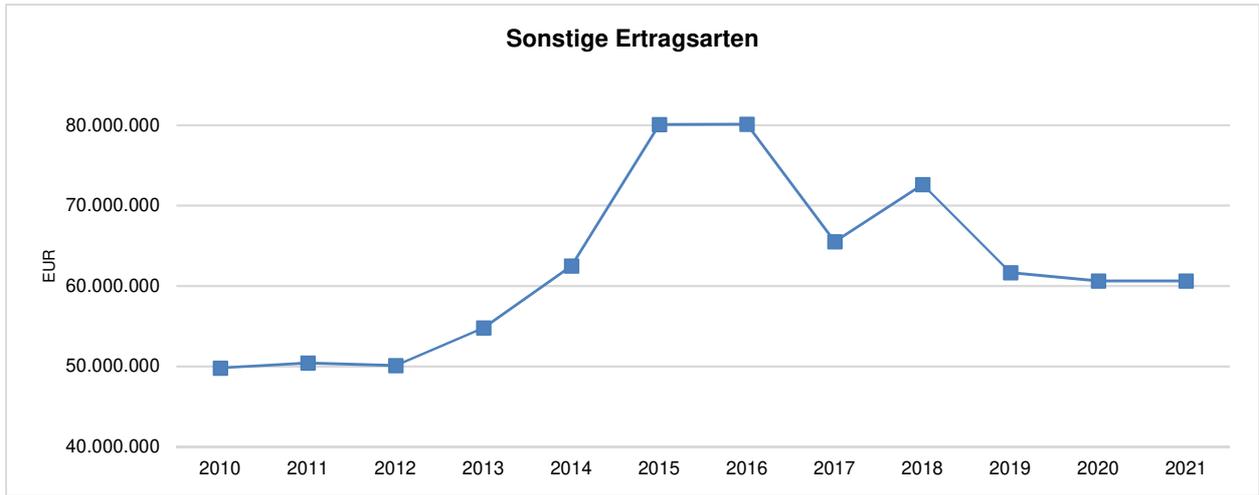
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
sonstige Transfererträge	7.744.805,78	7.385.500	9.278.744,31	1.893.244,31
öffentlich-rechtliche Entgelte	16.546.701,75	15.910.400	17.292.131,98	1.381.731,98
privatrechtliche Leistungsentgelte	11.567.250,89	10.853.200	11.707.805,04	854.605,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.519.931,17	14.046.100	16.554.113,04	2.508.013,04
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	190.262,26	122.600	502.163,07	379.563,07
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.950.240,79	1.498.600	1.577.185,83	78.585,83
sonstige ordentliche Erträge	14.020.600,82	17.918.900	15.730.747,54	-2.188.152,46
Summe	65.539.793,46	67.735.300	72.642.890,81	4.907.590,81

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in EUR:



Ausführliche Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

Grafiken zur langfristigen Entwicklung:



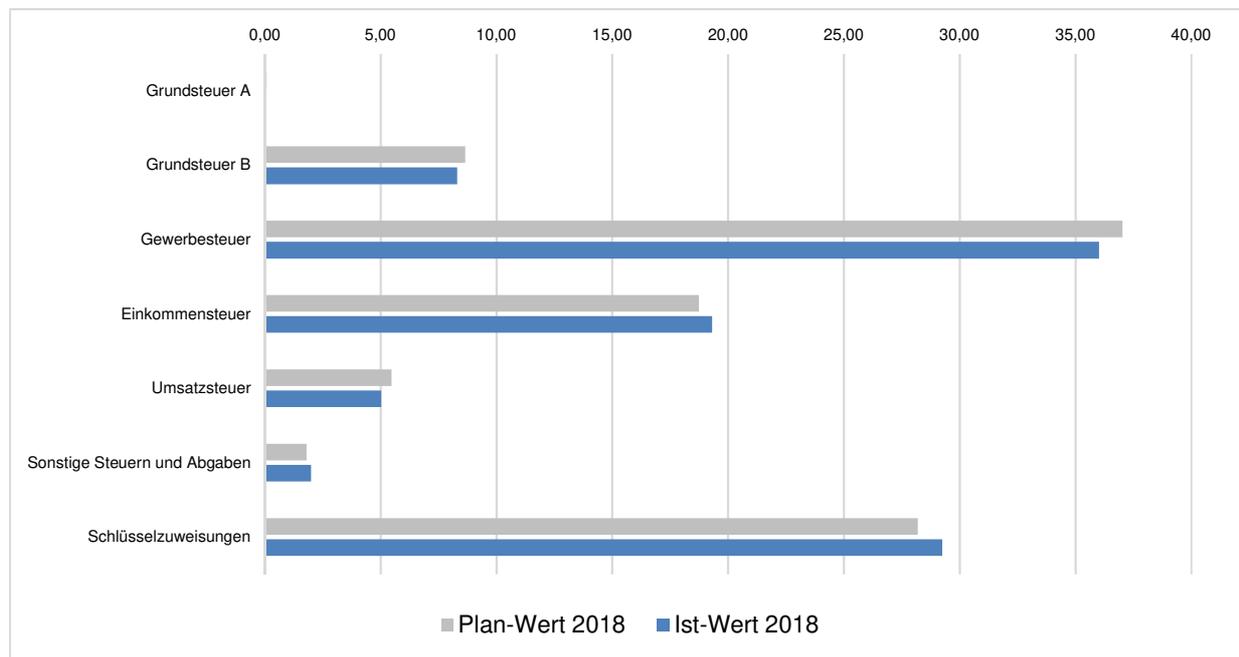
4.1.6 Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen.

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten als städtisches Finanzierungsmittel haben.

Grundsätzlich wäre es wünschenswert, dass der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig ist, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Die Grafik zeigt den Anteil (der jeweiligen Position) an der Kernfinanzierungsmasse in %:



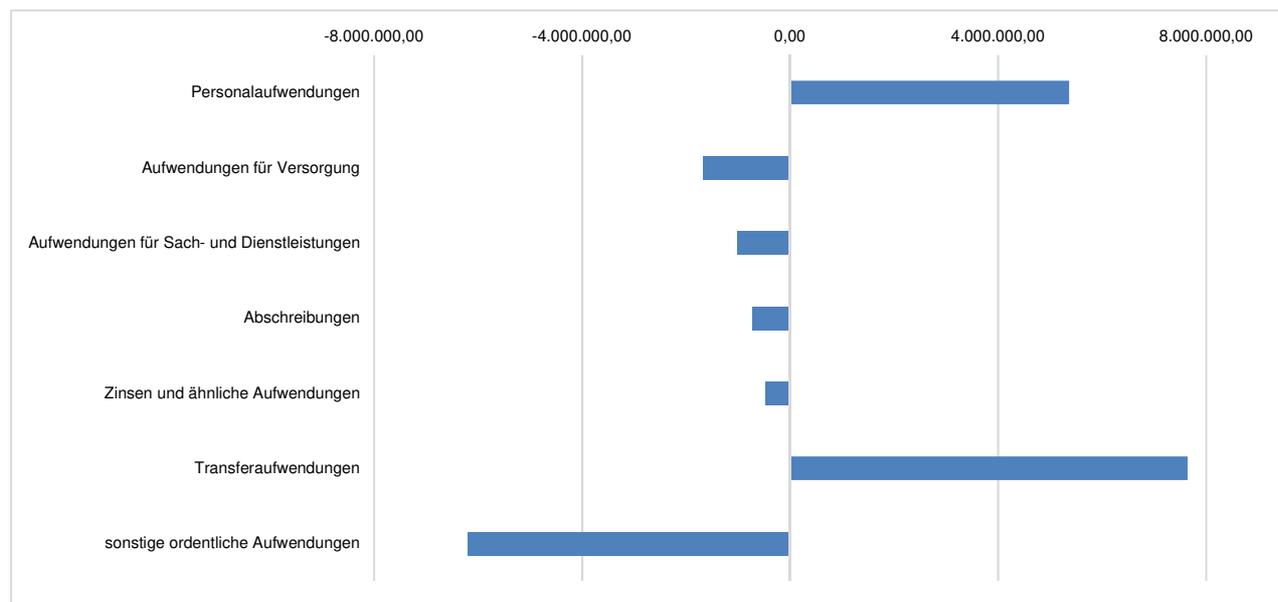
4.2 Aufwendungen

4.2.1 Ordentliche Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Personalaufwendungen	123.325.867,03	124.772.000	130.139.173,37	5.367.173,37
Aufwendungen für Versorgung	1.731.340,12	1.842.600	177.361,60	-1.665.238,40
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.310.297,16	58.120.800	57.095.464,40	-1.025.335,60
Abschreibungen	35.489.045,37	35.731.800	34.997.457,38	-734.342,62
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.414,26	1.503.000	1.020.143,70	-482.856,30
Transferaufwendungen	195.406.614,59	204.963.800	212.606.828,35	7.643.028,35
sonstige ordentliche Aufwendungen	39.510.953,09	43.197.900	36.997.739,29	-6.200.160,71
Ordentliche Aufwendungen	448.694.531,62	470.131.900	473.034.168,09	2.902.268,09

Die nachstehende Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in EUR:



Die ordentlichen Aufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 24.339.636,47 EUR. Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 473.034.168,09 EUR weichen um 2.902.268,09 EUR vom Haushaltsansatz ab.

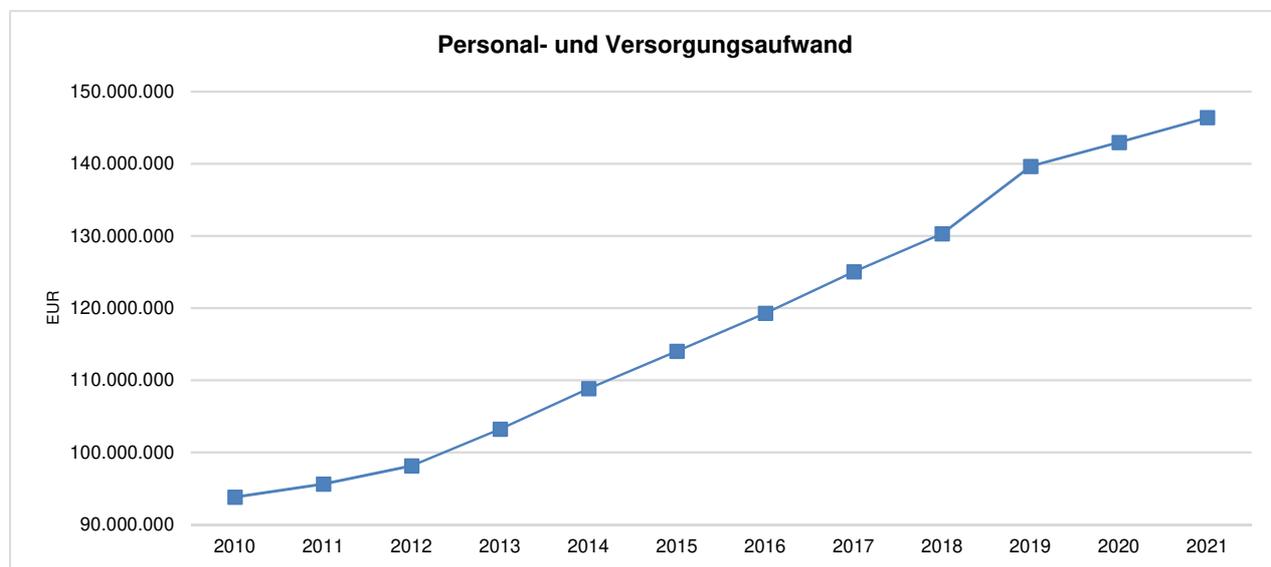
4.2.2 Personal- und Versorgungsaufwand

Der Personal- und Versorgungsaufwand wird im Folgenden nach den tiefergegliederten Aufwandsarten abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert darzustellen:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Dienstaufwendungen Beamte	19.783.975,49	19.092.400	19.965.563,10	873.163,10
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	69.485.113,84	70.930.000	72.573.917,33	1.643.917,33
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	597.976,72	715.400	499.274,61	-216.125,39
Beiträge zu Versorgungskassen	17.141.762,34	17.279.700	19.956.373,88	2.676.673,88
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14.416.808,13	14.394.300	15.110.859,28	716.559,28
Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	1.577.184,45	1.740.400	1.538.377,27	-202.022,73
Rückstellung für Altersteilzeit	323.046,06	619.800	494.807,90	-124.992,10
Aufwendungen für Versorgung	1.731.340,12	1.842.600	177.361,60	-1.665.238,40
Summe	125.057.207,15	126.614.600	130.316.534,97	3.701.934,97

Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

Grafik zur langfristigen Entwicklung:

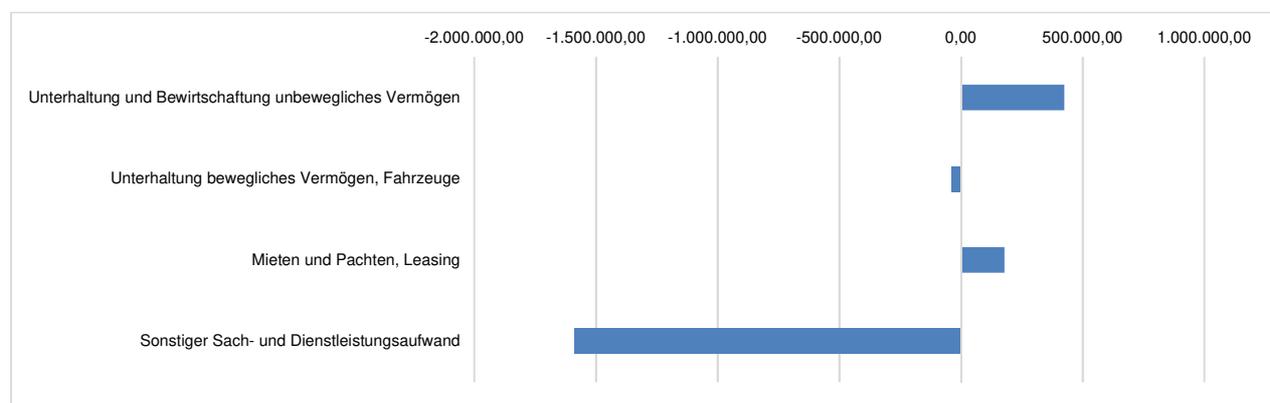


4.2.3 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Nachfolgend wird der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen nach einzelnen Aufwandsarten gegliedert dargestellt:

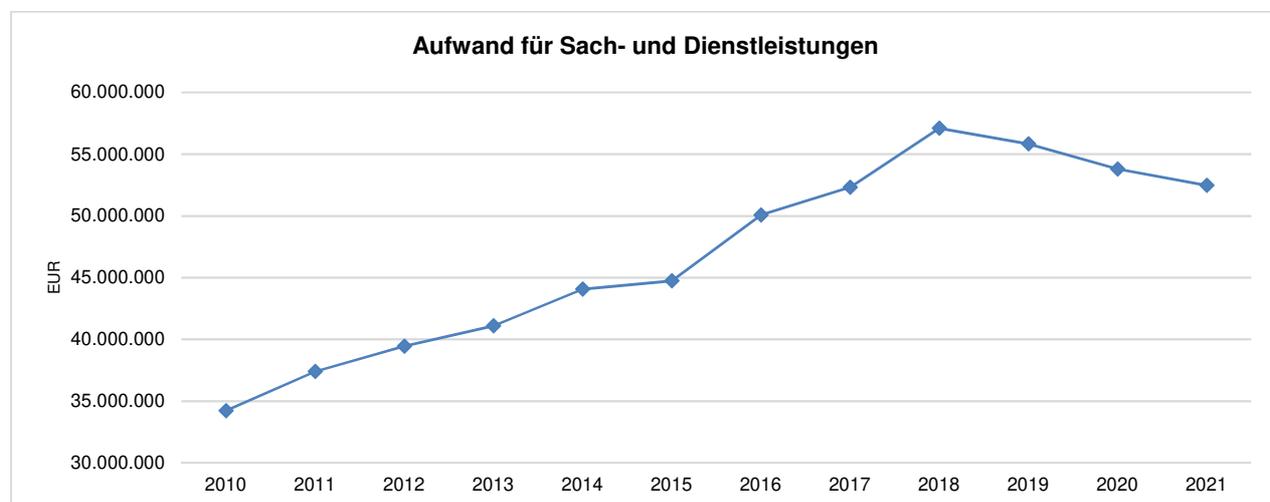
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	23.701.963,54	27.016.200	27.441.572,54	425.372,54
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	1.804.342,56	2.415.500	2.374.003,09	-41.496,91
Mieten und Pachten, Leasing	5.980.103,86	5.983.400	6.162.391,21	178.991,21
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	20.823.887,20	22.705.700	21.117.497,56	-1.588.202,44
Summe	52.310.297,16	58.120.800	57.095.464,40	-1.025.335,60

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in EUR:



Ausführliche Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



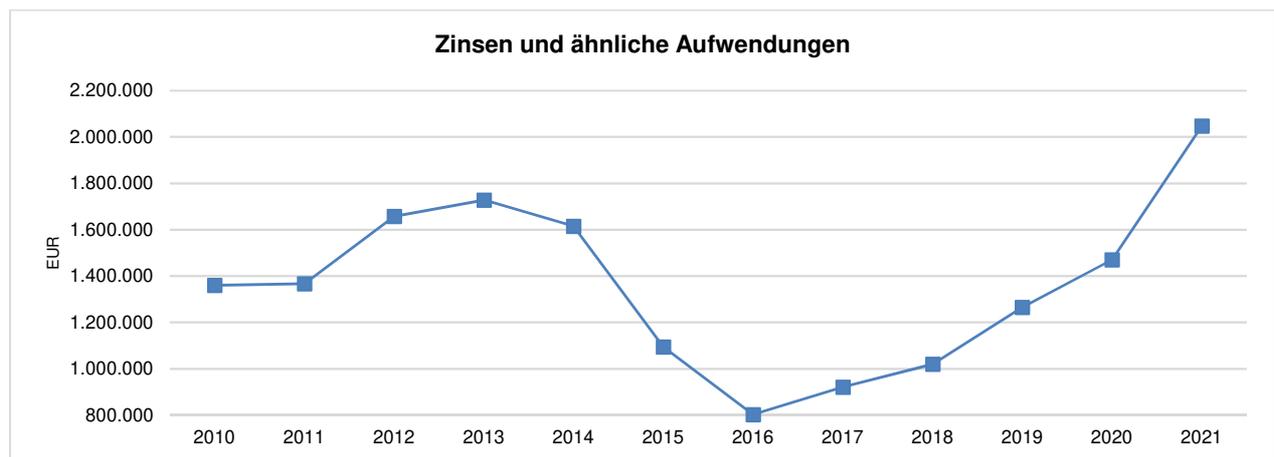
4.2.4 Planmäßige Abschreibung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Abschreibungen auf Sachvermögen	31.595.285,98	35.731.800	31.904.414,84	-3.827.385,16
Abschreibungen auf Forderungen	2.957.311,46	0	-7.481,73	-7.481,73
Abschreibungen auf Beteiligungen	2.624,43	0	2.087.667,65	2.087.667,65
Sonstige Abschreibungen	933.823,50	0	1.012.856,62	1.012.856,62
Bilanzielle Abschreibungen	35.489.045,37	35.731.800	34.997.457,38	-734.342,62

4.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.414,26	1.503.000	1.020.143,70	-482.856,30
Summe	920.414,26	1.503.000	1.020.143,70	-482.856,30

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



Erläuterungen:

Der tatsächliche Zinsaufwand für das Jahr 2019 wird unter dem Planwert 2019 liegen, da sich hier zum einen die verbesserten Rechnungsergebnisse 2016 und 2017 niederschlagen, zum anderen wird auch die in 2018 geplante Kreditaufnahme nicht in Anspruch genommen werden müssen. Für 2019 geht die aktuelle Prognose davon aus, dass die Kreditermächtigung zeitverzögert zum Haushaltsausgleich erforderlich sein wird und die Kredite aufgenommen werden müssen.

Die Planwerte ab dem Jahr 2020 entsprechen dann wieder der Fortschreibung gemäß Haushaltsplan 2019/2020.

4.2.6 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen stellen noch vor den Personalaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar. Die Transferaufwendungen in Höhe von 212.606.828,35 EUR weichen vom Vorjahresergebnis um 17.200.213,76 EUR und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 7.643.028,35 EUR ab.

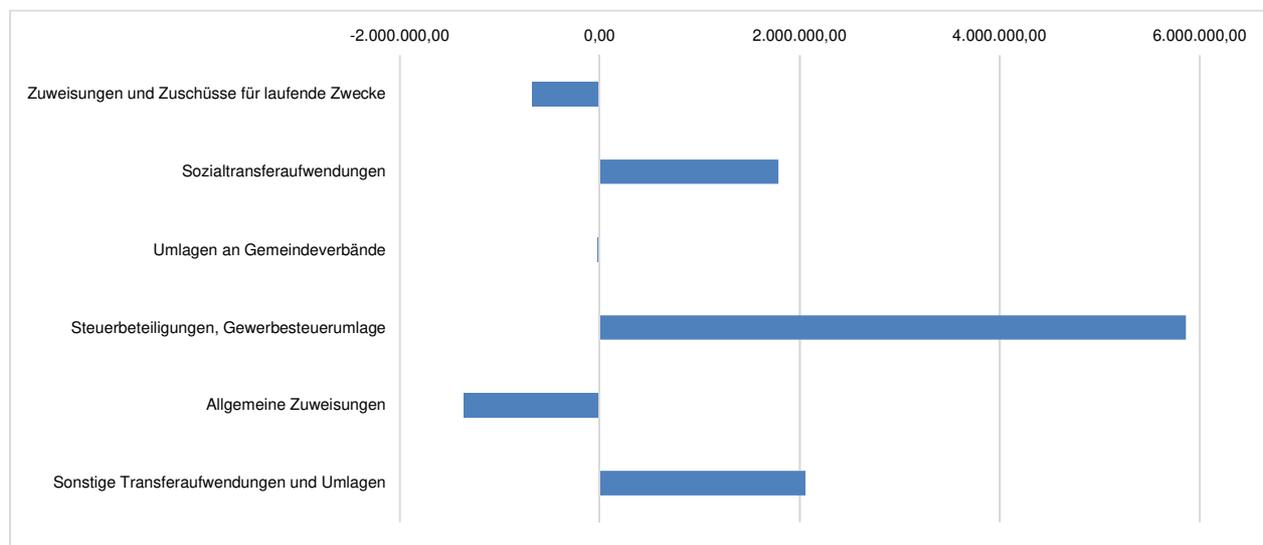
In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke*	18.393.794,67	17.328.300	16.647.651,71	-680.648,29
Sozialtransferaufwendungen	73.194.197,99	76.416.000	78.204.041,77	1.788.041,77
Umlagen an Gemeindeverbände	598.235,73	648.500	622.269,43	-26.230,57
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	17.099.244,36	18.328.400	24.191.400,90	5.863.000,90
Allgemeine Zuweisungen**	42.299.340,74	45.201.800	43.843.235,64	-1.358.564,36
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	43.821.801,10	47.040.800	49.098.228,90	2.057.428,90
Summe	195.406.614,59	204.963.800	212.606.828,35	7.643.028,35

* : Sachkonto 431*; insbesondere Zuweisung HMG, Theater, ÖPNV

** : Sachkonto 435*; insbesondere Zuschüsse an freie Träger, Sportförderung, Verwaltung kultureller Angelegenheiten, Musikpflege.

Die Grafik zeigt die Abweichung vom Planansatz in EUR:



Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

4.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.634,59	10.000	185.790,08	175.790,08
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten *	3.165.482,34	3.288.100	3.158.807,43	-129.292,57
Geschäftsaufwendungen	2.415.650,29	2.323.900	2.304.508,19	-19.391,81
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	1.089.264,62	1.244.000	1.253.538,24	9.538,24
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.548.023,10	7.563.100	7.186.367,91	-376.732,09
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen**	22.496.071,71	25.899.900	20.940.309,02	-4.959.590,98
Besondere Aufwendungen	1.705.188,99	1.500.000	1.024.999,90	-475.000,10
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	1.086.637,45	1.368.900	943.418,52	-425.481,48
Summe	39.510.953,09	43.197.900	36.997.739,29	-6.200.160,71

* : Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit, Lizenzen und Konzessionen, Rechts- und Beratungskosten, Aufwendungen für Schülerbeförderung, Verfügungsmittel und Mitgliedsbeiträge

** : Leistungsbeteiligung an der Grundsicherung für Arbeitssuchende

*** : Deckungsreserve, Globaler Minderaufwand, Zuführungen an Stiftungsrücklagen / Stiftungsvermögen

4.3 Sonderergebnis

Das Sonderergebnis ergibt sich i.d.R. aus buchhalterischen Gewinnen und Verlusten aus Vermögensveräußerungen. Diese sind als außerordentliche Erträge / außerordentliche Aufwendungen auszuweisen und entsprechen der jeweiligen Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und dem Buchwert. Weiter werden hier die außerplanmäßigen Abschreibungen auf den Beteiligungswert der BuGa GmbH, in entsprechender Höhe der dortigen Entnahme aus der Kapitalrücklage, verbucht.

Weitere außerordentliche Erträge / Aufwendungen können Vorfälle sein, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen und auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen beruhen (z.B. ungewöhnlich hohe Erträge aus Spenden und Schenkungen sowie hohe Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und sonstigen außergewöhnlichen Schadensereignissen).

Grundsätzlich werden diese nicht veranschlagt und fallen somit nur zum Jahresabschluss an. Sie sollten bei der Haushaltsplanung auch nur dann veranschlagt werden, wenn der Eintritt tatsächlich abschätzbar ist.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Außerordentliche Erträge	20.226.955,83	0	6.973.180,75	6.973.180,75
Außerordentliche Aufwendungen	21.821.556,98	4.981.000	7.144.096,87	2.163.096,87
Sonderergebnis	-1.594.601,15	-4.981.000	-170.916,12	4.810.083,88

Die außerordentlichen Aufwendungen 2018 ergeben sich hauptsächlich aus der außerordentlichen Abschreibung auf den Beteiligungswert der BuGa 2019 GmbH (2,4 Mio. EUR) sowie nachträgliche Aktivierungen seit längerem fertiggestellten Anlagen, die noch als Anlagen im Bau aktiviert waren und aus der Ausbuchungen von nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen aus den Anlagen im Bau i.H.v. rd. 3,5 Mio. EUR.

Ausführliche Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung siehe Anlage 04.

4.4 Rücklagen

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird zwischen Ergebnismrücklagen und Rücklagen für andere Zwecke (zweckgebundene Rücklagen) unterschieden. Rücklagen sind als Teil der Kapitalposition eigene Mittel der Gemeinde.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Abweichung
Rücklagen	54.448.889	83.282.483	114.144.377-	30.861.895
- davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.983.743	31.891.270	63.410.598	31.519.328
- davon Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.241.370	3.646.769	3.475.853	-170.916
- davon zweckgebundene Rücklagen	41.223.775	47.744.444	47.257.926	-486.517
Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	0	0	0	0

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses (§ 49 Abs. 2, § 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO) sind im Jahresabschluss gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i.V.m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 52 Abs. 4 Nr. 1.2.1 GemHVO einzustellen (Pflicht). Die Entnahme aus dieser Rücklage erfolgt im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach §§ 24 Abs. 1 und 25 Abs. 1 GemHVO.

Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Die Überschüsse des Sonderergebnisses (§ 49 Abs. 2, § 2 Abs. 1 Nr. 24 GemHVO) sind im Jahresabschluss gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i.V.m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 52 Abs. 4 Nr. 1.2.2 GemHVO einzustellen (Pflicht). Die Entnahme aus dieser Rücklage erfolgt im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach §§ 24 Abs. 2 und 25 Abs. 2 GemHVO.

Zweckgebundene Rücklagen

Gemäß § 23 Satz 2 GemHVO kann die Gemeinde Rücklagen für andere Zwecke bilden (Wahlrecht). Erläuterungen, unter welchen Voraussetzungen Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden können, enthalten die GemO und die GemHVO nicht.

Die bisherigen kameralen Rücklagen nach § 90 GemO und § 20 GemHVO (alte Fassung) als Betriebsmittel der Kasse oder zur Erleichterung der Deckung des Ausgabenbedarfs künftiger Jahre entsprechen nicht den Rücklagen im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Die Funktion der allgemeinen Rücklage muss im Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen durch die Mittelbewirtschaftung und das Liquiditätsmanagement sichergestellt werden.

Geeignet ist die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen insbesondere für die Abbildung:

- von Erträgen nach § 19 Abs. 1 GemHVO, deren Verwendung auf bestimmte Aufwendungen beschränkt sind
- des Nettobetrags des Stiftungsvermögens (Differenz zwischen Vermögen und Schulden) und
- der Kapitalzuschüsse, die nicht aufzulösen sind.

Bei der Umstellung des Rechnungswesens konnten zweckgebundene kamerale Rücklagen in zweckgebundene Rücklagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen übergeleitet werden.

Lt. GPA stellen die nachstehend genannten Rücklagen keine zweckgebundenen Rücklagen im Sinne des NKHR dar (ausgenommen Stiftungsrücklagen). Sie sind deshalb aufzulösen. Eine Auflösung sollte in einem Zeitraum von 5 Jahren vorgenommen werden.

Zum Jahresabschluss 2018 wurden, bis auf die Rücklage „Bildungsplanreform“, alle im NKHR nicht mehr zulässigen Rücklagen aufgelöst. Die Rücklage Bildungsplanreform wird in 2019 abschließend aufgelöst und die Mittel zweckentsprechend verbraucht.

Übersicht der zweckgebundenen Rücklagen:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Abweichung
Zweckgebundene Rücklagen	41.223.775	47.744.444	47.257.926	-486.518
- davon Schweißkurs	846.000	0	0	0
- davon Parkmöglichkeiten Innenstadt	0	0	0	0
- davon Investitionen Gesundbrunnen	0	0	0	0
- davon Bildungsplanreform	1.101.000	801.000	501.000	-300.000
- davon Klimaschutz	787.500	0	0	0
- davon Stiftungen	38.489.275	46.943.444	46.756.926	-186.518

5 Gesamtf finanzrechnung

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.078.383,79	454.665.500	481.344.466,47	26.678.966,47
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.198.918,88	433.161.500	438.122.348,04	4.960.848,04
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushaltes	36.879.464,91	21.504.000	43.222.118,43	21.718.118,43
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.364.041,13	25.779.200	32.163.806,47	6.384.606,47
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.120.646,25	47.658.800	61.608.694,11	13.949.894,11
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.756.605,12	-21.879.600	-29.444.887,64	-7.565.287,64
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.122.859,79	-375.600	13.777.230,79	14.152.830,79
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	0,00	2.823.000	11.950.000,00	9.127.000,00
Auszahlungen aus Aufnahme von Krediten	14.398.705,63	2.904.400	7.827.392,10	4.922.992,10
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-14.398.705,63	-81.400	4.122.607,90	4.204.007,90
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-13.275.845,84	-457.000	17.899.838,69	18.356.838,69

Erläuterung:

Bei der Haushaltsplanerstellung 2017/2018 wurde davon ausgegangen, dass die Rücklagen bereits Ende 2017 komplett aufgebraucht sind.

Bereits beim Rechnungsabschluss 2017 konnte aufgrund der Ergebnisverbesserungen auf die gesamte Kreditermächtigung i.H.v. rd. 16,1 Mio. EUR verzichtet werden. An freier Liquidität standen zum Stichtag 31.12.2017 darüber hinaus noch rd. 4,1 Mio. EUR zur Verfügung

Für 2018 war eine Darlehensaufnahme i.H.v. rd. 2,8 Mio. EUR geplant.

Die Verbesserungen im Jahr 2018 führen dazu, dass die Kreditermächtigung verfallen kann.

Zum 31.12.2018 stehen liquide Eigenmittel i.H.v. rd. 25,4 Mio. EUR zur Verfügung.

Eine detaillierte Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität siehe Anlage 13.

5.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes.

Zum einen soll der Überschuss wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann (vergleichbar der bisherigen Mindestzuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt), zum anderen soll eine (Netto-) Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

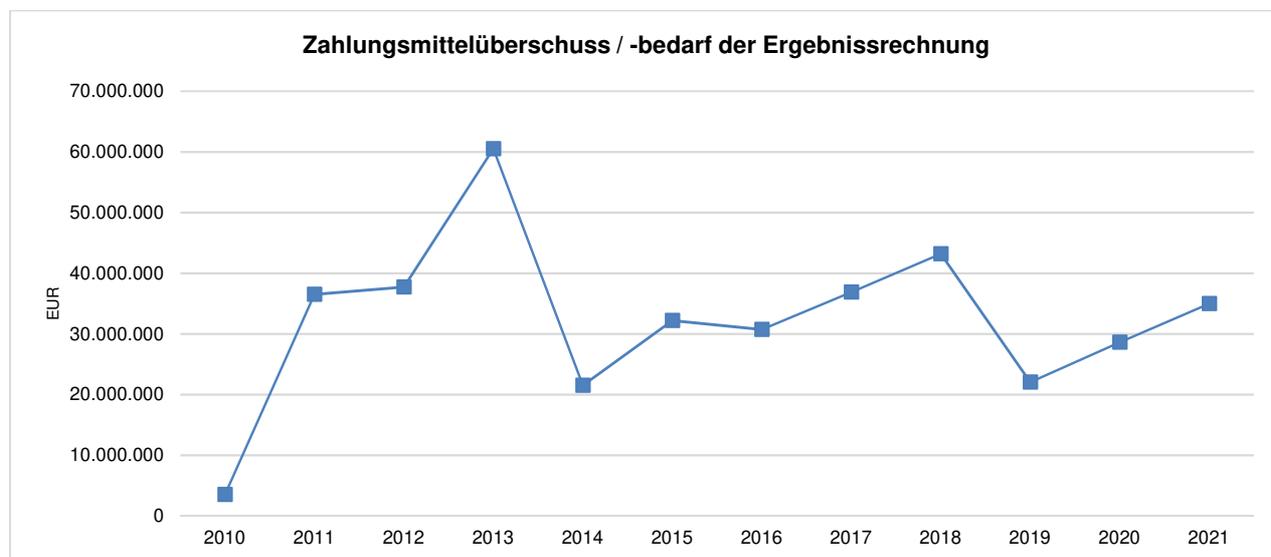
Die folgende Tabelle zeigt die Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (des Ergebnishaushaltes):

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	446.078.383,79	454.665.500	481.344.466,47	26.678.966,47
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	409.198.918,88	433.161.500	438.122.348,04	4.960.848,04
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes	36.879.464,91	21.504.000	43.222.118,43	21.718.118,43

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist die Sicht auf den Mittelabfluss der aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes resultiert (zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen).

Die Abweichungen zum Plan ergeben sich daraus, dass bei der Haushaltsplanung grundsätzlich zum einen davon ausgegangen wird, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch kassenwirksam werden. Zum anderen wirken sich hier die zahlungswirksamen Veränderungen des Ergebnishaushaltes aus.

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



5.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Investitionszuwendungen	14.343.890,26	14.156.300	12.226.474,07	-1.929.825,93
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	2.441.146,31	3.371.100	88.200,00	-3.282.900,00
Veräußerung von Sachvermögen	19.248.781,45	6.731.500	17.517.936,70	10.786.436,70
Veräußerung von Finanzvermögen	327.594,39	1.520.300	2.320.649,84	800.349,84
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.628,72	0	10.545,86	10.545,86
Summe	36.364.041,13	25.779.200	32.163.806,47	6.384.606,47

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.195.884,05	1.575.000	3.293.285,55	1.718.285,55
Baumaßnahmen	33.448.892,50	30.463.300	45.737.262,03	15.273.962,03
Erwerb immaterielles/bewegliches Vermögen	5.425.867,93	4.314.800	3.486.042,05	-828.757,95
Erwerb von Finanzvermögen	24.016.000,00	431.700	3.500.500,00	3.068.800,00
Investitionsförderungsmaßnahmen	3.034.001,77	10.874.000	5.591.604,48	-5.282.395,52
Summe	72.120.646,25	47.658.800	61.608.694,11	13.949.894,11

Die Planabweichungen stellen i.d.R. Verschiebungen von Maßnahmen dar. Die nicht verbrauchten Mittel werden mit Ermächtigungsresten in das Folgejahr übertragen. Die Planabweichungen stellen keine Verschlechterung dar, sondern lediglich den Verbrauch von Ermächtigungsresten aus Vorjahren. Siehe hierzu auch Ziffer 10.2 "Ermächtigungsreste".

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen siehe Anlage 04.

5.3 Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.823.000	11.950.000,00	9.127.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.398.705,63	2.904.400	7.827.392,10	4.922.992,10
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-14.398.705,63	-81.400	4.122.607,90	4.204.007,90

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Zu den Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gehören die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bzw. die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, die Ein-/ Auszahlungen aus der Ausgabe oder Rückzahlung von Anleihen und Ausleihungen (gegebene Darlehen) und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge.

Erläuterungen Planabweichungen:

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Aufgrund der Ergebnisverbesserungen kann die Kreditermächtigung 2018 verfallen, eine Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

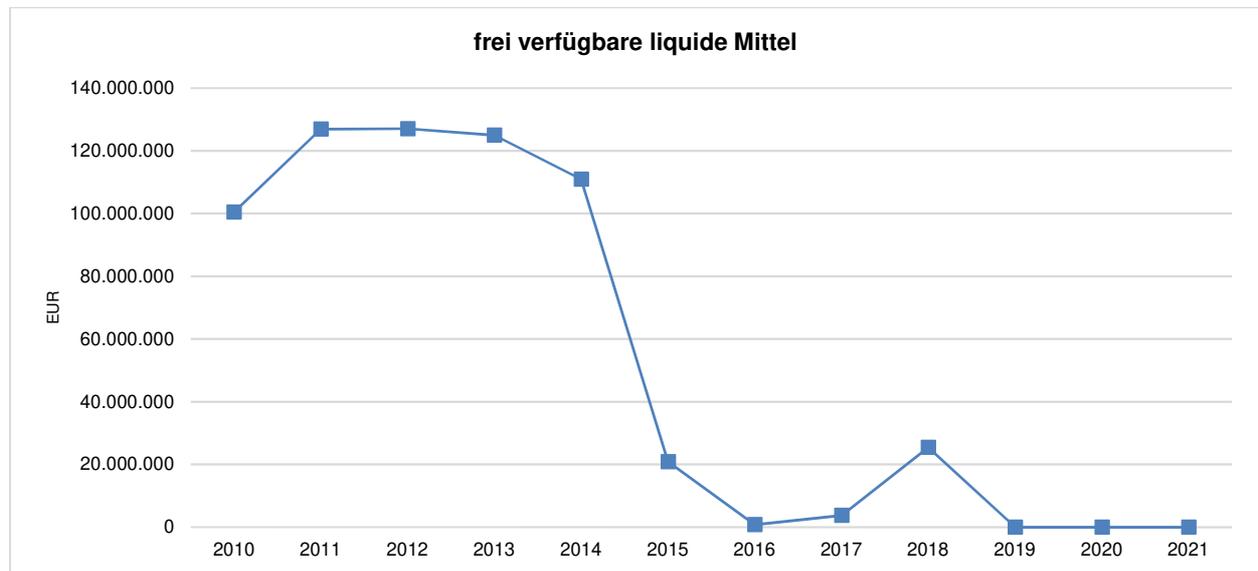
In 2018 weist diese Position die Rückzahlung der an die städtischen Beteiligungsunternehmen gewährten kurzfristigen Kassenkredite in Höhe von rd. 12 Mio. EUR aus.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Die ordentlichen Tilgungen beliefen sich 2018 auf rd. 1,8 Mio. EUR. Weiter wurden kurzfristige Darlehen i.H.v. 6,0 Mio. EUR an Beteiligungsunternehmen gewährt.

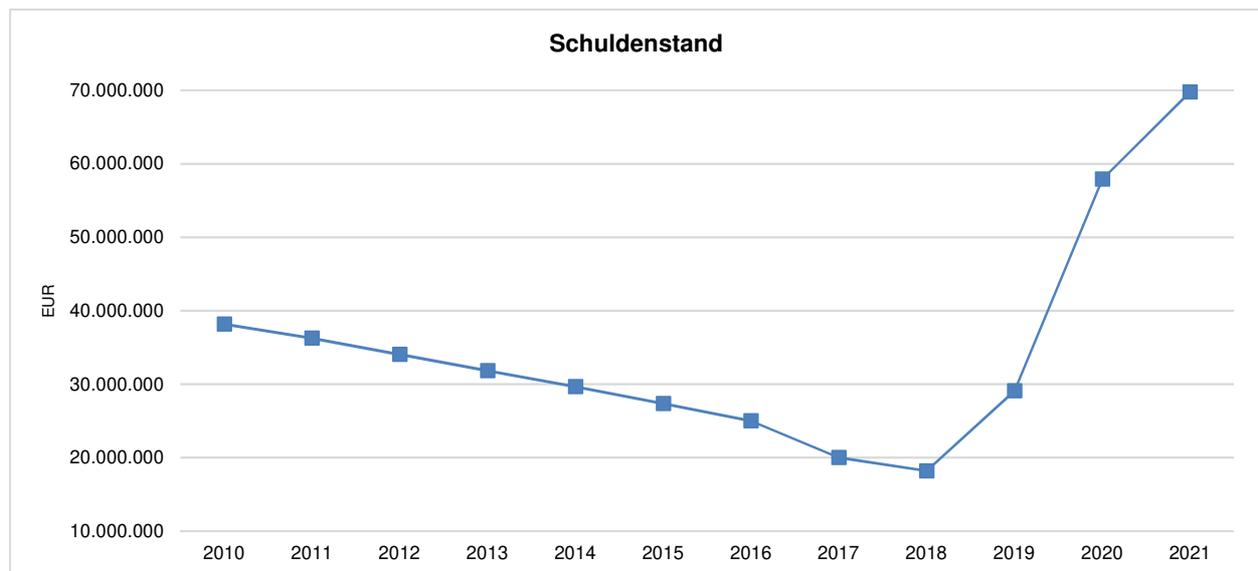
5.4 Entwicklung der frei verfügbaren liquiden Mittel

Entsprechend der vorstehend ausgeführten Prognosen werden die frei verfügbaren Rücklagen entsprechend der Mittelabflüsse sukzessive aufgebraucht werden. Die liquiden Mittel werden auf den zwingend vorzuhaltenden Mindestbestand zurück gehen.



5.5 Entwicklung Schuldenstand

In Korrelation zur vorstehend dargestellten Entwicklung beim Bestand an liquiden Mitteln, wird der notwendige Liquiditätsbedarf künftig auch verstärkt über Fremdfinanzierungsmittel gedeckt werden müssen.



6 Bilanz

In der Bilanz ist die Vermögenssituation einer Kommune zum Bilanzstichtag dargestellt. Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Bilanzpositionen sowie die jeweilige Veränderung zum Vorjahr.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Veränderung
A K T I V A	1.300.790.530	1.320.881.803	1.338.339.377	17.457.574
1. Vermögen	1.280.923.862	1.292.102.275	1.309.124.590	17.022.315
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	557.407	497.450	424.575	-72.875
1.2 Sachvermögen	948.733.275	943.608.016	958.330.777	14.722.761
1.3 Finanzvermögen	331.633.179	347.996.808	350.369.238	2.372.430
2. Abgrenzungsposten	19.866.668	28.779.528	29.214.787	435.259
P A S S I V A	1.300.790.530	1.320.881.803	1.338.339.377	17.457.574
1. Kapitalposition	878.889.896	905.399.003	903.118.154	-2.280.849
1.1 Basiskapital	824.441.007	822.116.520	788.973.777	-33.142.743
1.2 Rücklagen	54.448.889	83.282.483	114.144.378	30.861.895
1.2.1 Rücklagen ordentlichen Ergebnis	7.983.743	31.891.270	63.410.598	31.519.328
1.2.2 Rücklagen Sonderergebnis	5.241.370	3.646.769	3.475.853	-170.916
2. Sonderposten	328.853.886	335.108.739	365.223.849	30.115.110
3. Rückstellungen	37.463.164	28.084.565	24.818.370	-3.266.195
4. Verbindlichkeiten	31.365.483	31.140.901	24.474.215	-6.666.686
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25.026.096	20.027.390	18.199.998	-1.827.392
5. Passive Rechnungsabgrenzung	24.218.102	21.148.594	20.704.788	-443.806

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Nachfolgend wird das Sachanlagevermögen in seiner Zusammensetzung und den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr dargestellt.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Veränderung
Sachvermögen	948.733.275	943.608.016	958.330.777	14.722.761
unbebaute Grundstücke	119.042.242	127.348.845	124.335.325	3.013.520
bebaute Grundstücke	235.100.415	220.625.931	218.009.958	2.615.973
Infrastrukturvermögen	477.912.346	475.420.130	465.734.651	-9.685.479
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.638.338	2.709.479	2.818.569	109.090
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.661.738	15.877.837	16.565.369	687.532
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.400.884	9.414.044	8.547.298	-866.746
Vorräte	560.495	459.119	559.714	100.595
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	89.416.817	91.752.630	121.759.893	30.007.263

Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen siehe Anlage 06 zum Rechenschaftsbericht.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerquote (in %)	48,63	47,97	47,02	50,16	50,26
Steuerquote mit eigenem Hebesatzrecht (in %)	32,55	31,81	30,70	30,55	29,99
Zuwendungsquote (in %)	36,43	33,60	36,56	38,76	38,61
Personalintensität (in %)	26,92	26,64	26,41	27,87	27,55
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	9,91	9,26	9,69	10,08	10,53
Transferaufwandsquote (in %)	41,71	43,69	43,53	43,55	44,95
Abschreibungsquote (in %)	11,38	10,60	9,97	7,91	7,40
Abschreibungsdeckungsgrad (in %)	104,13	101,49	124,86	210,66	261,43
Anteil gebundene Mittel (in %)	80,00	80,93	79,91	79,33	79,89

Erläuterung Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Abschreibungsquote

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Die Kennzahl stellt das Verhältnis der Abschreibungen zu den Gesamtaufwendungen dar.

Abschreibungsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, wie viel Prozent der Abschreibungen durch das Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Anteil gebundene Mittel

Die Kennzahl gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist (ohne strukturelle Veränderungen).

7.2 Kennzahlen zur Finanzrechnung

	2014	2015	2016	2017	2018
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (in EUR)	21.506.977,70	32.176.198,65	30.727.420,75	36.879.464,91	43.222.118,43
Ordentliche Tilgungen (in EUR)	2.211.432,04	2.275.058,04	2.338.684,04	2.338.684,04	1.827.392,10
Nettofinanzierungsmittel (in EUR)	19.295.545,66	29.901.140,61	28.388.736,71	34.540.780,85	41.394.726,33
Tilgungsquote (in Jahren)	13,40	12,03	10,70	8,56	9,96

Erläuterung Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltung

Der Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit. Zum einen soll der Überschuss wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann (vergleichbar der bisherigen Mindestzuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt), zum anderen soll eine (Netto) Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

Nettoinvestitionsrate

Unter der Nettoinvestitionsrate ist in kamerale kommunalen Haushalten die allgemeine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt abzüglich der ordentlichen Kredittilgung und Kreditbeschaffungskosten zu verstehen. Diese kann analog im NKHR angewendet werden. Sie wird aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltung (des Ergebnishaushaltes) abzüglich der Auszahlungen für ordentliche Tilgungen gerechnet. Die Nettoinvestitionsrate ist ein wichtiges Merkmal für die kommunale Eigenfinanzierungskraft.

Tilgungsquote

Die Tilgungsquote (durchschnittliche Schuldentilgungsdauer) gibt an, in wie vielen Jahren bei gleichbleibenden ordentlichen Tilgungsausgaben die Schulden getilgt sind.

7.3 Kennzahlen zur Bilanz

	2014	2015	2016	2017	2018
Abschreibungsintensität	9,77	9,11	7,93	7,06	7,20
Drittfinanzierungsquote	33,17	33,86	36,21	41,87	45,52
Reinvestitionsquote	107,00	146,02	154,77	203,22	168,89
Infrastrukturquote	34,58	38,49	36,74	36,07	34,80
Verschuldungsgrad	3,44	3,55	3,56	3,11	2,71
Eigenkapitalquote I	71,78	66,92	67,57	68,70	67,48
Eigenkapitalquote II	93,94	91,75	91,24	91,75	92,30
Eigenkapitalreichweite	111,66	---	---	---	---

Erläuterung Kennzahlen zur Vermögensrechnung (Bilanz):

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar. (Abschreibungen / Aufwand ohne ILV)

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren. (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Gebühren sowie sonstigen Sonderposten x 100 / Abschreibungen auf das Anlagevermögen)

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit x 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen)

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. (Infrastrukturvermögen / Summe Aktiva)

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten (inkl. Rückstellungen) am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100% übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. (Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen gem. Bilanz x 100 / Bilanzsumme)

Eigenkapitalquote I

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote I an. Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote (Kapitalposition), je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

Eigenkapitalquote II

Die Eigenkapitalquote II misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital (Kapitalposition) um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert.

Eigenkapitalreichweite

Die Eigenkapitalreichweite kann lediglich Anwendung finden, wenn ein Jahresfehlbetrag und kein Jahresüberschuss vorliegt. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, um das Wievielfache das Eigenkapital größer ist als der Jahresfehlbetrag. Kern der Kennzahl ist jedoch, dass sie angibt, nach wie vielen Jahren das Eigenkapital voraussichtlich durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht sein wird. Dabei wird in der Eigenkapitalreichweite implizit angenommen, dass der Jahresfehlbetrag im Zeitablauf konstant bleibt.

8 Teilhaushalte und Profit Center (Produktgruppen)

8.1 Übersicht über die Teilhaushalte

8.1.1 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt

Das anteilige ordentliche Ergebnis beinhaltet nur die Primärkosten, also die ordentlichen Erträge, wie z.B. Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erstattungen, etc. (Sachkonten 3*) sowie die ordentlichen Aufwendungen, wie z.B. Personalaufwand, Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Aufwand für Energie und Unterhaltung, Abschreibungen, etc. (Sachkonten 4*).

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
01 - Steuerung und Innere Verwaltung	-5.971.883,74	-6.365.200,00	-6.483.704,28	-118.504,28
10 - Personal und Organisation	-10.653.404,92	-11.555.000,00	-11.514.187,97	40.812,03
14 - Rechnungsprüfung	-1.026.967,92	-1.037.100,00	-1.093.041,65	-55.941,65
20 - Finanzverwaltung	-2.472.993,81	-2.874.300,00	-2.605.904,07	268.395,93
23 - Liegenschaften, Stadterneuerung, WiFö	1.065.439,32	-49.800,00	952.317,02	1.002.117,02
30 - Rechtswesen	-897.087,53	-783.000,00	-1.003.783,13	-220.783,13
32 - Sicherheit und Ordnung	-1.560.883,50	-1.872.800,00	-1.498.554,82	374.245,18
33 - Bürgerdienste	-4.473.616,89	-4.450.300,00	-4.821.606,80	-371.306,80
37 - Feuerwehr	-7.256.883,02	-7.389.700,00	-6.944.828,68	444.871,32
40 - Schulen	-1.161.424,29	-1.481.000,00	-852.930,04	628.069,96
41 - Sport	-2.731.889,68	-2.740.100,00	-2.702.902,98	37.197,02
45 - Kultur	-17.286.430,52	-18.017.200,00	-17.056.197,15	961.002,85
50 - Soziales	-46.449.636,85	-49.802.400,00	-44.082.763,23	5.719.636,77
51 - Jugend	-58.973.536,88	-62.652.500,00	-60.172.509,29	2.479.990,71
53 - Gesundheitsdienst	-1.125.275,55	-1.158.000,00	-1.244.823,69	-86.823,69
60 - Bauverwaltung	-654.844,96	-692.200,00	-599.214,39	92.985,61
62 - Vermessung und Kataster	-2.250.136,06	-2.285.700,00	-2.384.701,15	-99.001,15
63 - Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt	-3.447.852,94	-4.987.500,00	-3.441.412,93	1.546.087,07
65 - Hochbau	-4.771.219,35	-4.798.300,00	-4.924.211,71	-125.911,71
66 - Straßenwesen und Gewässer	-14.784.964,51	-17.855.400,00	-14.881.717,33	2.973.682,67
67 - Grünflächen und Friedhöfe	-3.032.067,47	-3.369.000,00	-2.383.000,72	985.999,28
68 - Betriebsamt	-22.139.808,21	-23.082.200,00	-22.965.787,62	116.412,38
75 - Gebäude	-27.257.028,36	-30.503.500,00	-29.444.821,55	1.058.678,45
80 - Stiftungen und Vermächtnisse	-8.750,00	-200,00	-17.963,00	-17.763,00
90 - Allgemeine Finanzwirtschaft	263.955.306,33	259.300.800,00	273.687.579,58	14.386.779,58

8.1.2. Nettoressourcenbedarf je Teilhaushalt

Beim Nettoressourcenbedarf kommen zu den Primärkosten (ordentliche Erträge und Aufwendungen) die Sekundärkosten / Umlagen und Verrechnungen hinzu (Sachkonten 9*). Hier werden die Kosten für gegenseitige Leistungsbeziehungen verrechnet. Die Verrechnungen erfolgen mit Umlageschlüsseln im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Dies sind insbesondere Steuerumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Hausmeister, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung sowie Bauverwaltung).

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
01 - Steuerung und Innere Verwaltung	-1.377.668,62	-1.532.091,17	-1.344.151,47	187.939,70
10 - Personal und Organisation	-421.603,66	-509.200,00	-330.361,64	178.838,36
14 - Rechnungsprüfung	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Finanzverwaltung	-1.097.017,69	-1.068.334,71	-1.295.444,93	-227.110,22
23 - Liegenschaften, Stadterneuerung, WiFö	-1.354.064,13	-3.551.309,02	-657.553,06	2.893.755,96
30 - Rechtswesen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 - Sicherheit und Ordnung	-3.825.042,75	-4.173.765,60	-3.398.374,91	775.390,69
33 - Bürgerdienste	-6.949.186,59	-7.364.085,84	-7.528.980,63	-164.894,79
37 - Feuerwehr	-9.123.952,69	-9.296.271,48	-8.856.412,95	439.858,53
40 - Schulen	-23.742.298,15	-25.987.543,61	-25.324.960,43	662.583,18
41 - Sport	-4.765.417,70	-4.745.092,95	-4.818.769,98	-73.677,03
45 - Kultur	-20.867.777,92	-22.165.333,89	-20.797.264,73	1.368.069,16
50 - Soziales	-53.987.057,94	-57.386.075,92	-50.973.530,80	6.412.545,12
51 - Jugend	-65.804.379,07	-69.576.608,36	-68.824.650,62	751.957,74
53 - Gesundheitsdienst	-1.471.405,79	-1.531.508,80	-1.590.161,68	-58.652,88
60 - Bauverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
62 - Vermessung und Kataster	-2.839.559,92	-2.786.832,54	-2.895.955,60	-109.123,06
63 - Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt	-5.008.348,79	-6.791.780,31	-4.978.907,66	1.812.872,65
65 - Hochbau	-2.093.591,46	-2.475.134,84	-2.173.327,75	301.807,09
66 - Straßenwesen und Gewässer	-24.443.306,74	-28.442.223,42	-22.623.276,67	5.818.946,75
67 - Grünflächen und Friedhöfe	-12.509.563,02	-13.158.201,52	-12.430.307,24	727.894,28
68 - Betriebsamt	-4.423.781,62	-4.281.031,44	-4.738.698,08	-457.666,64
75 - Gebäude	-1.642.389,26	-3.061.839,70	-1.675.481,90	1.386.357,80
80 - Stiftungen und Vermächnisse	-267.549,13	-325.434,88	-272.828,43	52.606,45
90 - Allgemeine Finanzwirtschaft	263.241.319,33	257.638.800,00	273.237.343,58	15.598.543,58

8.2. Übersicht über die Produktbereiche / Produktgruppen

		Anteiliges ordentliches Ergebnis		Anteiliger Nettoressourcenbedarf	
		Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2018	Ergebnis 2018
11	Innere Verwaltung	-78.346.100,00	-77.359.023,25	-8.087.705,82	-4.388.243,12
1110	Steuerung	-1.679.300,00	-1.774.355,23	0,00	0,00
1111	Kommunale Willensbildung	-416.300,00	-493.452,73	0,00	0,00
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	-893.200,00	-1.042.350,63	0,00	0,00
1113	Rechnungsprüfung	-1.037.100,00	-1.093.041,65	0,00	0,00
1114	Zentrale Funktionen	-2.043.900,00	-1.924.956,96	0,00	0,00
1120	Organisation	-6.169.500,00	-6.639.890,29	0,00	0,00
1121	Personalwesen	-5.003.100,00	-4.698.937,54	0,00	28.987,84
1122	Finanzverwaltung, Kasse	-2.374.000,00	-1.985.673,71	-129.134,88	-166.086,42
1123	Justizariat	-783.000,00	-1.003.783,13	0,00	0,00
1124	Grundstücks- / Gebäudemanagement	-39.683.300,00	-38.831.780,57	-6.326.668,51	-4.177.754,87
1125	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	-17.937.000,00	-17.922.474,00	-80.036,16	-85.768,97
1126	Zentrale Dienstleistungen	-867.900,00	-810.915,84	-42.242,16	-47.733,31
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-699.800,00	-701.570,77	0,00	0,00
1132	Abgabewesen	-651.000,00	-731.471,22	-1.068.334,71	-1.295.445,16
1133	Grundstücksverkehr, -verwaltung	1.892.300,00	2.295.631,02	-441.289,40	1.355.557,77
12	Sicherheit und Ordnung	-14.192.100,00	-13.560.037,81	-21.508.649,64	-19.907.233,93
1210	Statistik und Wahlen	-352.800,00	-312.208,95	-479.926,84	-436.220,24
1220	Ordnungswesen	-2.403.900,00	-1.485.808,00	-3.393.615,72	-1.759.967,06
1221	Verkehrswesen	1.585.300,00	1.367.255,93	93.490,60	-114.603,97
1222	Einwohnerwesen	-3.892.900,00	-4.223.374,04	-5.900.240,12	-5.894.798,40
1223	Personenstandswesen	-673.600,00	-791.517,82	-1.073.042,64	-1.224.308,51
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittel-überwachung, Verterinärwesen	-1.064.500,00	-1.169.556,25	-1.459.043,44	-1.620.922,80
1260	Brandschutz	-7.127.100,00	-6.722.965,90	-8.908.096,36	-8.497.637,77
1280	Katastrophenschutz	-262.600,00	-221.862,78	-388.175,12	-358.775,18
21	Schulträgeraufgaben	-763.100,00	-181.294,32	-25.987.543,61	-25.324.960,43
2110	Bereitstellung / Betrieb allgemeinbildende Schulen	-2.535.200,00	-1.539.351,71	-20.117.960,47	-18.925.859,22
2120	Bereitstellung / Betrieb Sonderschulen	491.100,00	166.881,41	-1.255.973,94	-1.395.247,89
2130	Bereitstellung / Betrieb kaufmännische Schulen	2.528.100,00	2.192.143,78	-3.132.041,36	-3.805.916,62
2140	Schülerbezogene Leistungen	-955.600,00	-678.729,89	-1.109.019,48	-848.525,86
2150	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	-291.500,00	-322.237,91	-372.548,36	-349.410,84

		Anteiliges ordentliches Ergebnis		Anteiliger Nettoressourcenbedarf	
		Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2018	Ergebnis 2018
25	Museen, Archiv, Zoo	-3.078.500,00	-3.000.148,87	-4.685.714,25	-4.616.915,86
2520	Kommunale Museen	-1.884.000,00	-1.786.407,09	-2.907.238,85	-2.840.763,67
2521	Archiv	-1.194.500,00	-1.213.741,78	-1.778.475,40	-1.776.152,19
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-10.961.800,00	-9.769.560,36	-11.684.871,04	-10.547.006,31
2610	Theater	-8.715.000,00	-7.726.177,05	-8.728.154,48	-7.770.606,57
2620	Musikpflege	-1.264.900,00	-1.241.574,82	-1.313.711,48	-1.310.786,30
2630	Musikschulen	-981.900,00	-801.808,49	-1.643.005,08	-1.465.613,44
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	-1.798.200,00	-1.989.290,10	-3.499.051,24	-3.332.096,00
2720	Bibliotheken	-1.798.200,00	-1.989.290,10	-3.499.051,24	-3.332.096,00
28	Sonstige Kulturpflege	-2.019.900,00	-2.077.746,07	-2.299.097,36	-2.298.469,81
2810	Sonstige Kulturpflege	-2.019.900,00	-2.077.746,07	-2.299.097,36	-2.298.469,81
29	Förderung von Kirchengem. u. sonst. RG	0,00	-4.393,75	0,00	-4.393,75
2910	Förderung von Kirchengem. u. sonst. RG	0,00	-4.393,75	0,00	-4.393,75
31	Soziale Hilfen	-50.748.800,00	-43.221.849,45	-57.205.438,44	-51.270.763,72
3110	Grundversorgung / Hilfen nach SGB XII	-36.245.400,00	-33.902.921,32	-36.650.113,88	-35.429.448,76
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	-15.026.600,00	-10.599.189,27	-15.258.505,12	-10.876.558,23
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	-1.821.000,00	-530.144,97	-2.021.345,56	-1.259.145,74
3140	Soziale Einrichtungen	4.018.500,00	2.300.188,08	-1.341.802,96	-2.701.345,10
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-132.500,00	-82.179,98	-134.044,64	-83.024,52
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-654.800,00	-663.930,02	-762.871,56	-721.088,80
3170	Betreuungsleistungen	-329.500,00	-350.970,72	-377.816,44	-462.844,80
3180	Sonst. soziale Hilfen und Leistungen	-218.000,00	879.345,80	-280.911,92	606.718,21
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-339.500,00	-272.047,05	-378.026,36	-344.025,98
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-62.150.200,00	-59.846.788,21	-69.662.608,36	-68.874.314,40
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-3.285.600,00	-2.902.653,97	-4.334.684,88	-4.010.135,67
3630	Hilfen für jungen Menschen und ihre Familien	-25.689.900,00	-25.182.588,70	-26.888.719,48	-26.696.719,46
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / -pflege	-32.446.400,00	-30.835.533,01	-37.585.328,16	-36.971.701,97
3680	Kooperation und Vernetzung	-161.600,00	-212.580,33	-199.669,20	-260.394,99
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	-566.700,00	-713.432,20	-654.206,64	-935.362,31
41	Gesundheitsdienste	-1.949.700,00	-1.844.327,34	-2.614.746,28	-2.357.254,13
4110	Krankenhäuser	-509.200,00	-359.349,48	-795.700,00	-496.441,48
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-1.440.500,00	-1.484.977,86	-1.819.046,28	-1.860.812,65

		Anteiliges ordentliches Ergebnis		Anteiliger Nettoressourcenbedarf	
		Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2018	Ergebnis 2018
42	Sportförderung	-2.644.100,00	-2.595.825,76	-4.745.092,95	-4.818.769,98
4210	Förderung des Sports	-2.166.700,00	-2.061.549,52	-2.588.031,44	-2.402.114,55
4241	Sportstätten	-477.400,00	-534.276,24	-2.157.061,51	-2.416.655,43
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-7.008.100,00	-5.638.868,73	-8.388.873,76	-6.815.427,38
5110	Stadtentwässerung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	-4.750.300,00	-3.283.005,10	-5.703.758,26	-4.042.435,32
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	-2.257.800,00	-2.355.863,63	-2.685.115,50	-2.772.992,06
52	Bauen und Wohnen	-194.900,00	411.752,60	-919.528,89	-258.653,35
5210	Bauordnung	75.900,00	712.570,93	-558.813,29	109.808,24
5220	Wohnungsbauförderung / Wohnungsver-sorgung	-188.200,00	-213.506,98	-262.645,00	-267.921,27
5230	Denkmalschutz / Denkmalpflege	-82.600,00	-87.311,35	-98.070,60	-100.540,32
53	Ver- und Entsorgung	8.118.400,00	7.924.942,47	7.597.500,00	7.675.957,47
5310	Elektrizitätsversorgung	4.901.400,00	4.749.875,56	4.899.500,00	4.748.975,56
5350	Kombinierte Versorgung	3.217.000,00	3.175.066,91	2.698.000,00	2.926.981,91
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-17.845.400,00	-13.593.445,14	-36.088.119,44	-30.790.034,06
5410	Gemeindestraßen	-14.983.900,00	-11.928.570,26	-29.822.294,98	-22.354.645,24
5420	Kreisstraßen	-970.400,00	-775.359,72	-2.252.352,16	-1.847.674,03
5430	Landesstraßen	-771.000,00	-615.115,33	-1.450.407,92	-1.055.220,98
5440	Bundesstraßen	-882.700,00	-574.494,31	-2.123.838,06	-1.531.479,76
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	0,00	-426.052,35	0,00	-4.506.673,32
5460	Parkierungseinrichtungen	817.700,00	827.337,61	618.173,68	673.214,67
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	-1.055.100,00	78.345,36	-1.057.400,00	64.469,36
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	-179.536,14	0,00	-232.024,76
55	Natur- und Landschaftspflege	- 9.561.300,00	-8.884.600,27	-16.999.492,75	-14.604.777,15
5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	-7.717.800,00	-8.048.501,59	-12.657.616,09	-11.680.260,41
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-1.491.900,00	-1.499.235,45	-2.021.396,74	-1.817.866,63
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	534.300,00	1.417.496,05	-721.077,92	267.082,48
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-468.200,00	-443.451,54	-750.097,24	-754.891,05
5550	Forstwirtschaft	-417.700,00	-310.907,74	-849.304,76	-618.841,54
56	Umweltschutz	-1.143.200,00	-1.096.071,06	-1.706.816,16	-1.504.979,02
5610	Umweltschutzmaßnahmen	-963.400,00	-981.135,38	-1.355.242,88	-1.201.243,79
5620	Arbeitsschutz	-179.800,00	-114.935,68	-351.573,28	-303.735,23
		Anteiliges ordentliches Ergebnis		Anteiliger Nettoressourcenbedarf	
		Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2018	Ergebnis 2018
57	Wirtschaft und Tourismus	-4.014.400,00	-4.057.209,21	-4.242.050,01	-4.397.947,76

5710	Wirtschaftsförderung	-746.400,00	-665.248,46	-844.178,40	-769.516,04
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-278.800,00	-396.589,41	-352.271,61	-631.796,38
5750	Tourismus	-2.989.200,00	-2.995.371,34	-3.045.600,00	-2.996.635,34
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	260.311.700,00	274.213.327,11	260.157.000,00	274.144.225,11
6110	Steuern, allg. Zuweisungen / Umlagen	259.719.300,00	274.773.144,09	259.719.300,00	274.777.989,09
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	592.400,00	-559.816,98	437.700,00	-633.763,98
90	Ämterverwaltung	-511.900,00	-2.310.214,06	0,00	0,00
901040	Schulverwaltung	-717.900,00	-671.635,72	0,00	0,00
901041	Sportverwaltung	-96.000,00	-107.077,22	0,00	0,00
901045	Kulturverwaltung	-158.800,00	-215.058,00	0,00	0,00
901050	Sozialverwaltung	1.228.900,00	-700.500,17	0,00	0,00
901051	Jugendverwaltung	-502.300,00	-325.721,08	0,00	0,00
901066	Amt für Straßenwesen	-265.800,00	-290.221,87	0,00	0,00

9 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres

Auf Ausführungen wird verzichtet, da der Gemeinderat über verschiedene Drucksachen über die aktuelle Lage der Finanzwirtschaft unterrichtet ist.

10 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre im Jahresabschluss darzustellen. Vorbelastungen können sich aus Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangenen Verpflichtungen und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen ergeben.

10.1 Bürgschaften / Gewährverträge

Zum 31.12.2018 sind folgende Vorbelastungen vorhanden:

- Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen gem. § 88 Abs. 2 GemO.
- Ausfallhaftungen nach § 88 GemO und den Wohnraumförderbestimmungen des Landes Baden-Württemberg.
- Ausfallbürgschaften zur Insolvenzsicherung nach § 8 a Altersteilzeitgesetz für Beschäftigte des Klinikums am Gesundbrunnen.
- Gewährträgerschaften für die Mitgliedschaft der SLK und des Katharinenstifts in der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg.

Der Stand der Bürgschaften / Gewährträgerschaften / Ausfallhaftungen ist aus Anlage 11 ersichtlich.

10.2 Ermächtigungsreste

Folgende Ermächtigungsreste wurden festgesetzt / gebildet:

Einnahmeermächtigungsreste als Verpflichtungsreserve bei den Investitionen i.H.v.	23.169.700 EUR
Ausgabeermächtigungsreste i.H.v.	142.469.600 EUR
davon: a) Verfügungsreserve im Ergebnishaushalt	2.769.400 EUR
b) Verpflichtungsreserve im Ergebnishaushalt	6.326.300 EUR
c) Verfügungsreserve bei den Investitionen (bis 200.000 EUR)	8.560.130 EUR
d) Verfügungsreserve bei den Investitionen (ab 200.000 EUR)	50.535.500 EUR
e) Verpflichtungsreserve bei den Investitionen	74.278.270 EUR

Einzelheiten zu der Bildung von Ermächtigungsresten auf Schluss des Haushaltsjahres 2018 ergeben sich aus der Gemeinderatsdrucksache Nr. 052/2019. Eine Übersicht über die übertragenen Ermächtigungsreste siehe Anlage 17.

10.3 Verpflichtungsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht ist darzustellen, inwieweit die geplanten Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen worden sind. Abweichungen sind zu erläutern. Eine Zusammenstellung siehe Anlage 05.

11 Prognosebericht

Nach § 54 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen.

Strategische Chancen und Risiken

- Konjunktorentwicklung mit ihren Auswirkungen auf die Ertragssituation, insbesondere bei den Steuern, aber auch z.B. bei den Grundstückserlösen und auf die Ertragssituation bei den städtischen Beteiligungsunternehmen und deren Rückwirkung auf die Stadt.
- Rechtliche Entwicklung aufgrund von Gesetzesänderungen und Urteilen (EU-Mehrwertsteuerrichtlinie), die sowohl auf die Aufwands- als auch die Ertragssituation der Stadt ganz erheblichen Einfluss haben können, wie auch auf die Ertragssituation der städtischen Beteiligungsunternehmen (z.B. die Auswirkungen der regulatorischen Regelungen auf die Netzentgelte) und damit auf die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und ihren Beteiligungsunternehmen.
- Demografische Risiken, die mit unzureichenden Stellenbesetzungsmöglichkeiten bei der Stadt und den Beteiligungsunternehmen verbunden sind und damit eventuell Einfluss auf Quantität und Qualität der kommunalen Aufgabenerfüllung haben können.

Operative Chancen und Risiken

- Haftungsrisiken vor allem aus der Einstandsverpflichtung aus übernommenen Bürgschaften und Gewährleistungszusagen, aber auch aus ggfs. nicht ausreichend abgesicherten Schadensfällen
- Prozessrisiken
- Chancen und Risiken aus der allgemeinen Preisentwicklung
- Klimatische Risiken/wetterbedingte Risiken (wie z.B. vermehrter Auftritt von großen Unwetterereignissen mit den daraus folgenden kostenintensiven Schadensbeseitigungen oder auch die Auswirkung auf die Ertragssituation der städtischen Beteiligungsunternehmen
- Finanzrisiken z.B. bei Zinsentwicklung, Dividendenausschüttungen, Fremdkapitalgewinnung, etc.
- Preisrisiken aus unvorhergesehenen Preissteigerungen z.B. aufgrund steigender Baukosten, etc.
- Steuerrisiken
- Chancen und Risiken aus der Veränderung der Ergebnissituation bei städtischen Beteiligungsunternehmen

Compliance Risiken

- durch dolose Handlungen, Gesetzesverstöße (z.B. Vergaberecht oder EU-Beihilferecht), Datenschutzbestimmungen, etc.

12 Anhang zum Jahresabschluss

Rechtsgrundlagen:

§ 53 GemHVO Anhang

- (1) In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung vorgeschrieben sind.
- (2) Im Anhang sind ferner anzugeben
 1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
 2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,
 3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
 4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
 5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
 6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
 7. die unter der Vermögensrechnung aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42) und
 8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

§ 47 GemHVO Allgemeine Grundsätze für die Gliederung

- (1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Vermögensrechnungen (Bilanzen) und Finanzrechnungen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im Anhang anzugeben und zu begründen.
- (2) In der Ergebnisrechnung, der Vermögensrechnung und der Finanzrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im Anhang anzugeben und zu erläutern. Wird der Vorjahresbetrag angepasst, so ist auch dies im Anhang anzugeben und zu erläutern.
- (3) Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld unter mehrere Posten der Vermögensrechnung, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im Anhang anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.
- (4) Eine weitere Untergliederung der Posten ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im Anhang anzugeben und zu begründen.

§ 49 GemHVO Ergebnisrechnung

(4) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

§ 97 GemO Treuhandvermögen

(3) Mündelvermögen sind abweichend von den Absätzen 1 und 2 nur im Jahresabschluss gesondert nachzuweisen.

Angaben zu den einzelnen Positionen des Anhangs:

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Ziff. 1 GemHVO)

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Heilbronn erfolgte nach den Regelungen der GemO bzw. der GemHVO. Weiterhin wurden die Empfehlungen des „Leitfaden zur Bilanzierung“ der landesweiten Arbeitsgruppe AG Internet herangezogen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Regelungen und Kommentare des deutschen Handelsrechts Anwendung, sofern das baden-württembergische Haushaltsrecht hierzu keine Regelung enthält bzw. sofern die Regelungen des baden-württembergischen Haushaltsrechts dem nicht entgegenstehen.

Im Rahmen der Erstbewertung des kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz nutzte die Stadt Heilbronn folgende Vereinfachungs- und Bilanzierungswahlrechte, welche im Wesentlichen in § 62 GemHVO geregelt sind.

- Verzicht auf die Erfassung und Bewertung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen vor dem Zeitraum von 6 Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag (§ 62 Abs. I S. 3 GemHVO), mit Ausnahme höherwertiger Vermögensgegenstände wie z.B. Fahrzeuge.
- Ansatz von Erfahrungswerten bei Vermögensgegenständen, deren tatsächliche AHK nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden konnten (§ 62 Abs. II-III GemHVO)
- Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen (§ 62 Abs. VI S. 2 GemHVO)

Ausführliche Erläuterungen / Ausführungen hierzu siehe **Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz 01.01.2014** bzw. Erläuterungen zur Schlussbilanz des abzuschließenden Jahres (Anlage 06).

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen (§ 53 Abs. 2 Ziff. 2 GemHVO)

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor. Ausführliche Erläuterungen / Ausführungen hierzu siehe **Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz 01.01.2014** bzw. Erläuterungen zur Schlussbilanz des abzuschließenden Jahres (Anlage 06).

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Ziff. 3 GemHVO)

Die Vermögensgegenstände wurden i.d.R. nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet; hierbei wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen (§ 53 Abs. 2 Ziff. 4 GemHVO)

Zum Stichtag 31.12.2018 beträgt der Anteil der Rückstellung beim KVBW 196.017.658 EUR. Der voraussichtliche Anteil zum Stichtag 31.12.2019 beträgt 199.688.878 EUR.

In diesen Beträgen sind die Anteile der Beamten der Entsorgungsbetriebe enthalten (Stand 31.12.2018: 1.025.775,00 EUR; Stand 31.12.2019: voraussichtlich 1.343.573,00 EUR).

5. die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen (§ 53 Abs. 2 Ziff. 5 GemHVO)

Die Investitionen im Haushaltsjahr konnten ohne Aufnahme von Krediten / Kassenkrediten finanziert werden.

6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen, (§ 53 Abs. 2 Ziff. 6 GemHVO)

Erläuterungen zu den Ermächtigungsresten siehe Ziffer 10.2 des Rechenschaftsberichtes, eine Übersicht über die übertragenen Ermächtigungsreste siehe Anlage 17.

Die im Haushalt 2018 veranschlagte Kreditermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen und wird auch nicht benötigt. Daher wurde keine Übertragung der Kreditermächtigung durchgeführt.

7. die unter der Vermögensrechnung aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 53 Abs. 2 Ziff. 7 GemHVO)

Der Stand der Bürgschaften / Gewährträgerschaften / Ausfallhaftungen ist aus Anlage 11 ersichtlich.

8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen (§ 53 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO)

Die namentliche Zusammenstellung der Bürgermeister sowie der Mitglieder des Gemeinderates ist aus Anlage 15 ersichtlich.

9. Abweichungen in der Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen und Finanzrechnungen (§ 47 Abs. 1 GemHVO)

Keine Abweichung in der Form der Darstellung.

10. Vergleichbarkeit mit den Beträgen des Vorjahres (§ 47 Abs. 2 GemHVO)

Keine Abweichung in der Form der Darstellung. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Beträgen des Vorjahres gegeben, Abweichungen sind entsprechend erläutert.

11. Vermögensgegenstände und Schulden, die unter mehreren Posten der Vermögensrechnung ausgewiesen sind. (§ 47 Abs. 3 GemHVO)

Die einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt Heilbronn sind grundsätzlich nur einer Bilanzposition zugeordnet; eine Aufteilung eines Gegenstandes auf mehrere Bilanzpositionen erfolgte nicht. Im Fall von gemischt genutzten Grundstücken erfolgt eine fiktive Aufteilung und die Zuordnung der so entstandenen Teilflächen unter die jeweiligen Bilanzpositionen. Auf den Einzelausweis aller gemischt genutzten und damit unter mehreren Bilanzpositionen befindlichen Grundstücksflächen wird in diesem Anhang verzichtet, da es nicht zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses beiträgt.

12. Angaben über die weiteren Untergliederungen oder Hinzufügung weiterer Posten (§ 47 Abs. 4 GemHVO)

Der Aufbau von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung entspricht den Vorgaben des NKHR. Untergliederungen bzw. die Hinzufügung von Posten erfolgten nach der Vorgabe der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen). Es wurden ggf. zur Trennung von internen Zuständigkeiten weitere Untergliederungen vorgenommen, welche jedoch auf den Vorgaben der VwV Produkt- und Kontenrahmen basieren.

13. Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (§ 49 Abs. 4 GemHVO)

Das Sonderergebnis wird in der Anlage 04 dargestellt und erläutert.

14. Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte (§ 4 Abs. 1 GemHVO)

Die Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte (§ 4 Abs. 1 GemHVO) erfolgt nach der örtlichen Organisation. Je Amt bzw. Fach-/Bereich wurde ein Teilhaushalt gebildet. Die Allgemeine Finanzwirtschaft, die Stiftungen (inkl. Stiftungsgebäude) und die städtischen Gebäude nach dem Mieter-Vermieter-Modell werden in gesonderten Teilhaushalten dargestellt. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt die Untergliederung nach Produktgruppen (Profit Center). Im Einzelfall werden auch Produkte oder einzelne Kostenstellen gesondert ausgewiesen.

15. Wertgrenze nach § 38 Abs. 4 GemHVO

Nach § 38 Abs. 4 GemHVO kann der Bürgermeister für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Pflicht zur Erstellung eines Inventars vorsehen; d. h. diese Vermögensgegenstände müssen nicht bilanziert werden. Die Wertgrenze, bis zu der keine Bilanzierung erfolgt, wurde auf 800 EUR netto festgelegt (vgl. DS 77/2018, GR 23.03.2018). Bis zu dieser Grenze werden Ankäufe damit im Ergebnishaushalt gebucht.

16. Ausweis kalkulatorischer Zinsen (§ 4 Abs. 3 S. 2 GemHVO)

Von der Möglichkeit, in den Teilergebnishaushalten kalkulatorische Zinsen auszuweisen, wird Gebrauch gemacht. In der Gesamtergebnisrechnung finden die kalkulatorischen Zinsen allerdings keinen Niederschlag. Dort werden die ordentlichen Zinserträge und Zinsaufwendungen ausgewiesen. Sie werden zentral im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt und gebucht (§ 4 Abs. 3 Ziff. 1 und 2).

17. Mündelvermögen nach § 97 Abs. 3 GemO

Am 31.12.2018 betrug das Mündelvermögen 140.137,22 EUR.

13 Anlagen

Anlage 01: Feststellungsbeschluss und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Anlage 02: Gesamtergebnisrechnung (komprimiert und detailliert)

Anlage 03: Gesamtfinanzrechnung (komprimiert)

Anlage 04: Erläuterung der wesentlichen Planabweichungen

Anlage 05: Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 06: Bilanz zum 31.12. inkl. Erläuterungen wesentlicher Positionen / Veränderungen

Anlage 07: Vermögensübersicht

Anlage 08: Beteiligungsübersicht

Anlage 09: Forderungsübersicht

Anlage 10: Schuldenübersicht

Anlage 11: Bürgschaftsübersicht

Anlage 12: Rücklagenübersicht

Anlage 13: Liquiditätsübersicht

Anlage 14: GPA Kennzahlenset BW

Anlage 15: Namentliche Zusammenstellung der Bürgermeister sowie der Mitglieder des Gemeinderates

Anlage 16: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen

Anlage 17: Übersicht über die übertragenen Ermächtigungsreste

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 24.10.2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	504.553.496,51
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	473.034.168,09
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	31.519.328,42
1.4	Außerordentliche Erträge	6.973.180,75
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	7.144.096,87
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	170.916,12
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	31.348.412,30

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.344.466,47
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.122.348,04
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	43.222.118,43
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.163.806,47
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.608.694,11
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	29.444.887,64
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	13.777.230,79
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.950.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.827.392,10
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	4.122.607,90
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	17.899.838,69
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	28.235.968,61
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	39.454.808,32
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	10.336.129,92
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	29.118.678,40

Anlage 01
(gemäß Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO)

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	424.575,44
3.2	Sachvermögen	958.330.776,90
3.3	Finanzvermögen	350.369.237,95
3.4	Abgrenzungsposten	29.214.787,06
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	1.338.339.377,35
3.7	Basiskapital	788.973.776,72
3.8	Rücklagen	114.144.377,66
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	365.223.849,08
3.11	Rückstellungen	24.818.370,55
3.12	Verbindlichkeiten	24.474.215,51
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20.704.787,83
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	1.338.339.377,35

4. **Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen**
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgelegene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	-170.916,12	31.519.328,42	0,00	0,00	0,00	31.891.269,78	3.646.769,22	822.116.520,30	
2		0,00	0,00	0,00	0,00				
3		-31.519.328,42				31.519.328,42			
4		0,00						0,00	
5		0,00				0,00			
6		0,00							
7		0,00					0,00		
8									
9		0,00							
10		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
11								0,00	
12		0,00						0,00	
13						63.410.598,20	3.475.853,10	822.116.520,30	
14							0,00	0,00	
15								-33.142.743,58	
16						63.410.598,20	3.475.853,10	788.973.776,72	

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.laus VJ	Fortg. Ans. 2018	Ergänz. Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl. Ans/Ergeb.	verfüg. Mit.-Erg.	Ermächt. ins FJ
1	Steuern und ähnliche Abgaben	225.066.092,77	0,00	226.665.600,00	7.585.400,00	237.735.447,41	-11.069.847,41	3.484.447,41	0,00
	Grundsteuer A	246.650,89	0,00	247.000,00	0,00	243.061,82	3.938,18	-3.938,18	0,00
	Grundsteuer B	25.644.050,44	0,00	26.590.000,00	0,00	27.086.414,39	-496.414,39	496.414,39	0,00
	Gewerbesteuer	112.358.229,91	0,00	113.900.000,00	2.271.000,00	117.478.565,16	-3.578.565,16	1.307.565,16	0,00
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	61.217.602,60	0,00	57.659.000,00	5.314.400,00	63.022.334,99	-5.363.334,99	48.934,99	0,00
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	13.601.364,15	0,00	16.857.500,00	0,00	16.396.718,55	460.781,45	-460.781,45	0,00
	Vergütungssteuer	5.767.127,50	0,00	5.044.000,00	0,00	5.950.317,46	-906.317,46	906.317,46	0,00
	Hundsteuer	410.010,78	0,00	385.000,00	0,00	419.845,07	-34.845,07	34.845,07	0,00
	Zweitwohnungssteuer	168.243,00	0,00	140.000,00	0,00	144.232,00	-4.232,00	4.232,00	0,00
	Familienleistungsausgleich	4.554.096,00	0,00	4.728.000,00	0,00	4.723.127,00	4.873,00	-4.873,00	0,00
	Weitergabe Nettoentlastung Wohngeldentlastung	1.098.717,50	0,00	1.115.100,00	0,00	2.270.830,97	-1.155.730,97	1.155.730,97	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	169.491.233,27	0,00	161.541.300,00	3.563.809,89	178.702.282,72	-17.160.982,72	13.597.172,83	0,00
3	aufgel. Investitionszuweisungen	13.229.570,81	0,00	13.688.100,00	0,00	15.472.875,57	-1.784.775,57	1.784.775,57	0,00
4	Sonstige Transfererträge	7.744.805,78	0,00	7.385.500,00	130.000,00	9.278.744,31	-1.893.244,31	1.763.244,31	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.546.701,75	0,00	15.910.400,00	-1.582,00	17.292.131,98	-1.381.731,98	1.383.313,98	0,00
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.567.250,89	0,00	10.853.200,00	0,00	11.707.805,04	-854.605,04	854.605,04	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.519.991,17	0,00	14.046.100,00	-64.499,56	16.554.113,04	-2.508.013,04	2.572.512,60	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.950.240,79	0,00	1.498.600,00	0,00	1.577.185,83	-78.585,83	78.585,83	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	190.262,26	0,00	122.600,00	200.710,93	502.163,07	-379.563,07	178.852,14	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	14.020.600,82	0,00	17.918.900,00	0,00	15.730.747,54	2.188.152,46	-2.188.152,46	0,00
11	Ordentliche Erträge (Summe)	473.326.690,31	0,00	469.630.300,00	11.413.839,26	504.553.496,51	34.923.196,51	-23.509.357,25	0,00
12	Personalaufwendungen	-123.325.867,03	0,00	-124.772.000,00	-5.603.600,00	-130.139.173,37	5.367.173,37	236.426,63	-47.200,00
13	Versorgungsaufwendungen	-1.731.340,12	0,00	-1.842.600,00	0,00	-177.361,60	-1.665.238,40	1.665.238,40	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.310.297,16	-5.288.400,00	-58.120.800,00	-1.650.524,49	-57.095.464,40	-1.025.335,60	7.964.260,09	-4.576.800,00
15	Planmäßige Abschreibungen	-35.489.045,37	0,00	-35.731.800,00	0,00	-34.997.457,38	-734.342,62	734.342,62	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920.414,26	0,00	-1.503.000,00	0,00	-1.020.143,70	-482.856,30	482.856,30	0,00
17	Transferaufwendungen	-195.406.614,59	-749.700,00	-204.963.800,00	-16.500,00	-212.606.828,35	7.643.028,35	-6.876.828,35	-1.962.700,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.510.953,09	-2.915.900,00	-43.197.900,00	378.296,16	-36.997.739,29	-6.200.160,71	8.737.764,55	-2.509.000,00
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe)	-448.694.531,62	-8.954.000,00	-470.131.900,00	-6.892.328,33	-473.034.168,09	2.902.268,09	12.944.060,24	-9.095.700,00
20	Ordentliches Ergebnis	24.632.158,69	-8.954.000,00	-501.600,00	4.521.510,93	31.519.328,42	-32.020.928,42	36.453.417,49	-9.095.700,00
21	Außerordentliche Erträge	20.226.955,83	0,00	0,00	0,00	6.973.180,75	-6.973.180,75	6.973.180,75	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	-21.821.556,98	0,00	-4.981.000,00	0,00	-7.144.096,87	2.163.096,87	-2.163.096,87	0,00
23	Sonderergebnis	-1.594.601,15	0,00	-4.981.000,00	0,00	-170.916,12	-4.810.083,88	4.810.083,88	0,00
24	Gesamtergebnis	23.037.557,54	-8.954.000,00	-5.482.600,00	4.521.510,93	31.348.412,30	-36.831.012,30	41.263.501,37	-9.095.700,00

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans.Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ		
1	Ordentliche Erträge	30* Steuern und ähnliche Abgaben	225.066.092,77	0,00	226.665.600,00	7.585.400,00	237.735.447,41	-11.069.847,41	3.484.447,41	0,00		
		30110000 Grundsteuer A	246.650,89	0,00	247.000,00	0,00	243.061,82	3.938,18	-3.938,18	0,00		
		30120000 Grundsteuer B	25.644.050,44	0,00	26.590.000,00	0,00	27.086.414,39	-496.414,39	496.414,39	0,00		
		30130000 Gewerbesteuer	112.358.229,91	0,00	113.900.000,00	2.271.000,00	117.478.565,16	-3.578.565,16	1.307.565,16	0,00		
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	61.217.602,60	0,00	57.659.000,00	5.314.400,00	63.022.334,99	-5.363.334,99	48.934,99	0,00		
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	13.601.364,15	0,00	16.857.500,00	0,00	16.396.718,55	460.781,45	-460.781,45	0,00		
		30310000 Vergütungssteuer	5.767.127,50	0,00	5.044.000,00	0,00	5.950.317,46	-906.317,46	906.317,46	0,00		
		30320000 Hundesteuer	410.010,78	0,00	385.000,00	0,00	419.845,07	-34.845,07	34.845,07	0,00		
		30340000 Zweitwohnungssteuer	168.243,00	0,00	140.000,00	0,00	144.232,00	-4.232,00	4.232,00	0,00		
		30510000 Familienleistungsausgleich	4.554.096,00	0,00	4.728.000,00	0,00	4.723.127,00	4.873,00	-4.873,00	0,00		
		30521000 Weitergabe Nettoentlastung Wohngeldentlastung	1.098.717,50	0,00	1.115.100,00	0,00	2.270.830,97	-1.155.730,97	1.155.730,97	0,00		
		2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31*	169.491.233,27	0,00	161.541.300,00	3.563.809,89	178.702.282,72	-17.160.982,72	13.597.172,83	0,00
				31110100 Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft	52.975.039,59	0,00	60.673.100,00	1.663.382,00	66.563.484,30	-5.890.394,30	4.227.012,30	0,00
31110101 FAG RSt Schlüsselzuw. Ma	7.900.300,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31110200 Kommunale Investitionszuschale	9.605.463,60			0,00	9.598.700,00	0,00	10.132.005,70	-533.305,70	533.305,70	0,00		
31110201 FAG RSt Kommunale Investitionszuschale	780.900,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31110300 Schlüsselzuweisungen Stadtkreise	17.473.363,70			0,00	16.448.500,00	0,00	18.702.238,60	-2.253.738,60	2.253.738,60	0,00		
31310100 Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	5.286.829,10			0,00	5.263.200,00	0,00	5.182.706,50	80.493,50	-80.493,50	0,00		
31400000 Zuweisungen für ffd. Zwecke Bund	449.684,81			0,00	125.200,00	0,00	686.191,79	-560.991,79	560.991,79	0,00		
31410*	46.726.926,39			0,00	45.640.400,00	1.148.927,89	48.883.350,07	-3.242.950,07	2.094.022,18	0,00		
31411000 Zuweisungen für ffd. Zwecke Land, s	47.354,02			0,00	0,00	0,00	140.368,86	-140.368,86	140.368,86	0,00		
314119000 lfd. Zuw. an Stadtkreise zu den örtl. Sozialhilfeeinsten	1.412.406,00			0,00	1.800.000,00	411.500,00	2.814.750,00	-1.014.750,00	603.250,00	0,00		
31420000 Zuweisungen für ffd. Zwecke von Gem./GV	1.761.048,20			0,00	1.060.500,00	0,00	1.124.816,97	-64.316,97	64.316,97	0,00		
31440000 Zuweis. lfd. Zwecke gesetzl. Soz.v	58.293,79			0,00	0,00	0,00	77.141,96	-77.141,96	77.141,96	0,00		
31460000 Zuweisungen für ffd. Zwecke von s. ö. Sonderrechnungen	881.154,04	0,00	893.500,00	0,00	900.284,78	-6.784,78	6.784,78	0,00				
31470000 Zuweisungen für ffd. Zwecke von priv. Unternehmen	10.568,20	0,00	9.100,00	0,00	18.398,70	-9.298,70	9.298,70	0,00				
31480000 Zuweisungen für ffd. Zwecke von übrigen Bereichen	85.912,58	0,00	59.700,00	0,00	47.959,69	11.740,31	-11.740,31	0,00				
31510000 Grunderwerbsteuer	10.649.463,38	0,00	6.500.000,00	0,00	11.040.781,45	-4.540.781,45	4.540.781,45	0,00				
31829000 Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	2.189.408,00	0,00	1.700.000,00	340.000,00	2.329.286,00	-629.286,00	289.286,00	0,00				
31911110 Leistungsbeteilig. Grundsich. Arb.such. vom Bund	11.197.117,87	0,00	11.769.400,00	0,00	10.058.507,35	1.710.892,65	-1.710.892,65	0,00				
3	316* Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	13.229.570,81	0,00	13.688.100,00	0,00	15.472.875,57	-1.784.775,57	1.784.775,57	0,00			
		13.229.570,81	0,00	13.688.100,00	0,00	15.472.875,57	-1.784.775,57	1.784.775,57	0,00			
4	32* Sonstige Transfererträge	7.744.805,78	0,00	7.385.500,00	130.000,00	9.278.744,31	-1.893.244,31	1.763.244,31	0,00			
		3211* Ersatz von sozialen Leistungen außerh. Einricht.	93.124,57	0,00	90.200,00	0,00	132.456,95	-42.256,95	42.256,95	0,00		
		3212* Übergeliet. UH.anspruch gegen bürg.-rechtl. UHP	811.877,48	0,00	597.400,00	0,00	1.100.552,27	-503.152,27	503.152,27	0,00		
		3213* Leistungen von Soz.leist.trägern außerh. Einricht.	80.087,39	0,00	15.100,00	0,00	157.920,85	-142.820,85	142.820,85	0,00		
		3214* Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	11.236,58	0,00	200,00	0,00	2.068,54	-1.868,54	1.868,54	0,00		
		3215* Rückz. gew. Hilfen (Tilg./Zins Darl.) außerhalb v. Einrichtungen	502.750,00	0,00	452.700,00	0,00	599.508,79	-146.808,79	146.808,79	0,00		

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans/Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
	3221*	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.290.795,70	0,00	4.018.400,00	0,00	4.734.455,65	-716.055,65	716.055,65	0,00
	3222*	Übergelieft. Unterh.anSpr. gegen bürg.-rechtl. UHP	282.760,59	0,00	240.900,00	0,00	484.909,27	-244.009,27	244.009,27	0,00
	3223*	Leistungen von Soz.leist.trägern in Einrichtungen	1.335.586,27	0,00	1.514.300,00	130.000,00	1.414.945,50	99.954,50	-229.954,50	0,00
	3224*	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	33.865,68	0,00	20.000,00	0,00	28.602,03	-8.602,03	8.602,03	0,00
	3225*	Rückz. gew. Hilfen (Tilg/Zins Darl.) in Einrichtungen	300.530,72	0,00	433.300,00	0,00	623.363,42	-190.063,42	190.063,42	0,00
	32911000	Andere sonstige Transfererträge	2.250,80	0,00	3.000,00	0,00	861,04	2.138,96	-2.138,96	0,00
5	33*	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.546.701,75	0,00	15.910.400,00	-1.582,00	17.292.131,98	-1.381.731,98	1.383.313,98	0,00
	3311*	Verwaltungsgebühren	7.549.843,20	0,00	6.236.700,00	-1.582,00	7.127.194,91	-890.494,91	892.076,91	0,00
	33110300	Bürgschaftsgebühren	639.180,26	0,00	472.000,00	0,00	682.878,65	-210.878,65	210.878,65	0,00
	3321*	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.012.451,22	0,00	8.997.700,00	0,00	9.041.786,93	-44.086,93	44.086,93	0,00
	33220000	Elternbeiträge für die Betreuung	345.227,07	0,00	204.000,00	0,00	440.271,49	-236.271,49	236.271,49	0,00
6	34* - 347*	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.567.250,89	0,00	10.853.200,00	0,00	11.707.805,04	-854.605,04	854.605,04	0,00
	3411*	Mieten und Pachten	6.169.069,32	0,00	5.936.100,00	0,00	6.220.407,18	-284.307,18	284.307,18	0,00
	34110099	Mieten städtische Parkplätze	63.162,26	0,00	62.700,00	0,00	66.470,59	-3.770,59	3.770,59	0,00
	34120000	Erbauzins	578.439,09	0,00	555.800,00	0,00	582.896,96	-27.096,96	27.096,96	0,00
	34130000	Gestattungsverträge	231.881,96	0,00	200.000,00	0,00	205.151,49	-5.151,49	5.151,49	0,00
	34210100	Erträge aus Verkauf	841.032,72	0,00	728.500,00	0,00	770.244,27	-41.744,27	41.744,27	0,00
	34210200	Erträge aus Verkauf Abfrierungen	4.962,69	0,00	100,00	0,00	7.650,89	-7.550,89	7.550,89	0,00
	34610100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	838.722,67	0,00	1.510.900,00	0,00	959.648,58	551.251,42	-551.251,42	0,00
	34610200	Ersatz Personalaufwendungen	2.395.770,25	0,00	1.688.300,00	0,00	2.543.277,11	-854.977,11	854.977,11	0,00
	346103*	Schadenersätze	444.209,93	0,00	170.800,00	0,00	352.057,97	-181.257,97	181.257,97	0,00
7	348* - 349*	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.519.931,17	0,00	14.046.100,00	-64.499,56	16.554.113,04	-2.508.013,04	2.572.512,60	0,00
	34800000	Erstattungen vom Bund	455.940,72	0,00	425.400,00	0,00	565.767,68	-140.367,68	140.367,68	0,00
	3481*	Erstattungen vom Land	8.210.649,64	0,00	9.377.200,00	21.800,44	9.157.378,66	219.821,34	-241.621,78	0,00
	3482*	Erstattungen von Gemeinden/GV	2.226.357,92	0,00	1.882.700,00	-78.400,00	4.075.378,71	-2.192.678,71	2.271.078,71	0,00
	34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	56.000,00	0,00	53.300,00	0,00	57.330,22	-4.030,22	4.030,22	0,00
	34840000	Erstattungen von der gesetzl. Sozialversicherung	897.182,61	0,00	0,00	0,00	38.925,19	-38.925,19	38.925,19	0,00
	3485*	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	1.094.838,34	0,00	2.038.500,00	-7.900,00	2.081.933,39	-43.433,39	51.333,39	0,00
	34860000	Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0,00	0,00	3.400,00	0,00	4.600,00	-1.200,00	1.200,00	0,00
	34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	73.276,03	0,00	5.000,00	0,00	21.631,58	-16.631,58	16.631,58	0,00
	3488*	Erstattungen von übrigen Bereichen	505.685,91	0,00	260.600,00	0,00	551.167,61	-290.567,61	290.567,61	0,00
8	36*	Zinsen und ähnliche Erträge	1.950.240,79	0,00	1.498.600,00	0,00	1.577.185,83	-78.585,83	78.585,83	0,00
	36120000	Zinsentrag von Gemeinden/GV	88.909,82	0,00	10.700,00	0,00	10.273,35	426,65	-426,65	0,00
	36150000	Zinsentrag von verb. Untern., Beteil., Sond.verm.	250.819,48	0,00	216.300,00	0,00	220.978,57	-4.678,57	4.678,57	0,00
	36170000	Zinsentrag von Kreditinstituten	579.177,34	0,00	342.100,00	0,00	251.963,04	90.136,96	-90.136,96	0,00
	36180000	Zinsentrag von sonst. inländ. Bereichen	4.642,29	0,00	9.900,00	0,00	4.072,09	5.827,91	-5.827,91	0,00
	36510000	Gewinnanteile aus verb. Unternehmen/Beteilig.	1.022.700,31	0,00	916.100,00	0,00	1.084.772,42	-168.672,42	168.672,42	0,00
	36990000	Sonstige Finanzerträge	701,93	0,00	0,00	0,00	1.766,54	-1.766,54	1.766,54	0,00
	36990010	Rücklastschriften	3.289,62	0,00	3.500,00	0,00	3.359,82	140,18	-140,18	0,00

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans/Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
9	37110*	Aktiviere Eigenleistungen	190.262,26	0,00	122.600,00	200.710,93	502.163,07	-379.563,07	178.852,14	0,00
	37110*	Aktiviere Eigenleistungen	190.262,26	0,00	122.600,00	200.710,93	502.163,07	-379.563,07	178.852,14	0,00
10	35*	Sonstige ordentliche Erträge	14.020.600,82	0,00	17.918.900,00	0,00	15.730.747,54	2.188.152,46	-2.188.152,46	0,00
	351110000	Konzessionsabgaben	8.099.483,45	0,00	7.967.000,00	0,00	7.920.513,96	46.486,04	-46.486,04	0,00
	352100000	Erstattung von Steuern	40.788,89	0,00	20.000,00	0,00	36.755,56	-16.755,56	16.755,56	0,00
	356100000	Bußgelder	3.845.662,47	0,00	3.713.400,00	0,00	3.677.969,81	35.430,19	-35.430,19	0,00
	3562*	Erstattungs-, Nachzahlungszinsen, Säumniszuschläge	-297.649,77	0,00	4.501.100,00	0,00	2.002.344,49	2.498.755,51	-2.498.755,51	0,00
	3571* / 358*	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Rückstellungen	722.763,31	0,00	836.900,00	0,00	515.039,76	321.860,24	-321.860,24	0,00
	3591*	Ander sonstige ordentliche Erträge	338.645,35	0,00	47.200,00	0,00	314.650,68	-267.450,68	267.450,68	0,00
	359600000	Erträge aus der Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
	35970100	Entnahme aus Stiftungsvermögen	295.900,21	0,00	325.300,00	0,00	261.964,50	63.335,50	-63.335,50	0,00
	35970200	Entnahme aus Stiftungsrücklage	203.600,92	0,00	8.000,00	0,00	440.788,09	-432.788,09	432.788,09	0,00
	35970300	Entnahme aus Nachlassvermögen	32.029,99	0,00	0,00	0,00	9.487,69	-9.487,69	9.487,69	0,00
	35970400	Entnahme zweckgebundene Rücklage	230.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	-200.000,00	0,00
	35970998	Auflösung Sopo Stiftungen AnBu	209.376,00	0,00	0,00	0,00	251.233,00	-251.233,00	251.233,00	0,00
11	Ordentliche Erträge (Summe)		473.326.690,31	0,00	469.630.300,00	11.413.839,26	504.553.496,51	-34.923.196,51	23.509.357,25	0,00
12	40*	Personalaufwendungen	-123.325.867,03	0,00	-124.772.000,00	-5.603.600,00	-130.139.173,37	5.367.173,37	236.426,63	-47.200,00
	401100000	Dienstaufwendungen Beamte	-19.783.975,49	0,00	-19.092.400,00	0,00	-19.965.563,10	873.163,10	-873.163,10	0,00
	401200000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-69.485.113,84	0,00	-70.930.000,00	-4.940.400,00	-72.573.917,33	1.643.917,33	3.296.482,67	0,00
	401902*	Beschäftigungsentgelte	-597.976,72	0,00	-715.400,00	48.800,00	-499.274,61	-161.125,39	167.325,39	-47.200,00
	4021*	Beiträge Versorgungskasse Beamte	-10.261.863,28	0,00	-10.289.900,00	0,00	-12.745.787,28	2.455.887,28	-2.455.887,28	0,00
	402200000	Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	-6.879.899,06	0,00	-6.989.800,00	0,00	-7.210.586,60	220.786,60	-220.786,60	0,00
	403200000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	-14.399.193,77	0,00	-14.365.200,00	0,00	-15.100.760,40	735.560,40	-735.560,40	0,00
	403900000	Sozialversicherungsbeiträge sonst. Beschäftigte	-17.614,36	0,00	-29.100,00	0,00	-10.098,88	-19.001,12	19.001,12	0,00
	404100000	Beihilfen und Unterstützungsleist. für Bedienstete	-1.577.184,45	0,00	-1.740.400,00	0,00	-1.538.377,27	-202.022,73	202.022,73	0,00
	407100000	Zuf. zur Rückstell. Altersteilz. und andere Maßn.	-323.046,06	0,00	-619.800,00	-712.000,00	-494.807,90	-124.992,10	836.992,10	0,00
13	41*	Versorgungsaufwendungen	-1.731.340,12	0,00	-1.842.600,00	0,00	-177.361,60	-1.665.238,40	1.665.238,40	0,00
	401200000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	-203.861,98	0,00	-260.000,00	0,00	-177.361,60	-82.638,40	82.638,40	0,00
	414100000	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	-1.527.478,14	0,00	-1.582.600,00	0,00	-1.582.600,00	-1.582.600,00	1.582.600,00	0,00
14	42*	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.310.297,16	-5.288.400,00	-58.120.800,00	-1.650.524,49	-57.095.464,40	-1.025.335,60	7.964.260,09	-4.576.800,00
	421101*	Gebäudeunterhaltung	-7.407.982,70	-1.578.400,00	-9.575.300,00	330.000,00	-8.992.772,44	-582.527,56	1.830.927,56	-1.266.200,00
	davon	Unterhaltung Gebäude	-3.460.150,23	-1.578.400,00	-5.192.900,00	250.000,00	-4.481.620,48	-711.279,52	2.039.679,52	-1.266.200,00
	davon	Unterhaltung Brandschutz	-662.131,23	0,00	-328.700,00	0,00	-795.922,98	467.222,98	-467.222,98	0,00
	davon	Unterhaltung Klimaschutz	-153.520,27	0,00	-491.000,00	0,00	-329.151,59	-161.848,41	161.848,41	0,00
	davon	Unterhaltung Ausstattung	-1.646.030,34	0,00	-1.839.200,00	80.000,00	-1.859.781,12	20.581,12	-100.581,12	0,00
	davon	Unterhaltung Elektrotechnik	-1.486.150,63	0,00	-1.723.500,00	0,00	-1.526.296,27	-197.203,73	197.203,73	0,00
	42110200	Unterhaltung Außenanlagen	-437.001,72	-82.700,00	-866.300,00	461.000,00	-435.087,19	-431.212,81	52.912,81	-46.700,00
	42110500	Abbruchmaßnahmen	-14.220,50	0,00	0,00	0,00	-9.723,12	9.723,12	-9.723,12	0,00

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans.Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
42111000	Baugrundmanagement		-146.352,32	-69.600,00	0,00	0,00	-559.482,41	559.482,41	-489.882,41	0,00
42121000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen		-1.183.970,81	-396.300,00	-1.166.600,00	100.000,00	-2.262.519,09	1.095.919,09	-799.619,09	-58.000,00
42120900	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		-1.436.601,33	-86.400,00	-1.438.200,00	0,00	-1.617.125,98	178.925,98	-92.525,98	-111.400,00
42121000	Straßenunterhaltung - Material		-425.580,40	0,00	-485.000,00	0,00	-880.239,37	395.239,37	-395.239,37	0,00
42122000	Straßenunterhaltung - Fremdaufwand		-1.457.275,02	0,00	-1.501.000,00	0,00	-927.972,35	-573.027,65	573.027,65	0,00
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		-340.888,27	0,00	-451.100,00	2.000,00	-332.602,57	-118.497,43	116.497,43	0,00
42210050	UH bewegl. Vermögen Flüchtlinge		-955,18	0,00	-1.200,00	0,00	-80,24	-1.119,76	1.119,76	0,00
42220000	Erwerb von geringwert. Vermögensgegenständen		-613.566,61	-98.000,00	-853.000,00	-834.700,00	-1.009.886,18	156.886,18	775.813,82	-884.000,00
42220050	Erwerb von geringwert. Vermögensgegenständen		-12.328,06	0,00	-190.000,00	0,00	-2.998,57	-187.001,43	187.001,43	0,00
42310000	Mieten und Pachten Immobilien Ämter		-176.953,99	0,00	-116.000,00	0,00	-103.954,25	-12.045,75	12.045,75	0,00
42310100	Mieten und Pachten Immobilien Bewirtschaftung		-4.140.807,87	0,00	-4.156.000,00	-257.040,00	-4.406.110,78	250.110,78	6.929,22	0,00
42310200	Mietnebenkosten Bew. 23		-884.070,04	0,00	-959.700,00	-57.000,00	-851.212,17	-108.487,83	165.487,83	0,00
42310201	Mietnebenkosten Ämter		-851,91	0,00	-500,00	0,00	-630,26	130,26	-130,26	0,00
42310300	Miete Mobilien		-524.146,94	0,00	-472.800,00	0,00	-538.592,57	65.792,57	-65.792,57	0,00
42310400	Miete und Wartung Kopierer		-233.789,86	0,00	-249.400,00	0,00	-239.147,01	-10.252,99	10.252,99	0,00
42320000	Leasing		-19.483,25	0,00	-29.000,00	0,00	-22.744,17	-6.255,83	6.255,83	0,00
42410100	Aufwand Strom		-2.282.837,22	0,00	-4.102.300,00	119.000,00	-2.577.929,95	-1.524.370,05	1.405.370,05	0,00
42410200	Aufwand Gas		-1.349.902,91	0,00	-1.340.500,00	0,00	-1.443.485,72	102.985,72	-102.985,72	0,00
42410300	Aufwand Fernwärme		-1.240.647,21	0,00	-1.104.600,00	0,00	-1.281.276,28	176.676,28	-176.676,28	0,00
42410400	Aufwand Heizöl		-40.636,18	0,00	-15.900,00	0,00	-17.463,38	1.563,38	-1.563,38	0,00
42410500	Aufwand Pellets		-27.497,27	0,00	-26.100,00	0,00	-29.893,18	3.793,18	-3.793,18	0,00
42410900	Aufwand Energie Sonstiges		-21.077,69	0,00	-51.200,00	0,00	-21.076,78	-30.123,22	30.123,22	0,00
42420100	Aufwand Wasserversorgung/Abwasser		-628.104,53	0,00	-604.600,00	0,00	-723.467,48	118.867,48	-118.867,48	0,00
42430000	Aufwand Niederschlagswasser		-159.375,40	0,00	-185.100,00	0,00	-188.462,84	3.362,84	-3.362,84	0,00
42430000	Aufwand Abfallbeseitigung		-182.246,08	0,00	-335.200,00	0,00	-167.799,65	-167.400,35	167.400,35	0,00
42430050	Aufwand Abfallbeseitigung Flüchtlinge		-145.913,86	0,00	-1.500,00	0,00	-126.272,66	124.772,66	-124.772,66	0,00
42450000	Aufwand Gebäudereinigung		-84.839,27	0,00	-76.700,00	0,00	-87.769,83	11.068,83	-11.068,83	0,00
42450101	Reinigungsmaterial		-200.618,22	0,00	-191.000,00	0,00	-218.209,74	27.209,74	-27.209,74	0,00
42450102	Unterhaltsreinigung		-2.060.939,10	0,00	-2.285.000,00	-27.700,00	-2.128.324,21	-156.675,79	184.375,79	0,00
42450103	Grundreinigung		-108.533,71	0,00	-83.900,00	0,00	-92.899,12	8.799,12	-8.799,12	0,00
42450104	Fensterreinigung		-116.128,11	0,00	-103.200,00	0,00	-112.606,82	9.406,82	-9.406,82	0,00
42450105	Sonderreinigung		-37.180,20	0,00	-48.700,00	0,00	-35.337,91	-13.362,09	13.362,09	0,00
42450106	Winterreinigung		-19.667,24	0,00	-22.200,00	0,00	-18.902,31	-3.297,69	3.297,69	0,00
42450107	Verbrauchsgüter		-149.616,62	0,00	0,00	0,00	-163.823,76	163.823,76	-163.823,76	0,00
42460000	Aufwand Versicherung (Grundstücke/Gebäude)		-137.977,83	0,00	-361.500,00	0,00	-371.463,25	9.963,25	-9.963,25	0,00
42470000	Aufwand Steuern (Grundstücke/Gebäude)		-348.636,90	0,00	-432.100,00	0,00	-345.886,56	-86.213,44	86.213,44	0,00
4249*	Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauliche Anlagen		-1.850.603,19	0,00	-612.500,00	-763.800,00	-1.604.500,16	992.000,16	-228.200,16	-31.100,00
42510000	Haltung von Fahrzeugen		-836.604,44	0,00	-920.200,00	0,00	-1.028.435,53	108.235,53	-108.235,53	0,00
42610000	Dienst- und Schutzkleidung		-444.595,21	-60.000,00	-412.900,00	0,00	-457.038,95	44.138,95	15.861,05	0,00
42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung		-530.808,06	-71.200,00	-695.600,00	-15.000,00	-533.705,31	-161.894,69	248.094,69	-12.000,00

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans.Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
	42690100	Sonst. besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-198.184,72	0,00	-412.800,00	0,00	-232.555,91	-180.244,09	180.244,09	0,00
	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	-265,15	265,15	-265,15	0,00
	42710100	Betriebsaufwand	-10.243.501,90	-2.268.500,00	-11.926.800,00	-689.243,80	-10.703.534,73	-1.223.265,27	4.181.009,07	-1.706.100,00
	42710150	Betriebsaufwand FL 50	-192.717,81	0,00	-325.000,00	0,00	-54.392,04	-270.607,96	270.607,96	0,00
	42710168	Salzvorräte	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-90.575,28	-9.424,72	9.424,72	0,00
	42710200	Öffentlichkeitsarbeit	-779.275,75	-50.000,00	-787.800,00	0,00	-674.042,86	-113.757,14	163.757,14	-155.100,00
	427103*	Aufwand Strom/Wasser/etc. für Betriebszwecke	-1.077.286,95	0,00	-1.424.000,00	0,00	-1.457.649,51	33.649,51	-33.649,51	0,00
	42710900	Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-458.670,92	0,00	-382.100,00	0,00	-471.632,79	89.532,79	-89.532,79	-2.100,00
	42720000	Aufwand für EDV	-3.852.014,26	-300.700,00	-3.614.000,00	-4.200,00	-3.865.839,42	251.839,42	53.060,58	-52.000,00
	42730000	Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-215.885,52	0,00	-328.700,00	0,00	-197.342,83	-131.357,17	131.357,17	0,00
	42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	-620.333,81	0,00	-666.900,00	0,00	-609.689,60	-57.210,40	57.210,40	-55.400,00
	42750000	Lernmittel	-1.214.618,08	0,00	-1.203.000,00	0,00	-1.145.459,81	-57.540,19	57.540,19	-57.400,00
	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	-71.113,77	0,00	-44.300,00	-13.840,69	-52.833,76	8.533,76	5.306,93	0,00
	42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0,00	0,00	-100,00	0,00	-15,00	-85,00	85,00	0,00
	42810000	Aufwand für den Erwerb von Vorräten	-101.376,00	0,00	0,00	0,00	100.595,00	-100.595,00	100.595,00	0,00
	42910000	Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen	-441.942,24	-226.600,00	-234.900,00	0,00	-320.406,88	85.506,88	141.093,12	-139.300,00
	42910080	Verwaltungsanteil Stiftungsstätig.	-118.700,69	0,00	-146.800,00	0,00	-99.448,89	-47.351,11	47.351,11	0,00
	42910180	Aufwand für Stiftungsgebäude	-262.861,51	0,00	0,00	0,00	-251.663,84	251.663,84	-251.663,84	0,00
15	47*	Planmäßige Abschreibungen	-35.489.045,37	0,00	-35.731.800,00	0,00	-34.997.457,38	-734.342,62	734.342,62	0,00
	47000000	Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-35.731.800,00	0,00	0,00	-35.731.800,00	35.731.800,00	0,00
	471*	Abschreibungen auf Sachvermögen	-31.595.285,98	0,00	0,00	0,00	-31.904.414,84	31.904.414,84	-31.904.414,84	0,00
	472*	Abschreibungen auf Finanzvermögen	-2.959.935,89	0,00	0,00	0,00	-2.080.185,92	2.080.185,92	-2.080.185,92	0,00
	ab 473*	sonstige Abschreibungen	-933.823,50	0,00	0,00	0,00	-1.012.856,62	1.012.856,62	-1.012.856,62	0,00
16	45*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920.414,26	0,00	-1.503.000,00	0,00	-1.020.143,70	-482.856,30	482.856,30	0,00
	45160000	Zinsaufwendungen an s. öffentl. SR	-78.189,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-596.849,28	0,00	-1.398.000,00	0,00	-522.456,29	-875.543,71	875.543,71	0,00
	45900000	Sonstige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-475,44	475,44	-475,44	0,00
	45910000	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	25.000,00	0,00
	45930000	Aufwand des Geldverkehrs	-234.836,50	0,00	-51.000,00	0,00	-21.844,00	-29.156,00	29.156,00	0,00
	45990010	Aufwand Rücklastschriften	-3.470,45	0,00	-4.000,00	0,00	-3.557,63	-442,37	442,37	0,00
	45990100	Sonstige Finanzaufwendungen	-7.068,17	0,00	-25.000,00	0,00	-471.810,34	446.810,34	-446.810,34	0,00
17	43*	Transferaufwendungen	-195.406.614,59	-749.700,00	-204.963.800,00	-16.500,00	-212.606.828,35	7.643.028,35	-6.876.828,35	-1.962.700,00
	43110000	Zuweisungen an das Land	-26.722,50	0,00	-110.000,00	0,00	-124.677,88	14.677,88	-14.677,88	0,00
	4312*	Zuweisungen an Gemeinden/GV	-1.718.708,00	0,00	-1.623.500,00	0,00	-1.419.755,93	-203.744,07	203.744,07	-420.000,00
	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	-499.368,32	0,00	-415.700,00	0,00	-384.401,47	-31.298,53	31.298,53	0,00
	43150000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen	-12.501.117,33	-454.100,00	-12.162.700,00	0,00	-11.087.961,71	-1.074.738,29	1.528.838,29	-115.200,00
	43160000	Zuweisungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	-1.617.324,94	0,00	-810.500,00	0,00	-1.633.975,20	823.475,20	-823.475,20	0,00
	43170000	Zuweisungen an private Unternehmen	-985.883,98	0,00	-896.600,00	-359.500,00	-846.362,87	-50.237,13	409.737,13	-695.100,00
	43180000	Zuweisungen an übrige Bereiche	-704.185,72	-152.100,00	-938.300,00	92.100,00	-800.431,05	-137.868,95	197.868,95	-62.700,00

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans/Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
	43181000	Institutionelle Förderung LWV an soz. Einr.	-340.483,88	0,00	-371.000,00	0,00	-350.085,60	-20.914,40	20.914,40	0,00
	4331*	Soz. Leistungen an nat. Personen außerhalb v. Einrichtungen	-24.183.090,21	0,00	-23.699.800,00	25.500,00	-27.344.514,72	3.644.714,72	-3.670.214,72	0,00
	4332*	Soz. Leistungen an nat. Personen in Einrichtungen	-48.760.218,79	0,00	-52.435.400,00	186.300,00	-50.603.689,75	-1.831.710,25	1.645.410,25	0,00
	43390000	Sonstige soziale Leistungen	-250.888,99	0,00	-280.800,00	0,00	-255.837,30	-24.962,70	24.962,70	0,00
	43410000	Gewerbesteuerumlage	-17.099.244,36	0,00	-18.328.400,00	0,00	-24.191.400,90	5.863.000,90	-5.863.000,90	0,00
	43520000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	-168.996,24	0,00	-255.000,00	0,00	-179.861,07	-75.138,93	75.138,93	0,00
	4358*	Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	-42.130.344,50	-143.500,00	-44.946.800,00	39.100,00	-43.663.374,57	-1.283.425,43	1.387.825,43	-669.700,00
	43710000	Allgemeine Umlagen an Land/FAG	-46.888.201,10	0,00	-47.037.800,00	0,00	-49.098.229,90	2.060.428,90	-2.060.428,90	0,00
	43710001	FAG RSt>Allg. Umlagen	3.066.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-616.335,73	0,00	-648.500,00	0,00	-622.269,43	-26.230,57	26.230,57	0,00
	43720001	FAG RSt>Allg. Umlagen	18.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43910000	Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	3.000,00	0,00
18	44*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.510.953,09	-2.915.900,00	-43.197.900,00	378.296,16	-36.997.739,29	-6.200.160,71	8.737.664,55	-2.509.000,00
	4411*	Sonstige Personal- und Versorg.aufwendungen	-4.634,59	0,00	-10.000,00	0,00	-185.790,08	175.790,08	-175.790,08	0,00
	44210000	Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst.Tätigkeit	-631.728,96	0,00	-594.800,00	-8.300,00	-634.022,99	39.222,99	-30.922,99	0,00
	44290* - 44293*	Gebühren und ähnliche Entgelte	-99.265,19	0,00	-61.300,00	0,00	-115.499,32	54.199,32	-54.199,32	0,00
	44294000	Rechts- und Beratungskosten	-482.988,94	-2.715.600,00	-571.900,00	-200.000,00	-391.231,21	-180.668,79	3.096.268,79	-2.332.400,00
	44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung	-1.896.606,02	-102.000,00	-2.002.400,00	95.000,00	-1.963.436,42	-38.963,58	45.963,58	-45.500,00
	44296000	Vergütungsmittel	-4.953,24	0,00	-11.100,00	0,00	-4.006,52	-7.093,48	7.093,48	0,00
	44297000	Mitgliedsbeiträge	-49.929,99	0,00	-46.600,00	0,00	-50.610,97	4.010,97	-4.010,97	0,00
	44310050	Geschäftsaufwendungen FL50	-9,61	0,00	-16.500,00	0,00	0,00	-16.500,00	16.500,00	0,00
	44310100	Geschäftsaufwendungen	-1.140.744,52	0,00	-1.044.000,00	-11.000,00	-1.150.881,20	106.881,20	-95.881,20	-1.700,00
	44310150	Vollstreckungsaufwendungen	-25.799,94	0,00	-17.500,00	0,00	-20.389,90	2.889,90	-2.889,90	0,00
	44310200	Fernsprechkosten	-608.122,23	0,00	-614.300,00	0,00	-526.878,20	-87.421,80	87.421,80	0,00
	44310300	Aufwand für Porto	-472.220,27	-63.000,00	-442.500,00	26.000,00	-438.331,60	-4.168,40	41.168,40	0,00
	44310900	Vermischter Aufwand	-3.907,64	0,00	-11.600,00	0,00	-6.252,63	-5.347,37	5.347,37	0,00
	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	-164.006,96	0,00	-174.800,00	0,00	-161.774,66	-13.025,34	13.025,34	-400,00
	44317050	Dienstfahrten Amt 50 Flüchtlinge	-839,12	0,00	-2.700,00	0,00	0,00	-2.700,00	2.700,00	0,00
	44410000	Betriebliche Steueraufwendungen	-68.045,61	0,00	-64.400,00	-600,00	-66.508,61	2.108,61	-1.508,61	0,00
	4443*	Versicherungen	-966.463,95	-10.300,00	-1.153.200,00	-129.500,00	-1.144.272,37	-8.927,63	148.727,63	-7.500,00
	44440000	Aufwendungen für Schadenfälle	-54.755,06	0,00	-26.400,00	0,00	-42.757,26	16.357,26	-16.357,26	0,00
	44500000	Erstattungen an den Bund	-1.501.320,71	0,00	-1.484.000,00	0,00	-1.647.332,44	163.332,44	-163.332,44	0,00
	44510000	Erstattungen an das Land	-245.524,39	0,00	-681.800,00	0,00	-228.687,28	-453.112,72	453.112,72	-102.000,00
	4452*	Erstattungen an Gemeinden/GV	-2.008.444,54	0,00	-1.588.500,00	0,00	-1.272.610,17	-315.889,83	315.889,83	-19.500,00
	44530000	Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	-147.173,38	0,00	-200.000,00	0,00	-245.141,69	45.141,69	-45.141,69	0,00
	44550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	-2.961.221,67	0,00	-2.972.600,00	0,00	-2.947.819,18	24.780,82	24.780,82	0,00
	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	-684.338,41	-25.000,00	-636.200,00	-168.443,84	-844.777,15	208.577,15	-15.133,31	0,00
	4461*	Leist.bet. Umsetz. Grundsicherung Arbeitssuchende	-22.496.071,71	0,00	-25.899.900,00	0,00	-20.940.309,02	-4.959.590,98	4.959.590,98	0,00
	44820000	Säumniszuschläge u.ä.	-1.704.713,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	-1.024.975,00	-475.025,00	475.025,00	0,00

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Sachkonto	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans.2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018	Vergl.Ans/Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
	44830000	Aufw. aus Inanspr.nahme v. Gewährvertr./Bürgsch.	-404,55	0,00	0,00	0,00	-24,90	24,90	-24,90	0,00
	44850000	Ausbuchung Kleinbeiträge	-71,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44910000	Sonstige. Aufw.a. lfd.Verw.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	-267,50	267,50	-267,50	0,00
	44910500	Aufwand für diverse Differenzen	-42,37	0,00	-100,00	0,00	-35,67	-64,33	64,33	0,00
	44911000	Aufwandsabrechnung an CO-Empfänger	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.560,00	7.560,00	-7.560,00	0,00
	44960000	Aufwand Zuführung an zweckgebundene	-164.700,00	0,00	-51.700,00	0,00	0,00	-51.700,00	51.700,00	0,00
	44970100	Zuführung Ergebnis an Stiftungsvermögen	-163.207,75	0,00	-138.000,00	0,00	-154.846,35	16.846,35	-16.846,35	0,00
	44970200	Zuführung Ergebnis an Stiftungsrücklage	-722.077,57	0,00	-429.100,00	0,00	-645.148,54	216.048,54	-216.048,54	0,00
	44970201	Zuführung Ergebnis an Nachlass	-2.261,06	0,00	0,00	0,00	-1.334,46	1.334,46	-1.334,46	0,00
	44970500	Zuführung Ausgleichsrücklage Stiftn	0,00	0,00	0,00	0,00	-134.226,00	134.226,00	-134.226,00	0,00
	44980000	Deckungsreserve	-34.348,70	0,00	-750.000,00	775.140,00	0,00	-750.000,00	-25.140,00	0,00
19		Ordentliche Aufwendungen (Summe)	-448.694.531,62	-8.954.000,00	-470.131.900,00	-6.892.328,33	-473.034.168,09	2.902.268,09	12.944.060,24	-9.095.700,00
20		Ordentliches Ergebnis	24.632.158,69	-8.954.000,00	-501.600,00	4.521.510,93	31.519.328,42	-32.020.928,42	36.453.417,49	-9.095.700,00
21		Außerordentliche Erträge	20.226.955,83	0,00	0,00	0,00	6.973.180,75	-6.973.180,75	6.973.180,75	0,00
	50111000	Sachspenden	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50120000	Empf. Schadensersatzleistungen u.ä.	300.000,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	-10.100,00	10.100,00	0,00
	50190000	Sonstige außergewöhnliche Erträge	1.083.390,14	0,00	0,00	0,00	60.049,93	-60.049,93	60.049,93	0,00
	50191000	Sonstige außergewöhnliche Erträge	1.274,50	0,00	0,00	0,00	21.794,94	-21.794,94	21.794,94	0,00
	50192000	Sonstige außergewöhnliche Erträge	1.131.495,49	0,00	0,00	0,00	1.857.424,27	-1.857.424,27	1.857.424,27	0,00
	50900000	Entn. Ergebnisrückl. Stift. z. Ausg	12.514,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	53110000	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	17.127.031,66	0,00	0,00	0,00	4.593.921,75	-4.593.921,75	4.593.921,75	0,00
	53110100	Ertr. aus Veräuß. Grundstücke (manu)	522.289,70	0,00	0,00	0,00	186.588,65	-186.588,65	186.588,65	0,00
	53120000	Erträge aus Veräußerung von bewegl. Vermögen	13.360,00	0,00	0,00	0,00	196.425,81	-196.425,81	196.425,81	0,00
	53140000	Erträge aus Veräußerung von Finanzvermögen	24.600,00	0,00	0,00	0,00	45.467,40	-45.467,40	45.467,40	0,00
	53150000	Ertr. Veräuß. immaterielle Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.408,00	-1.408,00	1.408,00	0,00
22		Außerordentliche Aufwendungen	-21.821.556,98	0,00	-4.981.000,00	0,00	-7.144.096,87	2.163.096,87	-2.163.096,87	0,00
	51190023	Beiträge für verkaufte Grundstücke	-190,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	51191000	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	-19.545.444,37	0,00	-4.981.000,00	0,00	-6.472.380,89	1.491.380,89	-1.491.380,89	0,00
	51900000	Zuführ. Ergebnisrückl. Stift. Übers	-24.600,00	0,00	0,00	0,00	-36.271,49	36.271,49	-36.271,49	0,00
	53210000	AO Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	-2.233.662,91	0,00	0,00	0,00	-593.413,81	593.413,81	-593.413,81	0,00
	53240000	AO Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	-15.743,20	0,00	0,00	0,00	-139,50	139,50	-139,50	0,00
	53220000	Aufw.Veräußerung bewgl.VmG	-1.916,00	0,00	0,00	0,00	-41.891,18	41.891,18	-41.891,18	0,00
23		Sonderergebnis	-1.594.601,15	0,00	-4.981.000,00	0,00	-170.916,12	-4.810.083,88	4.810.083,88	0,00
24		Gesamtergebnis	23.037.557,54	-8.954.000,00	-5.482.600,00	4.521.510,93	31.348.412,30	-36.831.012,30	41.263.501,37	-9.095.700,00

Gesamtfinanzzrechnung

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ermächt.aus VJ	Fortg.Ans. 2018	Ergänz.Festleg.	Ergebnis 2018 (ST)	Vergl.Ans/Ergeb.	verfüg.Mit.-Erg.	Ermächt.ins FJ
1	Steuern und ähnliche Abgaben	225.891.392,41	0,00	226.665.600,00	7.585.400,00	234.121.951,70	7.456.351,70	129.046,30	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160.203.968,73	0,00	161.541.300,00	3.213.882,00	179.495.294,38	17.953.994,38	-14.740.112,38	0,00
3	Sonstige Transferinzahlungen	7.587.953,83	0,00	7.385.500,00	130.000,00	8.520.065,65	1.134.565,65	-1.004.565,65	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.835.479,54	0,00	16.303.900,00	-1.582,00	17.397.297,65	1.093.397,65	-1.094.979,65	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.824.532,77	0,00	10.853.200,00	0,00	11.417.983,89	564.783,89	-564.783,89	0,00
6	Kostenersatzung und Kostenumlagen	9.939.946,53	0,00	14.046.100,00	-86.300,00	15.386.424,53	1.340.324,53	-1.426.624,53	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.444.805,68	0,00	1.498.600,00	0,00	1.606.399,37	107.789,37	-107.789,37	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.350.304,30	0,00	16.371.300,00	200.710,93	13.399.059,30	-2.972.240,70	3.172.951,63	0,00
9	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	446.078.393,79	0,00	454.665.500,00	11.042.110,93	481.344.466,47	26.678.965,47	-15.636.555,54	0,00
10	Personalauszahlungen	-122.625.264,41	0,00	-124.152.200,00	-4.891.600,00	-130.022.406,36	-5.870.206,36	978.606,36	47.200,00
11	Versorgungsauszahlungen	-1.722.806,76	0,00	-1.842.600,00	0,00	-173.406,37	1.669.193,63	-1.669.193,63	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.877.759,29	-5.288.400,00	-58.120.800,00	-1.415.640,00	-62.123.066,39	-4.002.266,39	-2.701.773,61	4.576.800,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-697.178,23	0,00	-1.503.000,00	0,00	-1.017.766,86	485.233,14	-485.233,14	0,00
14	Transferauszahlungen	-196.472.553,33	-749.700,00	-204.963.800,00	-108.600,00	-208.484.126,12	-3.520.326,12	2.662.026,12	1.962.700,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-38.803.356,86	-2.915.900,00	-42.579.100,00	596.240,00	-36.301.575,94	6.277.524,06	-8.597.184,06	2.509.000,00
16	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-409.196.918,88	-8.954.000,00	-433.161.500,00	-5.819.600,00	-438.123.346,04	-4.960.848,04	-9.812.751,96	9.095.700,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	36.879.464,91	-8.954.000,00	21.504.000,00	5.222.510,93	43.222.118,43	21.718.118,43	-25.449.607,50	9.095.700,00
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.343.890,26	16.831.500,00	14.156.300,00	0,00	12.226.474,07	-1.929.825,93	18.761.325,93	-21.169.700,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen / ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.441.146,31	0,00	3.371.100,00	500.000,00	88.200,00	-3.282.900,00	3.782.900,00	-2.000.000,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.248.781,45	0,00	6.731.500,00	8.094.800,00	17.517.936,70	10.786.436,70	-2.691.636,70	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	327.594,39	0,00	1.520.300,00	0,00	2.320.649,84	800.349,84	-800.349,84	0,00
22	Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	2.628,72	0,00	0,00	0,00	10.545,86	10.545,86	-10.545,86	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.364.041,13	16.831.500,00	25.779.200,00	8.594.800,00	32.163.806,47	6.384.605,47	19.041.693,53	-23.169.700,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.195.894,05	-6.225.900,00	-1.575.000,00	-6.000.000,00	-3.293.285,55	-1.718.285,55	-10.507.614,45	11.589.200,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.448.892,50	-114.189.000,00	-30.463.300,00	-7.140.220,93	-45.737.262,03	-15.273.962,03	-106.055.258,90	106.355.600,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.425.867,93	-4.004.300,00	-4.314.800,00	316.450,00	-3.486.042,05	828.757,95	-4.516.607,95	2.827.800,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-24.016.000,00	-1.181.100,00	-431.700,00	87.500,00	-3.500.500,00	-3.068.800,00	1.975.200,00	524.800,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.034.001,77	-6.865.800,00	-10.874.000,00	509.700,00	-5.591.604,48	5.282.395,52	-11.638.495,52	12.076.500,00
29	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.120.646,25	-132.466.100,00	-47.656.800,00	-12.226.570,93	-61.608.694,11	-13.949.894,11	-130.742.776,82	133.373.900,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.756.605,12	-115.634.600,00	-21.879.600,00	-3.631.770,93	-29.444.887,64	-7.565.287,64	-111.701.083,29	110.204.200,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.122.859,79	-124.588.600,00	-375.600,00	1.590.740,00	13.777.230,79	14.152.830,79	-137.150.690,79	119.299.900,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	2.823.000,00	0,00	11.950.000,00	9.127.000,00	-9.127.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-14.398.705,63	0,00	-2.904.400,00	0,00	-7.827.392,10	-4.922.992,10	4.922.992,10	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-14.398.705,63	0,00	-81.400,00	0,00	4.122.607,90	4.204.007,90	-4.204.007,90	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-13.275.845,84	-124.588.600,00	-457.000,00	1.590.740,00	17.899.838,69	18.356.838,69	-141.354.698,69	119.299.900,00
37	Haushaltswirksame Einzahlungen	105.504.222,86	0,00	343.600,00	0,00	74.714.218,06	74.370.618,06	-74.370.618,06	0,00
38	Haushaltswirksame Auszahlungen	-91.174.827,01	0,00	-343.600,00	0,00	-102.950.186,67	-102.606.586,67	102.606.586,67	0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen	14.329.395,85	0,00	0,00	0,00	-28.235.966,61	-28.235.966,61	28.235.966,61	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	38.401.258,31	0,00	0,00	0,00	39.454.808,32	39.454.808,32	-39.454.808,32	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.053.550,01	-124.588.600,00	-457.000,00	1.590.740,00	-10.336.129,92	-9.879.129,92	-113.118.730,08	119.299.900,00
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	39.454.808,32	-124.588.600,00	-457.000,00	1.590.740,00	29.118.678,40	29.575.678,40	-152.573.538,40	119.299.900,00

Erläuterungen Planabweichungen

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Planabweichungen (> 100.000 EUR) im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung sowie bei den Investitionen erläutert.

Folgende Planabweichungen sind grundsätzlich möglich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
2. Verschiebung der Mittelabflüsse (Ermächtigungsreste)
3. Ergebnisrechnung
 - 3.1 Erträge
 - 3.2 Aufwendungen
 - 3.3 Sonderergebnis
4. Investitionen
 - 4.1 Mehreinzahlungen / Wenigereinzahlungen
 - 4.2 Mehrauszahlungen / Wenigerauszahlungen

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Sollten im laufenden Haushaltsjahr die Mittel im Ergebnishaushalt / bei den Investitionen **nicht ausreichen**, müssen vom Fachamt die notwendigen Mittel per Drucksache für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen beantragt werden. Dieser Drucksache ist der Grund der Mehraufwendung / Mehrauszahlung sowie die Deckungsmöglichkeit (mit Begründung) beizufügen.

Diese Drucksachen werden entsprechend der Zuständigkeitsordnung genehmigt. Die Zuständigkeiten sind wie folgt:

- | | |
|---------------------|---|
| - bis 25.000 EUR | Stadtkämmerei |
| - bis 50.000 EUR | Dezernat II |
| - bis 100.000 EUR | Dezernat I (Oberbürgermeister) |
| - bis 1,5 Mio. EUR | zuständiger Ausschuss (i. d. R. Verwaltungsausschuss) |
| - über 1,5 Mio. EUR | Gemeinderat |

Somit werden sämtliche Planabweichungen > 100.000 EUR im Ausschuss / Gemeinderat behandelt und genehmigt. Diese Abweichungen werden nicht mehr in Gänze erläutert, eine Zusammenstellung sämtlicher über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen mit der Begründung der Notwendigkeit sowie der Deckungsmöglichkeit siehe Anlage 13.

2. Verschiebung der Mittelabflüsse (Ermächtigungsreste)

Sollten die Mittel für geplante Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr bewirtschaftet werden können gibt es die Möglichkeit, die nicht verbrauchten Mittel in das nächste Haushaltsjahr per Ermächtigungsrest zu übertragen.

Die Bildung von Ermächtigungsresten ist im Interesse einer kontinuierlichen Haushaltsführung alsbald nach Ablauf eines Haushaltsjahres vorzunehmen.

Hierbei geht die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) davon aus, dass zur Übertragung von Haushaltsmitteln, soweit zu deren Lasten am Jahresende Rechtsverpflichtungen bestehen (bewirtschaftete Beträge, **Verpflichtungsreserve**) und weiter nach den Bestimmungen der Hauptsatzung, bei nicht bewirtschafteten Beträgen (**Verfügungsreserve**) bis zu 200.000 Euro im Einzelfall, die Zuständigkeit der Verwaltung gegeben ist.

Die **Übertragbarkeit** stellt eine Ausnahme des Grundsatzes der zeitlichen Bindung dar. Dabei nennt § 21 GemHVO grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

Die Übertragbarkeit kraft Gesetz (§ 21 Abs. 1 GemHVO):

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben kraft Gesetz bis zur Fälligkeit für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen längstens jedoch zwei Jahre nach Inbetriebnahme.

Die Übertragbarkeit kraft Haushaltsvermerk (§ 21 Abs. 2 GemHVO):

Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können hingegen per Haushaltsvermerk ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Verfügungsmittel des Bürgermeisters und Mittel der Deckungsreserve sind von der Übertragbarkeit ausgenommen.

Die **Zuständigkeiten** für die Übertragung der Ermächtigungsreste sind wie folgt:

Ermächtigungsreste im Ergebnishaushalt:

Da bei der Stadt Heilbronn derzeit im Haushaltsplan grundsätzlich keine Haushaltsvermerke für die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt aufgenommen sind, entscheidet der Gemeinderat über diese, unabhängig von der Betragshöhe und unabhängig davon, ob es sich um eine Verpflichtungs- oder eine Verfügungsreserve handelt.

Verfügungsreserve bei den Investitionen (bis 200.000 EUR):

Zuständigkeit Verwaltung analog gem. Bewirtschaftungsbefugnis.

Verfügungsreserve bei den Investitionen (ab 200.000 EUR)

Zuständigkeit Gemeinderat gem. Bewirtschaftungsbefugnis.

Verpflichtungsreserve bei den Investitionen

Übertragbarkeit kraft Gesetz

Der Beschluss über die Ermächtigungsreste wurde als Vorbereitung zum Jahresabschluss in der Gemeinderatssitzung am 28.03.2019 gefasst (siehe Drucksache 52/2019). Diese Abweichungen werden nicht mehr erläutert, eine Zusammenstellung der Ermächtigungsreste siehe Anlage 17.

3. Ergebnisrechnung

Allgemeines

Im Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung werden die Budgets in sogenannten Budgeteinheiten veranschlagt und verbucht. Innerhalb der Budgeteinheiten sind die Erträge und Aufwendungen deckungsfähig. Durch die Budgetierung wird die Verantwortung der Mittelbewirtschaftung dezentralisiert, also in die Verantwortung der Fachämter gelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Fachämter ihre Aufgaben eigenverantwortlich im Rahmen ihrer Budgets wahrnehmen.

Wenigeraufwendungen

Wurden Mittel in den Budgeteinheiten am Jahresende noch nicht in Anspruch genommen, die Aufgabe / Maßnahme aber noch nicht abgeschlossen, wurden die entsprechenden Mittel als Ermächtigungsrest in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Alle weiteren Mittel gelten als eingespart, die Aufgabenerfüllung konnte gewährleistet werden. Eine Übersicht über sämtliche Ermächtigungsreste ist als Anlage 17 beigefügt.

Mehraufwendungen

Für sämtliche Mehraufwendungen, welche über den Budgetrahmen hinausgehen, liegen Genehmigungen für über- / außerplanmäßigen Aufwendungen vor. Eine Übersicht über sämtliche über- / außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen ist als Anlage 16 beigefügt.

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-225.066.092,77	-226.665.600,00	-237.735.447,41	11.069.847,41
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-169.491.233,27	-161.541.300,00	-178.702.282,72	17.160.982,72
3	Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	-13.229.570,81	-13.688.100,00	-15.472.875,57	1.784.775,57
4	Sonstige Transfererträge	-7.744.805,78	-7.385.500,00	-9.278.744,31	1.893.244,31
5	Entgelte für öffentl Leistungen / Einrichtungen	-16.546.701,75	-15.910.400,00	-17.292.131,98	1.381.731,98
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.567.250,89	-10.853.200,00	-11.707.805,04	854.605,04
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.519.931,17	-14.046.100,00	-16.554.113,04	2.508.013,04
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.950.240,79	-1.498.600,00	-1.577.185,83	78.585,83
9	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	-190.262,26	-122.600,00	-502.163,07	379.563,07
10	Sonstige ordentliche Erträge	-14.020.600,82	-17.918.900,00	-15.730.747,54	-2.188.152,46
11	Ordentliche Erträge	-473.326.690,31	-469.630.300,00	-504.553.496,51	34.923.196,51
12	Personalaufwendungen	123.325.867,03	124.772.000,00	130.139.173,37	-5.367.173,37
13	Versorgungsaufwendungen	1.731.340,12	1.842.600,00	177.361,60	1.665.238,40
14	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	52.310.297,16	58.120.800,00	57.095.464,40	1.025.335,60
15	Planmäßige Abschreibungen	35.489.045,37	35.731.800,00	34.997.457,38	734.342,62
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.414,26	1.503.000,00	1.020.143,70	482.856,30
17	Transferaufwendungen	195.406.614,59	204.963.800,00	212.606.828,35	-7.643.028,35
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.510.953,09	43.197.900,00	36.997.739,29	6.200.160,71
19	Ordentliche Aufwendungen	448.694.531,62	470.131.900,00	473.034.168,09	-2.902.268,09
21	Ordentliches Ergebnis	-24.632.158,69	501.600,00	-31.519.328,42	32.020.928,42

3.1 Ordentliche Erträge

3.1.1 Steuern und ähnliche Erträge

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-225.066.092,77	-226.665.600,00	-237.735.447,41	11.069.847,41
1.1	davon Grundsteuer B	-25.644.050,44	-26.590.000,00	-27.086.414,39	496.414,39
1.2	davon Gewerbesteuer	-112.358.229,91	-113.900.000,00	-117.478.565,16	3.578.565,16
1.3	davon Gemeindeanteil Einkommensteuer	-61.217.602,60	-57.659.000,00	-63.022.334,99	5.363.334,99
1.4	davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-13.601.364,15	-16.857.500,00	-16.396.718,55	-460.781,45
1.5	davon Vergnügungssteuer	-5.767.127,50	-5.044.000,00	-5.950.317,46	906.317,46
1.6	davon Weitergabe Wohngeldentlastung	-1.098.717,50	-1.115.100,00	-2.270.830,97	1.155.730,97

Allgemein zu Ziffer 1.1, 1.2 und 1.5:

Bei diesen Positionen werden die Planabweichungen immer (aus technischen Gründen) zu hoch ausgewiesen. Das Ergebnis ist um die Abgänge aus Niederschlagungen / Erlässen zu reduzieren. Dies wird bei der Planung direkt beim Ertragskonto abgezogen, damit die Berechnungen für den Finanzausgleich (Steuerkraftsumme, Gewerbesteuerumlage, etc.) richtig erfolgen. Im IST werden die Abgänge jedoch als Aufwandsposition (Abschreibungen auf Forderungen) gebucht.

Zu Ziffer 1.1:

Bereinigte Planabweichung: 431 TEUR. Diese Mehrerträge beruhen auf nachträglichen Festsetzungen für die Vorjahre und auf zusätzlichen Festsetzungen für 2018.

Zu Ziffer 1.2:

Bereinigte Planabweichung: 2,9 Mio. EUR. Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Zu Ziffer 1.3:

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hatte im Rahmen der November-Steuerschätzung 2018 mitgeteilt, dass sich für alle Kommunen in Baden-Württemberg der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 600 Mio. EUR erhöht. Für die Stadt Heilbronn ergaben sich hierdurch Mehrerträge i.H.v. rd. 5,4 Mio. EUR.

Zu Ziffer 1.4:

Der Gesamtbetrag der Umsatzsteuer in Baden-Württemberg ist um 177 Mio. EUR höher ausgefallen, als im Haushaltserlass prognostiziert. Zudem wirken sich die Abschlussbuchungen jeweils im Folgejahr aus.

Zu Ziffer 1.5:

Bereinigte Planabweichung: 890 TEUR. Der Anstieg der Einspielergebnisse 2018 der Geldspielgeräte in Spielhallen lag über den prognostizierten Zahlen.

Zu Ziffer 1.6:

Der Anteil des Stadtkreises am Gesamtaufwand aller Kreise in Baden-Württemberg ist 2018 gestiegen. Hieraus resultieren Nachzahlungen in Höhe von 723 TEUR für das Jahr 2017 und höhere Vorschussleistungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR für 2018.

3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-169.491.233,27	-161.541.300,00	-178.702.282,72	17.160.982,72
2.1	davon Schlüsselzuweisung mang. Steuerkraft	-52.975.039,59	-60.673.100,00	-66.563.494,30	5.890.394,30
2.2	davon Kommunale Investitionspauschale	-9.605.463,60	-9.598.700,00	-10.132.005,70	533.305,70
2.3	davon Schlüsselzuweisungen Stadtkreise	-17.473.363,70	-16.448.500,00	-18.702.238,60	2.253.738,60
2.4	davon Zuweisungen für lfd. Zwecke Bund	-449.684,81	-125.200,00	-686.191,79	560.991,79
2.5	davon Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	-46.603.780,41	-45.542.800,00	-48.882.927,29	3.340.127,29
2.6	davon Lfd. Zuw. an Stadtkr. zu den örtl	-1.412.406,00	-1.800.000,00	-2.814.750,00	1.014.750,00
2.7	davon Grunderwerbsteuer	-10.649.463,38	-6.500.000,00	-11.040.781,45	4.540.781,45
2.8	davon Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	-2.189.408,00	-1.700.000,00	-2.329.286,00	629.286,00
2.9	Leistungsbeteilig. Grundsich. Arb.s.	-11.197.117,87	-11.769.400,00	-10.058.507,35	-1.710.892,65

Zu Ziffer 2.1:

Erhöhung des Kopfbetrages im Vergleich zum Haushaltserlass. Dadurch hat die Stadt Heilbronn eine höhere Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft erhalten.

Zu Ziffer 2.2:

Die Mehrerträge resultieren aus der Erhöhung der Investitionspauschale je Einwohner und einer höheren Einwohnerzahl (im Vergleich zum HH-Erlass).

Zu Ziffer 2.3:

Die Mehrerträge resultieren aus der Erhöhung des Ausschüttungsbetrages je Einwohner und einer höheren Einwohnerzahl (im Vergleich zum HH-Erlass).

Zu Ziffer 2.4:

Die Planabweichung resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ sowie aus ungeplanten Zuschüssen für den Masterplan „Green City“. Des Weiteren kam es im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder zu Mehrerträgen in Höhe von 270.000 EUR, welche durch das Bundesprogramm "Sprach Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" entstanden sind. Über die ursprünglichen Planungen hinaus konnten 12 weitere Fachkräfte in der zweiten Förderrunde berücksichtigt werden.

Zu Ziffer 2.5:

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen aufgrund höherer Landeszuweisungen für die Betreuung und Integration von Flüchtlingen sowie höherer Landeszuweisungen im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt. Des Weiteren erhielt die Stadt höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) im Bereich Ordnungswesen nach § 4 Abs. 2 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) und der Kindergartenförderung nach § 29 FAG. Durch die Reformierung des Gesetzes über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG) zum 01.01.2018 wurden Mittel nach § 45 a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) zudem nicht mehr an die Verbände / Verkehrsunternehmen ausgeschüttet, sondern direkt an die Aufgabenträger. Dadurch wurden der Stadt Heilbronn mehr Mittel überwiesen als in den Jahren zuvor.

Zu Ziffer 2.6:

Die Abweichungen zum Planansatz ergeben sich aus dem Soziallastenausgleich gem. § 21 FAG. Die Bemessungsgrundlage stieg entgegen der Planung um 57 % auf 9.381.773 EUR. Die Gründe hierfür liegen in höheren Sozialhilfenettoausgaben, einem gesunkenen anrechenbaren Landesdurchschnitt sowie in gestiegenen Einwohnerzahlen gegenüber der Planungsgrundlage.

Zu Ziffer 2.7:

Die Zuweisung aus dem Aufkommen der Grunderwerbsteuer ist abhängig von der Anzahl der Grundstücksverkäufe im Stadtgebiet sowie dem jeweils vereinbarten Kaufpreis.

Zu Ziffer 2.8:

Die Zuweisung nach § 22 FAG (Status Quo-Ausgleich für die Übernahme der Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände) hat sich insgesamt erhöht.

Zu Ziffer 2.9:

Die Erstattungsbeträge der Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II sind abhängig von den Leistungsaufwendungen des SGB II für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Aufgrund von rückläufigen Fallzahlen und damit verbunden Minderaufwendungen im Jahr 2018 reduzieren sich auf der Ertragsseite die Bundesbeteiligung um 1,7 Mio. EUR. gegenüber dem Planansatz.

3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
3	Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	-13.229.570,81	-13.688.100,00	-15.472.875,57	1.784.775,57

Zu Ziffer 3:

Die Planung der Abschreibungen sowie der Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt auf Basis der Finanzplanung. Zum Planungszeitpunkt wird davon ausgegangen, dass sämtliche Maßnahmen bis Ende des Wirtschaftsjahres in Betrieb genommen werden. Hier wirken sich zum einen die hohen Ermächtigungsreste wegen Maßnahmenverschiebungen und verzögerter Mittelabflüsse, zum anderen die noch nicht aktivierten Anlagen im Bau aus.

3.1.4 Sonstige Transfererträge

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
4	Sonstige Transfererträge	-7.744.805,78	-7.385.500,00	-9.278.744,31	1.893.244,31

Zu Ziffer 4:

Hierunter werden im Wesentlichen diverse Sozialtransferleistungen verbucht. Innerhalb der einzelnen Erstattungsbereiche ergeben sich Verschiebungen. Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus höheren Erstattungen für Leistungen bei der Eingliederungshilfe behinderter Menschen und den Leistungen aus dem Unterhaltsvorschussgesetz (korrespondiert mit Ziffer 17.5).

3.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	-16.546.701,75	-15.910.400,00	-17.292.131,98	1.381.731,98
5.1	davon Verwaltungsgebühren	-7.549.843,20	-6.236.700,00	-7.127.194,91	890.494,91
5.2	davon Bürgschaftsgebühren	-639.180,26	-472.000,00	-682.878,65	210.878,65
5.3	davon Benutzungsgebühren	-6.959.340,16	-8.109.600,00	-7.802.138,47	-307.461,53
5.4	davon Grabnutzungsgebühren	235.822,07	393.500,00	18.506,00	-374.994,00
5.5	davon Elternbeiträge für die Betreuung	-345.227,07	-204.000,00	-440.271,49	236.271,49

Zu Ziffer 5.1:

Die Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Fallzahlen im Bereich Bauordnung.

Zu Ziffer 5.2:

Aufgrund der Übernahme von zusätzlichen ungeplanten Bürgschaftsübernahmen ergaben sich höhere Avalprovisionen für die durch die Stadt Heilbronn verbürgten Darlehen.

Zu Ziffer 5.3:

Die Wenigererträge resultieren im Wesentlichen aus niedrigeren Benutzungsgebühren im Bereich der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

Zu Ziffer 5.4:

Bei den Grabnutzungsgebühren ergeben sich Abweichungen zum Plan, da im Vorverfahren die jährlichen Rechnungsabgrenzungsposten fehlerhaft ermittelt wurden und die Korrekturen als Einmaleffekte zu buchen sind.

Zu Ziffer 5.5:

Die Mehrerträge in Höhe von ca. 236.000 EUR bei den Betreuungsentgelten für Kinder liegen in gestiegenen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren begründet.

3.1.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.567.250,89	-10.853.200,00	-11.707.805,04	854.605,04
6.1	Mieten und Pachten Bew. Amt 23	-5.183.839,06	-5.095.400,00	-5.343.984,97	248.584,97
6.2	davon Mieten & Pachten Bew. Amt 33	-231.371,11	-153.000,00	-263.946,06	110.946,06
6.3	davon sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-838.722,67	-1.510.900,00	-959.648,58	551.251,42
6.4	davon Ersatz Personalaufwendungen	-2.395.770,25	-1.688.300,00	-2.543.277,11	854.977,11
6.5	davon Schadenersätze	-444.191,93	-170.800,00	-352.057,97	181.257,97

Zu Ziffer 6.1:

Die Planabweichung bei den Erträgen aus Mieten und Pachten (Bewirtschaftung Amt 23) begründet sich im Wesentlichen aus Mehrerträgen, die durch Neuabschlüsse von Verträgen oder Mietanpassungen für Neckar- und Kanalfächen im Hafen erzielt wurden.

Zu Ziffer 6.2:

Durch zusätzliche Nutzungen in den Mehrzweckhallen sind Mehrerträge entstanden, die im Voraus nicht abzusehen waren.

Zu Ziffer 6.3:

Privaten Investoren konnten weniger Kosten für maßnahmenbezogene Bebauungspläne in Rechnung gestellt werden als geplant.

Zu Ziffer 6.4:

Grund für die Abweichungen sind im Wesentlichen Personalkostensteigerungen durch Tarif- und Besoldungserhöhungen im Bereich des Jobcenters und der BUGA 2019 GmbH sowie eine Zunahme von Erstattungsfällen.

Zu Ziffer 6.5:

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen aufgrund von unvorhergesehener Schadenfälle in den Bereichen Straßenbeleuchtung und Verkehrstechnik.

3.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.519.931,17	-14.046.100,00	-16.554.113,04	2.508.013,04
7.1	<i>davon Erstattungen vom Bund</i>	-455.940,72	-425.400,00	-565.767,68	140.367,68
7.2	<i>davon Erstattungen vom Land</i>	-4.180.179,55	-4.382.700,00	-4.843.659,88	460.959,88
7.3	<i>davon Erstattungen vom Land Leist.Ausg.H.</i>	-4.030.470,09	-4.994.500,00	-4.313.718,78	-680.781,22
7.4	<i>davon Erstattungen von Gemeinden/GV</i>	-2.207.171,76	-1.852.700,00	-4.031.631,10	2.178.931,10
7.5	<i>davon Erstattungen von übrigen Bereichen</i>	-457.661,07	-260.600,00	-542.567,61	281.967,61

Zu Ziffer 7.1:

Der Mehrertrag bergründet sich durch eine nicht geplante Erstattung im Rahmen der Einrichtung einer Stelle innerhalb des Bildungsbüros. Diese Position war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht bekannt, daher war kein Planansatz vorhanden.

Zu Ziffer 7.2:

Die Planung des Doppelhaushalts erfolgte im Jahr 2016. Zu dieser Zeit erreichte die Flüchtlingswelle ihren Höhepunkt. Aus diesem Grund wurden mit Zuweisungen von 600 Flüchtlingen pro Jahr durch das Land kalkuliert. Tatsächlich war ein Rückgang um 70% zu verzeichnen. Hierdurch sinkt die erstattete Flüchtlingspauschale durch das Land. Als weiterer Effekt kam es durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zur Erweiterung des Personenkreises von 0-12 Jahren auf 0-18 Jahren und damit zu einem extremen Anstieg der Fallzahlen. Dadurch stieg der Erstattungsbetrag vom Land an.

Zu Ziffer 7.3:

Es entstanden Wenigererträge aufgrund der pauschalen Kostenerstattung von Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen für den Bestandteil der Leistungsausgaben für das HH-Jahr 2016. Die Aufnahme von Leistungsempfängern fiel geringer aus als geplant.

Zu Ziffer 7.4:

Die Mehrerträge basieren auf Kostenerstattungen anderer Jugendämter aufgrund veränderter Fall-Zuständigkeit (z.B. Umzug der Eltern) sowie Erstattungen vom Regierungspräsidium aus Vorjahren für Abrechnung der Jugendhilfeleistungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern.

Zu Ziffer 7.5:

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen aufgrund der Betriebskostenabrechnung für die integrierte Leitstelle sowie Erstattungen von BBQ Berufliche Bildung gGmbH für Kurse an der Widmann Schule. Zudem entstanden Erträge aus der Verrechnung der Becker-Franck-Kindergärten sowie Erstattungen der Caritas Heilbronn/Hohenlohe für die Abrechnung 2017 der ARGE Sucht.

3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.950.240,79	-1.498.600,00	-1.577.185,83	78.585,83

Zu Ziffer 8:

Kumulierter Effekt aus einerseits höheren Zinserträgen auf Grund guter Liquiditätslage und andererseits höheren Dividenden bei den Wertpapieren der Stiftungen.

3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
9	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	-190.262,26	-122.600,00	-502.163,07	379.563,07

Zu Ziffer 9:

Erbringt die Stadt bei der Herstellung von Vermögensgegenständen Leistungen durch eigenes Personal, werden diese Leistungen in den Finanzhaushalt verrechnet und als Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Gleichzeitig ergibt sich dadurch ein Ertrag im Ergebnishaushalt, der den dort gebuchten Personal- und Sachaufwendungen gegenübersteht. Planansatz ist nicht prognostizierbar.

3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
10	Sonstige ordentliche Erträge	-14.020.600,82	-17.918.900,00	-15.730.747,54	-2.188.152,46
10.1	<i>davon Nachzahlungszinsen</i>	983.427,00	-4.000.000,00	-1.076.247,00	-2.923.753,00
10.2	<i>davon Säumniszuschläge, Mahngebühren</i>	-678.732,23	-501.100,00	-913.037,36	411.937,36
10.3	<i>davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit</i>	0,00	-836.900,00	0,00	-836.900,00
10.4	<i>davon Auflösung Wertberichtigungen</i>	-714.409,99	0,00	-511.402,76	511.402,76
10.5	<i>davon Erträge Stiftungsgebäude</i>	-262.861,51	0,00	-251.663,84	251.663,84
10.6	<i>davon Entnahme aus Stiftungsrücklage</i>	-203.600,92	-8.000,00	-440.788,09	432.788,09
10.7	<i>davon Entnahme zweckgebundene Rücklage</i>	-230.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00
10.8	<i>davon Auflösung Sonderposten Stiftungen</i>	-209.376,00	0,00	-251.233,00	251.233,00

Zu Ziffer 10.1:

Unter dem Eindruck der beim BVerfG anhängigen Verfahren zur Verfassungsmäßigkeit des Zinssatzes nach der Abgabenordnung (6 % p.a.) lassen zur Zeit insbesondere die größeren Steuerzahler ihre Gewerbesteuervorauszahlungen für das Hauptveranlagungsjahr (hier 2016) rechtzeitig vor Beginn des Zinszeitraumes nach oben anpassen oder leisten sogar freiwillige Vorauszahlungen, um so die Festsetzung von Nachzahlungszinsen zu vermeiden.

Zudem waren im Jahr 2018 für die Veranlagungsjahre bis 2012 Gewerbesteuerrückzahlungen zu leisten, für die auch die vorher festgesetzten Nachzahlungszinsen aufzuheben waren.

Zu Ziffer 10.2:

Die Mehrerträge resultieren aus verstärkter Mahnungs- und Vollstreckungsnotwendigkeit.

Zu Ziffer 10.3:

Entnahme/ Zuführung erfolgen entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme von Altersteilzeit.

Zu Ziffer 10.4:

Zum Bilanzstichtag werden sämtliche Forderungen auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Nicht werthaltige Forderungen sind zu berichtigen.

Zu Ziffer 10.5/ 10.6/ 10.8:

Verbuchung entsprechend der Abschlüsse der Stiftungen. Diese sind für den städt. Haushalt ergebnisneutral. Siehe hierzu auch Ziffern 14.17, 17.4 sowie 18.9 - 18.11.

Zu Ziffer 10.7:

Die bisherige Klimaschutzrücklage wurde in eine Aufwandsrückstellung überführt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Umstellung noch nicht bekannt, daher ist keine Ist-Buchung zum Planansatz vorhanden.

3.2 Ordentliche Aufwendungen

3.2.1 Personalaufwendungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
12	Personalaufwendungen	123.325.867,03	124.772.000,00	130.139.173,37	-5.367.173,37
12.1	davon Dienstaufwendungen Beamte	19.783.975,49	19.092.400,00	19.965.563,10	-873.163,10
12.2	davon Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	69.485.113,84	70.930.000,00	72.573.917,33	-1.643.917,33
12.3	davon Beschäftigungsentgelte Ämter	597.976,72	715.400,00	499.274,61	216.125,39
12.4	davon Beiträge Versorgungskasse Beamte	6.937.875,17	7.025.700,00	7.589.272,63	-563.572,63
12.5	davon Beiträge Versorgungskasse Versorgung	3.323.988,11	3.264.200,00	5.156.514,65	-1.892.314,65
12.6	davon Beiträge Versorgungskasse Arbeitneh	6.879.899,06	6.989.800,00	7.210.586,60	-220.786,60
12.7	davon Sozialversicherungsbeiträge Arbeitn	14.399.193,77	14.365.200,00	15.100.760,40	-735.560,40
12.8	davon Sozialversicherungsbeiträge sonst.	17.614,36	29.100,00	10.098,88	19.001,12
12.9	davon Beihilfen und Unterstützungsleist.	1.577.184,45	1.740.400,00	1.538.377,27	202.022,73
12.10	davon Zuf. zur Rückstell. Altersteilz. un	323.046,06	619.800,00	494.807,90	124.992,10

3.2.2 Versorgungsaufwendungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
13	Versorgungsaufwendungen	1.731.340,12	1.842.600,00	177.361,60	1.665.238,40

Zu Ziffer 12.1, 12.2, 12.6, 12.7:

Mehraufwendungen wg. zusätzlicher Stellen, Vollausswirkung nicht planbarer Tariferhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst sowie höheres Tarifergebnis 2018 für Beschäftigte im Tarifvertrag öffentlicher Dienst.

Zu Ziffer 12.3:

Die Beschäftigungsentgelte sind geringer ausgefallen als geplant.

Zu Ziffer 12.4, 12.5, 12.6, 13:

Die Versorgungsumlage teilt sich auf nach aktiven und passiven Beschäftigten. Die Planansätze basieren auf Berechnungen des Jahres 2017. Die Zahl der Versorgungsempfänger hat sich gegenüber den aktiven Beschäftigten 2018 erhöht, was zu einer höheren Umlage für Versorgungsempfänger geführt hat. Die besondere Umlage für Versorgungsempfänger (bisherige Verbuchung unter SK 41410000) wurde aufgrund rechtlicher Vorgaben ab dem Jahr 2018 in die allg. Umlage überführt (Verbuchung ab 2018 über SK 40210000).

Zu Ziffer 12.9, 13:

Die Beihilfeumlage teilt sich auf nach aktiven und passiven Beschäftigten, die Zahl der Beihilfeberechtigten ist insgesamt etwas gesunken. Die besondere Umlage für Versorgungsempfänger (bisherige Verbuchung unter SK 41410000) wurde ab dem Jahr 2018 in die allg. Umlage überführt (Verbuchung ab 2018 über SK 40210000).

Zu Ziffer 12.10:

Rückstellungen für Altersteilzeit können nicht exakt geplant werden. Sie werden an Hand der tatsächlichen Personalfälle beim Jahresabschluss berechnet. Im Regelfall ergeben sich Planabweichungen.

3.2.3 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
14	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	52.310.297,16	58.120.800,00	57.095.464,40	1.025.335,60
14.1	davon UH Gebäude	7.407.982,70	9.575.300,00	8.992.772,44	582.527,56
14.2	davon Unterhaltung Außenanlagen	437.001,72	866.300,00	435.087,19	431.212,81
14.3	davon Baugrundmanagement	146.352,32	0,00	559.482,41	-559.482,41
14.4	davon Unterhaltung Infrastrukturvermöge	4.503.427,56	4.590.800,00	5.687.856,79	-1.097.056,79
14.5	davon Unterhaltung des bwgl. Vermögens	341.843,45	452.300,00	332.682,81	119.617,19
14.6	davon Mieten und Pachten	5.960.620,61	5.954.400,00	6.139.647,04	-185.247,04
14.7	davon Aufwand für Energie	4.962.598,48	6.640.600,00	5.371.125,29	1.269.474,71
14.8	davon Aufw. Wasserversorgung/ Abwasser	628.104,53	604.600,00	723.467,48	-118.867,48
14.9	davon Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bau	1.850.603,19	612.500,00	1.604.500,16	-992.000,16
14.10	davon Haltung von Fahrzeugen	836.604,44	920.200,00	1.028.435,53	-108.235,53
14.11	davon Aus- u. Fortbildung, Umschulung	530.808,06	695.600,00	533.705,31	161.894,69
14.12	Sonst. bes. Aufwendungen für Beschäftigte	198.184,72	412.800,00	232.555,91	180.244,09
14.13	davon Betriebsaufwand	12.751.453,33	14.945.700,00	13.451.827,21	1.493.872,79
14.14	davon Aufwand für EDV	3.852.014,26	3.614.000,00	3.865.839,42	-251.839,42
14.15	davon Aufwand für bezogene Waren	215.885,52	328.700,00	197.342,83	131.357,17
14.16	davon Zuführung / Entnahme von Vorräten	101.376,00	0,00	-100.595,00	-100.595,00
14.17	davon Aufwand für Stiftungsgebäude	262.861,51	0,00	251.663,84	-251.663,84

Zu Ziffer 14.1:

Diverse Maßnahmen konnten in 2018 nicht mehr abgerechnet werden und wurden teilweise als Ermächtigungsreste nach 2019 übertragen.

Zu Ziffer 14.2:

Gem. DS Nr. 196/2018 vom 07.06.2018 erfolgte eine investive Mittelumschichtung in Höhe von 500.000 EUR für die Sanierung der Außenanlage im Bereich der Tageseinrichtungen Helmholtzstraße und Olgakrippe.

Zu Ziffer 14.3:

Durch Abfuhr- und Entsorgungskosten von belastetem Aushubmaterial aus dem Neckarbogen ist unvorhergesehener Mehraufwand entstanden.

Zu Ziffer 14.4:

Bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens von Brücken an Gemeindestraßen ergab sich eine Verschiebung aus dem investiven Bereich. Der Aufwand wurde im Ergebnishaushalt verbucht.

Zu Ziffer 14.5:

Im Wesentlichen sind Einsparungen beim Brandschutz, bei Winterdienstgeräten sowie Kraftstoffen im Betriebsamt entstanden.

Zu Ziffer 14.6:

Mieteinsparung Bibliothek (K3).

Zu Ziffer 14.7:

Aufgrund der Schließung von Gemeinschaftsunterkünften und Rückgang der Bewohnerzahlen kam es insbesondere bei der Flüchtlingsunterbringung zu wesentlich geringeren Energieaufwendungen als ursprünglich geplant.

Zu Ziffer 14.8:

Durch einen Umbau des Wasserspielplatzes experimenta hat sich der Verbrauch geändert. Zudem entstand im Jahr 2018 Mehraufwand wegen zeitverzögerter Wasserabrechnung.

Zu Ziffer 14.9:

Der Mehrbedarf resultiert aus erhöhten Sicherheitsleistungen sowie externer Hausmeisterservices im Rahmen von Flüchtlingsunterkünften.

Zu Ziffer 14.10:

Aufgrund gestiegener Einkaufspreise und höherer Reparaturaufwendungen bei LKWs und Hubsteigern hat sich die Haltung von Fahrzeugen verteuert.

Zu Ziffer 14.11:

Wenigeraufwand im Bereich Aus- und Fortbildung.

Zu Ziffer 14.12:

Aufgrund einer Änderung der Kontierungsvorschriften, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt war, mussten Buchungen zum Jobticket beim Sachkonto 44110010 (sonst. Personal- u. Vorsorgeaufwend.) erfolgen. Insoweit stehen dem Planansatz bei diesem Sachkonto keine Aufwendungen gegenüber.

Zu Ziffer 14.13:

Im Wesentlichen Wenigeraufwand aus dem Bereich Stadtplanung, da die Kosten bei der externen Vergabe von Bebauungsverfahren pro Bebauungsplan geringer waren als geplant.

Zu Ziffer 14.14:

Durch die Verschiebung von Projekten aus dem Vorjahr fielen Aufwendungen höher aus als geplant. Ein entsprechender Ermächtigungsrest aus dem Vorjahr wurde gebucht.

Zu Ziffer 14.15:

Der Verpflegungsaufwand im Bereich Ganztagesbetreuung fiel geringer aus als geplant.

Zu Ziffer 14.16:

Die Zuführung/ Entnahme von Vorräten (Tankstelle/ Lager/ Winterdienst) wird am Jahresende entsprechend der Lagerbestände gebucht. Ein Planansatz existiert nicht.

Zu Ziffer 14.17:

Verbuchung entsprechend der Abschlüsse der Stiftungen. Diese sind für den städt. Haushalt ergebnisneutral. Siehe hierzu auch Ziffern 10.5 – 10.8 sowie 18.9 - 18.11.

3.2.4 Planmäßige Abschreibungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
15	Abschreibungen	35.489.045,37	35.731.800,00	34.997.457,38	734.342,62

Zu Ziffer 15:

Die Planung der Abschreibungen sowie der Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt auf Basis der Finanzplanung. Zum Planungszeitpunkt wird davon ausgegangen, dass sämtliche Maßnahmen bis Ende des Wirtschaftsjahres in Betrieb genommen werden. Hier wirken sich zum einen die hohen Ermächtigungsreste aus Maßnahmenverschiebungen und verzögertem Mittelabfluss, zum anderen die noch nicht aktivierten Anlagen im Bau aus.

3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.414,26	1.503.000,00	1.020.143,70	482.856,30

Zu Ziffer 16:

Geringerer Zinsaufwand, da geplante Kreditaufnahmen nicht in Anspruch genommen werden mussten.

3.2.6 Transferaufwendungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
17	Transferaufwendungen	195.406.614,59	204.963.800,00	212.606.828,35	-7.643.028,35
17.1	davon Zuweisungen an Gemeinden/GV	1.718.708,00	1.623.500,00	1.419.755,93	203.744,07
17.2	davon Zuweisungen an verbundene Unterte	12.501.117,33	12.162.700,00	11.087.961,71	1.074.738,29
17.3	davon Zuweisungen an sonstige öff. Sond	1.617.324,94	810.500,00	1.633.975,20	-823.475,20
17.4	davon Zuweisungen an übrige Bereiche	704.185,72	938.300,00	800.431,05	137.868,95
17.5	davon Sozialtransferaufwendungen	72.917.660,34	76.135.200,00	77.948.204,47	-1.813.004,47
17.6	davon Gewerbesteuerumlage	17.099.244,36	18.328.400,00	24.191.400,90	-5.863.000,90
17.7	davon Allgemeine Zuweisungen an übr. Be	42.130.344,50	44.946.800,00	43.663.374,57	1.283.425,43
17.8	davon Allgemeine Umlagen an Land/FAG	46.888.201,10	47.037.800,00	49.098.228,90	-2.060.428,90

Zu Ziffer 17.1:

Es sind Wenigerzuweisungen im Rahmen der Durchtarifierungs – und Harmonisierungsverluste angefallen (siehe auch Ziffer 2.5).

Zu Ziffer 17.2:

Die Verbuchung eines Zuschusses, der im Ergebnishaushalt geplant war, erfolgte investiv. Des Weiteren wird eine Restzahlung erst nach Prüfung des Jahresabschlusses fällig und Abschreibungen bzw. kalkulatorische Zinsen fielen niedriger aus als geplant.

Zu Ziffer 17.3/ 17.4:

Verbuchung entsprechend der Abschlüsse der Stiftungen. Diese sind für den städt. Haushalt ergebnisneutral. Siehe hierzu auch Ziffern 14.17, 18.9, 18.10 sowie 18.11.

Zu Ziffer 17.5:

Im Wesentlichen handelt es sich bei der Abweichung um Mehraufwendungen aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes, hier wurde der Personenkreis erheblich erweitert. Damit ergab sich ein Anstieg der Fallzahlen. Des Weiteren ergaben sich Mehraufwendungen bei Leistungen im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe (siehe auch Ziffer 4).

Zu Ziffer 17.6:

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich nach dem tatsächlichen Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen. Bei der Planung wird davon ausgegangen, dass sämtliche Vorfälle zahlungswirksam eingehen.

Zu Ziffer 17.7:

Die Wenigeraufwendungen begründen sich durch die Verschiebung der Fertigstellung für neue Kitas bzw. Gruppen ins nächste Jahr.

Zu Ziffer 17.8:

Auf Grund der höheren Steuerkraftsumme als im Haushaltserlass prognostiziert (höherer Kopfbetrag, siehe auch Ziffer 2.1) entsprechend höhere FAG-Umlage.

3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.510.953,09	43.197.900,00	36.997.739,29	6.200.160,71
18.1	davon sonstige Personal- und Versorg.aufw	4.634,59	10.000,00	185.790,08	-175.790,08
18.2	davon Rechts- und Beratungskosten	482.998,94	571.900,00	391.231,21	180.668,79
18.3	davon Erstattungen an den Bund	1.501.320,71	1.484.000,00	1.647.332,44	-163.332,44
18.4	davon Erstattungen an das Land	245.524,39	681.800,00	228.687,28	453.112,72
18.5	davon Erstattungen an Gemeinden/GV	2.008.444,54	1.588.500,00	1.272.610,17	315.889,83
18.6	davon Erstattungen an übrige Bereiche	684.338,41	636.200,00	844.777,15	-208.577,15
18.7	davon Leist.bet. Umsetz. Grundsicherung	22.496.071,71	25.899.900,00	20.940.309,02	4.959.590,98
18.8	davon Säumniszuschläge u.ä.	1.704.713,00	1.500.000,00	1.024.975,00	475.025,00
18.9	davon Zuführung Ergebnis an Stiftungsve	163.207,75	138.000,00	154.846,35	-16.846,35
18.10	davon Zuführung Ergebnis an Stiftungsrü	722.077,57	429.100,00	645.148,54	-216.048,54
18.11	davon Zuführung Ausgleichsrücklage Stifftu	0,00	0,00	134.226,00	-134.226,00
18.12	davon Deckungsreserve	34.348,70	750.000,00	0,00	750.000,00

Zu Ziffer 18.1:

Aufgrund einer Änderung der Kontierungsvorschriften, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt war, mussten die Buchungen zum Jobticket beim Sachkonto 44110010 (sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen) erfolgen. Insoweit steht dieser Ist-Buchung kein konkreter Planansatz gegenüber (siehe auch Ziffer 14.12).

Zu Ziffer 18.2:

Geringere Inanspruchnahme von Rechts- und Beratungsleistungen.

Zu Ziffer 18.3:

Im Wesentlichen sind Mehraufwendungen bei den Verwaltungskosten des Jobcenters aufgrund gestiegener Personalkosten entstanden. Diese waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht in dieser Höhe eingeplant.

Zu Ziffer 18.4:

Die Auflösung einer Rückstellung UVG (Unterhaltsvorschussgesetz) führte zur Reduzierung des Aufwands.

Zu Ziffer 18.5:

Aufgrund der Veränderung von Fallzuständigkeiten waren Kostenerstattungen an andere Jugendämter nicht wie erwartet zu leisten.

Zu Ziffer 18.6:

Die Mehraufwendungen begründen sich durch die duale Ausbildungsvorbereitung an gewerblichen Schulen. Korrespondierende Mehreinnahmen finden sich unter Ziffer 2.5. Ein Planansatz bestand nicht, da zweckgebundene Einnahmen entsprechend der Budgetregelungen zur Verfügung stehen.

Zu Ziffer 18.7:

Die erwartete Fallsteigerung im Bereich der Kosten von Unterkunft und Heizung gem. Sozialgesetzbuch traf nicht ein.

Zu Ziffer 18.8:

Die Wenigeraufwendungen begründen sich durch zeitnahe Vorauszahlungen von Steuerpflichtigen. In der Folge fielen geringere Erstattungen für das Hauptveranlagungsjahr und damit weniger Erstattungszinsen an.

Zu Ziffer 18.09/ 18.10/ 18.11:

Zuführung an Stiftungsvermögen und Stiftungsrücklagen entsprechend tatsächlichem Rechnungsergebnis. Buchungen sind für den städt. Haushalt ergebnisneutral. Siehe hierzu auch Ziffern 10.7-10.9, 14.17 sowie 17.3-7.4.

Zu Ziffer 18.12:

Im Ergebnishaushalt können in angemessener Höhe Mittel zur Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen sowie zur Deckung investiver über- und außerplanmäßiger Auszahlungen veranschlagt werden. Die Deckungsreserve ist ein zweckfreier Planansatz. Bei der Deckungsreserve handelt es sich um eine Ausnahme vom Einzelveranschlagungsprinzip.

3.3 Sonderergebnis

Das Sonderergebnis ergibt sich i.d.R. aus buchhalterischen Gewinnen und Verlusten aus Vermögensveräußerungen. Diese sind als außerordentliche Erträge / außerordentliche Aufwendungen auszuweisen und entsprechen der jeweiligen Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und dem Buchwert. Weiter werden hier die außerplanmäßigen Abschreibungen auf den Beteiligungswert der BuGa GmbH, in entsprechender Höhe der dortigen Entnahme aus der Kapitalrücklage, verbucht.

Grundsätzlich werden diese nicht veranschlagt und fallen somit nur zum Jahresabschluss an. Sie sollten auch nur dann veranschlagt werden (bei der Haushaltsplanung), wenn der Eintritt tatsächlich abschätzbar ist.

Weitere außerordentliche Erträge / Aufwendungen können Vorfälle sein, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen und auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen beruhen (z.B. ungewöhnlich hohe Erträge aus Spenden und Schenkungen sowie hohe Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und sonstigen außergewöhnlichen Schadensereignissen).

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
22	Außerordentliche Erträge	-20.226.955,83	0,00	-6.973.180,75	6.973.180,75
23	Außerordentliche Aufwendungen	21.821.556,98	4.981.000,00	7.144.096,87	-2.163.096,87

Zu Ziffer 22:

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert.

Zu Ziffer 23:

Die außerordentlichen Aufwendungen 2018 ergeben sich hauptsächlich aus der außerordentlichen Abschreibung auf den Beteiligungswert der BuGa 2019 GmbH (2,4 Mio. EUR) sowie der nachträglichen Aktivierungen seit Längerem fertiggestellter Anlagen, die noch als Anlagen im Bau aktiviert waren und aus der Ausbuchungen von nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen aus den Anlagen im Bau i.H.v. rd. 3,5 Mio. EUR.

4 Investitionen

4.1 Einzahlungen

lfd. Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-14.343.890,26	-14.156.300,00	-12.226.474,07	-1.929.825,93
19	Einz. aus Investitionsbeitr. u. ähnl. Entgelte	-2.441.146,31	-3.371.100,00	-88.200,00	-3.282.900,00
20	Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	-19.248.781,45	-6.731.500,00	-17.517.936,70	10.786.436,70
21	Einz. aus Veräußerung v. Finanzvermögen	-327.594,39	-1.520.300,00	-2.320.649,84	800.349,84
22	Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	-2.628,72	0	-10.545,86	10.545,86

Zu Ziffer 18:

Zuweisungen und Zuschüsse werden nach Baufortschritt abgerufen. Somit kann es zu Verschiebungen zwischen den Jahren kommen. Sind die Mittel bei den Investitionszuschüssen am Jahresende noch nicht abgerufen, wurden die entsprechenden Mittel als Einnahmeermächtigungsrest in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Zeichnet es sich ab, dass Investitionszuschüsse nicht in geplanter Höhe eingehen, werden keine Einnahmeermächtigungsreste gebildet. Eine Übersicht aller Einnahmeermächtigungsreste ist als Anlage 17 beigefügt.

Wenigereinzahlungen:

Investitionszuschüsse, die sich innerhalb der Jahre verschieben und ein Einnahmeermächtigungsrest in voller Höhe gebildet wird:

I54101314900 Brücke über die Bahn, Zuweisungen (-1.900.000 EUR)

I61101100900 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (-784.000 EUR)

I55201201900 Leitdämme Neckar, Zuweisungen (-250.000 EUR)

I54101250900 Radwegbau Allgemein, Zuweisungen (-175.000 EUR)

I54301200301 Neckartalstraße, Zuweisungen (-100.000 EUR)

Investitionszuschüsse, für die keine Einnahmeermächtigungsreste gebildet wurden:

I11242110100 Schulentwicklung Allgemein, Zuweisungen (-800.000 EUR)

In der Schulbauförderung wurde von einem prozentualen Förderbetrag für die Gesamtmaßnahmen im Rahmen der Schulentwicklung ausgegangen. Nach Anmeldung in den Förderprogrammen wird dieser Planwert allerdings nicht erreicht, weshalb kein Ermächtigungsrest gebildet wird.

Mehreinzahlungen:

Einzahlungen ohne Planansatz:

I55101112900 Entschädigungszahlung B+B GmbH aufgr. Eingriffe in Tiefgarage Stadtgarten (+500.000 EUR)

I11242810204 Spenden für den Umbau Deutschhof (+134.200 EUR)

I11241124201 Spenden für den Umbau Trappenseeschloss (+400.000 EUR)

Einzahlungen über Planansatz:

I55101150902 BuGa, Landeszuschuss, Sondertopf (+652.500 EUR)

I51101113900 Stadtumbau West, Zuweisungen (+175.200 EUR)

Zu Ziffer 19:

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen bei den Erschließungsmaßnahmen, konnten in 2018 keine Erschließungsbeiträge erhoben werden. Für das Erschließungsgebiet Wohlgelegen BA II wurden Einnahmeermächtigungsreste gebildet. Für den Neckarbogen sind derzeit keine weiteren Erschließungsbeiträge zu erwarten, weshalb von der Bildung eines Ermächtigungsrestes abgesehen wurde. Für die Erschließung nach der BuGa sind entsprechende Planansätze im Haushalt veranschlagt.

Zu Ziffer 20:

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Mehreinnahmen bei den Grundstückserlösen sowie beweglichen Anlagegütern.

Veräußerung von Grundstücken (+9.513.400 EUR)

Veräußerung von beweglichem Vermögen (+1.213.300 EUR)

Zu Ziffer 21:

Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen an verbundene Unternehmen (+800.349,84 EUR)

4.2 AuszahlungenWenigerauszahlungen

Sind Mittel bei den Investitionsaufträgen am Jahresende noch nicht in Anspruch genommen, die Aufgabe / Maßnahme aber noch nicht abgeschlossen, wurden die entsprechenden Mittel als Ermächtigungsrest in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Eine Übersicht über sämtliche Ermächtigungsreste ist als Anlage 17 beigefügt.

Bei den folgenden Investitionen sind die Mittel im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen worden (kein Ermächtigungsübertrag, echte Einsparung im Haushaltsjahr):

I54405261300 Paul-Göbel-Brücke, Erneuerung (+241.000 EUR)

I54105250900 Radwegebrücke Horkheimer Wehr (+206.048,97 EUR)

I51105105630 Altstadt West I, nicht förderfähige Maßnahmen (+200.009,42 EUR)

I52205100900 Zuschüsse Wohnungsbauprogramm (+200.000 EUR)

I54105260302 Fußgängerbrücke Haltepunkt Böckingen (+144.721,73 EUR)

I54105308300 Leinbachpark, Brücke (+140.035,72 EUR)

I11255600220 Betriebsamt, Geräte, Maschinen (+133.880 EUR)

I11335100150 Grundvermögen, Grunderwerb (+115.961,91 EUR)

I54105401301 Böllinger Höfe, Endausbau, Gehwegausbau (+106.829,85 EUR)

Mehrauszahlungen

Für sämtliche Mehrauszahlungen, welche über die veranschlagten Mittel je Investitionsauftrag (oder Budgeteinheit) hinausgehen, liegen Genehmigungen für über- / außerplanmäßigen Auszahlungen vor. Erläuterungen hierzu siehe Ziffer 1, eine Übersicht über sämtliche über- / außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen ist als Anlage 16 beigefügt.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre – Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

Im Nachfolgenden sind die Verpflichtungsermächtigungen 2018 sowie deren Inanspruchnahme aufgeführt:

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Inanspruchnahme	Abweichung
I12605101230	FW, Fahrzeugbeschaffungen	425.000	423.000	2.000
I12605100221	ILS, Geräte, Maschinen (Ausstattung)	500.000	0	500.000
I52205100900	Zuschüsse Wohnungsbauprogramm	100.000	0	100.000
I54105100300	Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau	700.000	332.500	367.500
I54105100301	Straßenentwässerungspumpwerke Sanierung	0	0	0
I54105100350	Feld-u. Weinbergwege, Neubau/Erneuerung	70.000	0	70.000
I54105202300	Nordumfahrung Frankenbach, Planung, Bau BA Ost (1)	300.000	0	300.000
I54105208300	Mobilitätsverbesserungen, Planung, Bau	100.000	52.000	48.000
I54105207300	Verkehrslösung Sonnenbrunnen, Planung, Bau	512.400	512.400	0
I54105250300	Radwege, Pauschalansätze	200.000	0	200.000
I54105304301	Paula-Fuchs-Allee 2.BA	300.000	300.000	0
I54105401301	Böllinger Höfe, Endausbau, Gehwegausbau	200.000	200.000	0
I54105404300	Klingenäcker, Planung, Bau	1.300.000	0	1.300.000
I54105415300	Maihalde II, Planung, Bau	19.000	0	19.000
I54105499300	Erschließungsmaßn. Sonstige, Planung, Bau	200.000	0	200.000
I54105406300	Mühlberg Finkenberg, Planung, Bau	135.000	0	135.000
I54205100300	Kreisstraßen, Erneuerung Oberbau	360.000	35.700	324.300
I54305100300	Landesstraßen, Erneuerung Oberbau	430.000	76.200	353.800
I54305200301	Neckartalstraße, Neckargartacher Br. bis BAB	100.000	0	100.000
I54405100300	Bundesstraßen, Erneuerung Oberbau	300.000	0	300.000
I54405261300	Paul-Göbel-Brücke, Erneuerung	0	0	0
I11242130901	Technisches Schulzentrum Brandschutzmaßn.	1.745.000	460.000	1.285.000
I11242110500	Schulentwicklung Allgemein	9.000.000	1.748.300	7.251.700
I11242110512	Dammschulen, Herstellung Gebäude	3.400.000	1.488.200	1.911.800
I11242110925	Dammschule, Brandschutz	4.507.600	2.500.000	2.007.600
I41105101950	Krankenhäuser, Investitionszuschuss SLK	50.000.000	0	0

Jahresrechnung 2018



Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr 2017		Geschäftsjahr 2018		Passivseite	Geschäftsjahr 2017		Geschäftsjahr 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
1 Vermögen	1.292.102.275	1.309.124.590	1.309.124.590	1.309.124.590	1 Kapitalposition	905.399.003-	903.118.154-	905.399.003-	903.118.154-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	40.137.190	39.157.072	39.157.072	39.157.072	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	46.943.903-	46.757.386-	46.943.903-	46.757.386-
Immaterielle Vermögensgegenstände	497.450	424.575	424.575	424.575	Basiskapital	822.116.520-	788.973.777-	822.116.520-	788.973.777-
Sachvermögen	943.608.016	958.330.777	958.330.777	958.330.777	Rücklagen	83.282.483-	114.144.378-	83.282.483-	114.144.378-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	10.497.190	10.267.074	10.267.074	10.267.074	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	46.943.444-	46.756.926-	46.943.444-	46.756.926-
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.348.845	124.335.325	124.335.325	124.335.325	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.891.270-	63.410.598-	31.891.270-	63.410.598-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	4.494.237	4.330.647	4.330.647	4.330.647	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.646.769-	3.475.853-	3.646.769-	3.475.853-
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	220.625.931	218.009.958	218.009.958	218.009.958	Zweckgebundene Rücklagen	47.744.444-	47.257.926-	47.744.444-	47.257.926-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	5.419.293	5.616.902	5.616.902	5.616.902	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	46.943.444-	46.756.926-	46.943.444-	46.756.926-
Infrastrukturvermögen	475.420.130	465.734.651	465.734.651	465.734.651	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	460-	460-	460-	460-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	128.609	87.943	87.943	87.943	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	0	460-	0	460-
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.709.479	2.818.569	2.818.569	2.818.569	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	460-	0	460-	0
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	15.877.837	16.565.369	16.565.369	16.565.369	Sonderposten	335.108.739-	365.223.849-	335.108.739-	365.223.849-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.414.044	8.547.298	8.547.298	8.547.298	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	814.335-	788.326-	814.335-	788.326-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	14.504	11.861	11.861	11.861	für Investitionszuweisungen	291.598.764-	320.145.148-	291.598.764-	320.145.148-
Vorräte	459.119	559.714	559.714	559.714	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	814.335-	788.326-	814.335-	788.326-
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	91.752.630	121.759.893	121.759.893	121.759.893	für Investitionsbeiträge	12.200.678-	11.980.666-	12.200.678-	11.980.666-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	440.547	219.721	219.721	219.721	für Sonstiges	31.309.297-	33.098.035-	31.309.297-	33.098.035-
Finanzvermögen	347.996.808	350.369.238	350.369.238	350.369.238	Rückstellungen	28.084.565-	24.818.371-	28.084.565-	24.818.371-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	29.639.999	28.889.998	28.889.998	28.889.998	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.378.022-	1.872.830-	1.378.022-	1.872.830-
Anteile an verbundenen Unternehmen	83.325.596	84.453.342	84.453.342	84.453.342	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	683.568-	352.836-	683.568-	352.836-
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	16.032.425	16.032.425	16.032.425	16.032.425	Sonstige Rückstellungen	26.022.975-	22.592.705-	26.022.975-	22.592.705-
					Verbindlichkeiten	31.140.901-	24.474.216-	31.140.901-	24.474.216-

Jahresrechnung 2018

Aktivseite	Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
1.3.4 Ausleihungen	15.319.022	13.828.974	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	16.068-	18.407-
1.3.5 Wertpapiere	147.054.601	175.219.861	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	20.027.390-	18.199.998-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	18.818.646	23.914.868	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	6.074.680-	1.143.950-
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.247.254	17.474.015	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	12.626-	13.837-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	11.450	16.550	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	513.115-
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	1.673.435	2.307.028	Sonstige Verbindlichkeiten	5.038.831-	4.617.152-
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	26.887.294	11.932.665	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	3.443-	4.570-
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	10.689	8.051	5	21.148.594-	20.704.788-
1.3.9 Liquide Mittel	39.457.183	29.120.928	Rechnungsabgrenzungsposten		
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	10.799.214	4.950.529	davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	277.539-	269.385-
2 Abgrenzungsposten	28.779.528	29.214.787			
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	7.914.196	8.677.812			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.262.282	1.565.515			
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	149.480	128.265			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	23.517.246	27.649.272			
davon rechtlich unselbstständige Stiftungen	7.764.716	8.547.709			
Bilanzsumme	1.320.881.803	1.338.339.377	Bilanzsumme	1.320.881.803-	1.338.339.377-

Erläuterungen Bilanz 31.12.2018

Bezüglich der Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen und deren Bewertung wird auf die DS 35 aus 2016 zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 verwiesen. Nachfolgend werden lediglich die Bilanzpositionen erläutert, welche zum einen nicht „sprechend“ sind und zum anderen eine große Veränderung zum Vorjahr aufweisen.

Erläuterung einzelner Bilanzpositionen:**Aktiva:**

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zu den immateriellen Gegenständen gehören Lizenzen und Software, ähnliche Rechte und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Verbuchung der regulären Abschreibung bewirkt im Wesentlichen die Reduzierung des Infrastrukturvermögens um rd. 9,7 Mio. EUR auf 465,7 Mio. EUR.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen im Bau

Der hohe Wert der Anlagen im Bau liegt im Wesentlichen daran, dass für die vergangenen Jahresabschlüsse in den Bereichen Hochbau und Tiefbau auf Grund von fehlenden Personalkapazitäten in den zuständigen Ämtern nur wenige Aktivierungen vorgenommen werden konnten. Für den Jahresabschluss 2018 konnten zwar weitere Anlagen im Bau aktiviert werden, es stehen aber immer noch aktivierungsfähige, aber noch nicht aktivierte Anlagen im Bau in den Büchern. Demgegenüber stehen hohe Investitionen, welche noch nicht abgeschlossen sind. Daher erhöht sich der Bilanzwert der Anlagen im Bau um rund 30 Mio. EUR.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Verbundene Unternehmen sind solche Beteiligungsunternehmen der Stadt, die im Gesamtabchluss voll zu konsolidieren sind. Dies ist i.d.R. der Fall, wenn die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt, welcher z.B. aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen gegeben sein kann oder wenn die Kommune mehr als 50% der Stimmrechte innehat. Der Bilanzwert zum 31.12.2018 beträgt 84,5 Mio. EUR, hier enthalten ist auch der Beteiligungswert an der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 gGmbH in Höhe von rund 49,5 Mio. EUR. Eine Übersicht über die Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2018 der Stadt Heilbronn siehe Anlage 08.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hier werden die Beteiligungen ausgewiesen, die in der Absicht gehalten werden, eine längerfristige Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen, ohne einen beherrschenden Einfluss auszuüben. Eine Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen zum 31.12.2018 der Stadt Heilbronn siehe Anlage 08.

1.3.3 Sondervermögen

Eigenbetriebe sind die von einer Kommune nach dem Eigenbetriebsrecht geführten wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind aus dem Haushalt der Gemeinde ausgesondert und haben eine eigene jährliche Wirtschaftsplanung, eine gesonderte, selbstständige Buchführung und einen eigenen Jahresabschluss mit getrennter Vermögensverwaltung. Eigenbetriebe sind nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes finanzwirtschaftlich als Sondervermögen auszuweisen, das für sich zu verwalten und nachzuweisen ist. In der Vermögensrechnung der Stadt Heilbronn ist das in die Sondervermögen mit Sonderrechnung einbezahlte Eigenkapital erfasst. Eine Übersicht über das Sondervermögen zum 31.12.2018 der Stadt Heilbronn siehe Anlage 08.

1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Stadt Heilbronn, die durch Hingabe von Kapital erworben werden (z. B. Schuldschein-, Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden, Sonstige Darlehen, Genossenschaftsanteile). Eine Übersicht über die Genossenschaftsanteile zum 31.12.2018 der Stadt Heilbronn siehe Anlage 08.

Der Rückgang i.H.v. 1,3 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf Tilgungen der an städt. Unternehmen gegebenen Darlehen zurückzuführen.

1.3.5 Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist (z. B. Anteile an zulässigen Investmentfonds, Aktien, Bundesschatzbriefe). Werden Kassenmittel ohne Beteiligungsabsicht in Wertpapieren angelegt, sind diese in der Bilanz auf der Aktivseite im Finanzvermögen auszuweisen, andernfalls können Wertpapiere auch unter „Anteile an verbundenen Unternehmen“ bilanziert werden. Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition auch Festgeldanlagen abgebildet. Bedingt durch die hohen durch die Bildung von Ermächtigungsresten gebundene Liquidität erhöht sich zum Bilanzstichtag 31.12.2018 der Bilanzwert der Wertpapiere um rund 23,1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr.

Im Bilanzwert sind aufgrund einer falschen Buchungskontierung rd. 4 TEUR liquide Mittel enthalten, die unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgebildet hätten werden müssen. Dies wurde in 2019 berichtigt.

1.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Eine Forderung erlischt in der Regel durch den Zahlungseingang. Der überwiegende Teil der privatrechtlichen Forderungen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Gegenüber dem Vorjahr reduzieren sich die privatrechtlichen Forderungen um rund 15,0 Mio. EUR auf 11,9 Mio. EUR zum 31.12.2018.

1.3.9 Liquide Mittel

Hier werden verfügbare Mittel, also Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld und Termingelder nachgewiesen. Zum Jahresende konnte der Bestand an liquiden Mittel zugunsten von zinsbringenden

Festgeldern insbesondere bei den rechtlich unselbstständigen Stiftungen reduziert werden und beträgt am 31.12.2018 rd. 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 10,8 Mio. EUR).

Der Ausweis der liquiden Mittel ist aufgrund der unter Ziffer 1.3.5 gemachten Ausführungen um rd. 4 TEUR zu gering ausgewiesen.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen Ausgaben (z.B. vorschüssige Versicherungsprämien, vorschüssige Mieten, vorschüssige Zinsen u.a.), die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich (Aufwand) zuzurechnen sind.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen

Die Stadt Heilbronn leistet regelmäßig Zuwendungen/Investitionszuschüsse für die Herstellung, Anschaffung und Sanierung von Vermögensgegenständen, jedoch ohne das wirtschaftliche Eigentum oder Besitzrechte an den geförderten Objekten zu erwerben. Nach § 62 Abs. 6 GemHVO müssen gegebene Investitionszuschüsse vor der Umstellung auf die Doppik nicht aktiviert werden. Von diesem Wahlrecht hat die Stadt Heilbronn Gebrauch gemacht. Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die geleisteten Investitionszuschüsse unter dieser Position bilanziert und ratierlich über die Laufzeit / Nutzungsdauer aufgelöst. Der Bilanzwert erhöht sich zum 31.12.2018 um rund 4,1 Mio. EUR auf 27,7 Mio. EUR.

Passiva:

1.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite gemäß § 61 Nr. 6 GemHVO.

Das Basiskapital der Kommune ist die im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße (Residualgröße), die später in den jeweiligen Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird (im Wesentlichen auf Grund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz).

Das Basiskapital reduziert sich durch Korrekturen an der Eröffnungsbilanz zum 31.12.2018 um rund 33,1 Mio. EUR auf nunmehr 789 Mio. EUR. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf folgende Korrekturen zurückzuführen:

I. Sonderposten für Investitionszuweisungen (vgl. Passiva Ziffer 2.1)		
I.1	Abgang Sonderposten für Erschließungsbeiträge historischer Straßen	12,2 Mio. EUR
I.2	Erhöhung Sonderposten für Erschließungsbeiträge Straßen	-46,3 Mio. EUR
I.3	Neubewertung Sonderposten Sanierungsgebiete	0,5 Mio. EUR
II. Sachvermögen hier: unbebaute und Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (vgl. Aktiva Ziffer 1.2.1 und 1.2.2)		
II.1	Korrektur Stiftungsgrundstücke	0,5 Mio. EUR
Summe		-33,1 Mio. EUR

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Kommune für die Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Zum 31.12.2018 beträgt der Bilanzwert 320,2 Mio. EUR. In diesem Betrag sind die im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz bewerteten Sonderposten für Erschließungsbeiträge bestehender Straßen enthalten.

2.3 Sonderposten für Sonstiges

Unter dieser Bilanzposition werden Sonderposten abgebildet, welche auf der Aktivseite noch als AiB gebucht werden. Sobald die AiB aufgelöst wird, wird der Sonderposten entsprechend aufgelöst und umbucht.

3.7 Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 41 GemHVO müssen nach Abs. 1 Pflichtrückstellungen gebildet werden, sofern der Sachverhalt vorliegt. Weiter können nach Abs. 2 weitere Rückstellungen gebildet werden, sofern andere Sachverhalte dies notwendig machen. Bei der Stadt Heilbronn wurden neben den Pflichtrückstellungen im Wesentlichen Rückstellungen für den Finanzausgleich, Steuerrückstellungen sowie für noch zu zahlende Erschließungs- und Abwasserbeiträge gebildet.

Übersicht aller Rückstellungen:

Bezeichnung	2017	2018
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.378.022	1.872.830
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	683.568	352.836
3.7 Sonstige Rückstellungen	26.022.975	22.592.705
davon Rückstellung Erschließungsbeitrag	4.792.046	4.879.606
davon Rückstellung Abwasserbeitrag	7.098	7.821
davon Rückstellung Ausgleichsbeitrag	626.632	628.978
davon FAG-Rückstellung	0	0
davon Rückstellungen Amt 10	375.000	0
davon Rückstellungen Amt 50	0	0
davon Rückstellung Gewerbesteuererstattungen	19.200.000	16.250.000
davon Rückstellung Klimaschutz I/105	722.200	686.300
davon Rückstellungen Amt 20	300.000	140.000
Summe	28.084.565	24.818.371

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen Einnahmen (z.B. im Voraus erhaltene Miete, Pacht, Zinsen u.a.), die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine „Passive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen. Üblicherweise ist hier eine wesentliche Größe die periodische Abgrenzung von Grabnutzungsgebühren.

Bei der Stadt Heilbronn waren zum Jahresende 2018 rund 19,3 Mio. EUR bereits gezahlte Grabnutzungsgebühren abzugrenzen. Rund 0,6 Mio. EUR entfallen auf Transferzahlungen aus Sozialbereich und weitere 0,3 Mio. EUR auf zu verwendende Mittel aus von der Stadt verwalteten Nachlässen.

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
	-Euro- 2 *	-Euro- 3	-Euro- 4 **	-Euro- 5 ****	-Euro- 6	-Euro- 7 ***	-Euro- 8
1							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	497.450	110.522	0	0	0	-183.397	424.575
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	943.148.897	53.814.346	-3.995.857	0	0	-35.196.323	957.771.063
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.348.845	1.340.724	-3.541.182	494.870	0	-1.307.932	124.335.325
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	220.625.931	2.030.116	-343.059	3.813.241	0	-8.116.271	218.009.958
2.3. Infrastrukturvermögen	475.420.130	1.189.610	-53.456	7.517.391	0	-18.339.025	465.734.651
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.709.479	109.115	0	0	0	-25	2.818.569
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	15.877.837	2.576.798	-55.373	620.282	0	-2.454.174	16.565.369
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.414.044	661.341	-2.516	-21.952	0	-1.503.620	8.547.298
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	91.752.630	45.906.643	-272	-12.423.832	0	-3.475.276	121.759.893
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	261.731.643	196.944.887	-166.769.675	0	0	-2.372.253	289.534.602
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	83.325.596	3.500.000	0	0	0	-2.372.253	84.453.342
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	16.032.425	0	0	0	0	0	16.032.425
3.3. Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
3.4. Ausleihungen*****	15.319.022	500	-1.490.547	0	0	0	13.828.974
3.5. Wertpapiere*****	147.054.601	193.444.387	-165.279.127	0	0	0	175.219.861
insgesamt	1.205.377.990	250.869.756	-170.765.532	0	0	-37.751.973	1.247.730.241

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

*** einschl. außerordentliche Abschreibungen

**** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

***** Bei Ausleihungen und Wertpapieren können Zu- und Abgänge nicht weiter in Umbuchen, Zu- und Abschreibungen unterteilt werden.

Beteiligungsübersicht

lfd. NR.	Unternehmen	Beteiligungsquote in %	Buchwert		Veränderung 2018
			31.12.2017	31.12.2018	
Anteile an verbundenen Unternehmen			83.325.595,62	84.453.342,48	1.127.746,86
1	Katharinenstift Heilbronn gGmbH	100,00	5.323.974,83	5.323.974,83	0,00
2	Stadtwerke Heilbronn GmbH	100,00	27.565.000,00	27.565.000,00	0,00
3	Bundesgartenschau Heilbronn 2019 gGmbH	66,70	48.313.620,79	49.441.367,65	1.127.746,86
4	Heilbronn Marketing GmbH	61,00	30.500,00	30.500,00	0,00
5	Stadtsiedlung Heilbronn GmbH	100,00	2.080.000,00	2.080.000,00	0,00
6	Energieagentur Heilbronn GmbH	100,00	12.500,00	12.500,00	0,00
Beteiligungen			16.032.424,52	16.032.424,52	0,00
7	experimenta – Science Center der Region Heilbronn-Franken gGmbH	51,00	5.000,00	5.000,00	0,00
8	Volkshochschule Heilbronn gGmbH	3,85	1.000,00	1.000,00	0,00
9	Regionale Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH*	0,00	2.256.407,20	2.256.407,20	0,00
10	SLK Kliniken Heilbronn GmbH*	50,00	12.976.023,30	12.976.023,30	0,00
11	Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH	32,50	123.040,52	123.040,52	0,00
12	EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co. KG	10,00	100.000,00	100.000,00	0,00
13	Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG)	30,81	12.000,00	12.000,00	0,00
14	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF)	32,00	8.140,00	8.140,00	0,00
15	Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ GbR)	16,10	385.381,44	385.381,44	0,00
16	ITEOS	---	164.920,77	164.920,77	0,00
17	BWK Gemeinnützige Kunststiftung Ba.-Wü. GmbH	---	511,29	511,29	0,00
18	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken	---	0,00	0,00	0,00
Sondervermögen			0,00	0,00	0,00
19	Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe	100,00	0,00	0,00	0,00
20	Eigenbetrieb Theater Heilbronn	100,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen an Genossenschaften			235.500,10	236.000,10	500,00
21	GEWO Wohnungsbaugenossenschaft Heilbronn eG	---	140.740,00	140.740,00	0,00
22	Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG	---	23.700,00	23.700,00	0,00
23	Holzverwertungsgenossenschaft Biberach - Saulgau eG	---	153,39	153,39	0,00
24	Raiffeisenbank Böllingertal eG	---	160,00	160,00	0,00
25	Volksbank Heilbronn eG	---	1.280,00	1.280,00	0,00
26	Volksbank Flein-Talheim eG	---	160,00	160,00	0,00
27	Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg eG	---	2.666,71	2.666,71	0,00
28	Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG (EKV eG)	---	500,00	500,00	0,00
29	Waldgenossenschaft Sontheim	---	66.140,00	66.140,00	0,00
30	Genossenschaftsanteil Lichtenstern Wohnkonzepte	---	0,00	500,00	500,00
Summe Beteiligungen Stadt Heilbronn			99.593.520,24	100.721.767,10	1.128.246,86

* Verschmelzung der Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH mit der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH zum 01.01.2018 gem. DS 194/2018 buchhalterische Umsetzung erfolgt zum 01.01.2019

Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 01.01. des Haus- haltsjahres *	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Zuschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Abschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Gesamtbe- trag am 31.12. des Haus- haltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.247.254	574.548.750	-573.542.887	1.318.000	-3.097.102	17.474.015
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.673.435	13.261.597	-12.352.034	5.244.000	-5.519.970	2.307.028
3. Privatrechtliche Forderungen	26.887.294	72.858.257	-88.013.603	150.000	50.717	11.932.665
Summe aller Forderungen	46.807.982	660.668.604	-673.908.524	6.712.000	-8.566.355	31.713.707

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

Schuldenübersicht

Art der Schulden	zum 01.01.	zum 31.12.	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.027.390,10	18.199.998,00	1.220.412,00	4.881.648,00	12.097.938,00	-1.827.392,10
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	20.027.390,10	18.199.998,00	1.220.412,00	4.881.648,00	12.097.938,00	-1.827.392,10
1.2.6 sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	20.027.390,10	18.199.998,00	1.220.412,00	4.881.648,00	12.097.938,00	-1.827.392,10

nachrichtlich:**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung**

2.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	127.737.517,99	122.011.016,14	8.761.355,15	28.739.288,99	84.510.372,00	-5.726.501,85
davon Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe	115.945.979,50	111.399.477,65	7.581.355,15	24.861.288,99	78.956.833,51	-4.546.501,85
davon Eigenbetrieb Theater	11.791.538,49	10.611.538,49	1.180.000,00	3.878.000,00	6.733.538,00	-1.180.000,00
2.3. Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	127.737.517,99	122.011.016,14	8.761.355,15	28.739.288,99	84.510.372,00	-5.726.501,85

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	147.764.908,09	140.211.014,14	9.981.767,15	33.620.936,99	96.608.310,00	-7.553.893,95
3.3. Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	147.764.908,09	140.211.014,14	9.981.767,15	33.620.936,99	96.608.310,00	-7.553.893,95
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	11.791.538,49	10.611.538,49	1.180.000,00	3.878.000,00	6.733.538,00	-1.180.000,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	135.973.369,60	129.599.475,65	8.801.767,15	29.742.936,99	89.874.772,00	-6.373.893,95

Stand der Bürgschaften

1. Bürgschaften (Stand 31.12.2018)	Darlehensbetrag in EUR	Haftungssumme in EUR
1.1 Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	68.772.345	23.086.131
1.2 Ausfallbürgschaften für		
1.2.1 SLK Kliniken Heilbronn GmbH	88.868.551	50.981.859
1.2.2 Klinik Löwenstein gGmbH	9.056.856	4.528.427
1.2.3 Stadtwerke Heilbronn GmbH	84.079.613	73.201.195
1.2.4 Heilbronn Marketing GmbH	56.627	45.302
1.2.5 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	375.218	300.175
1.2.6 TSG 1845 Heilbronn e.V.	117.600	117.600
1.2.7 MEJ Immobilien GbR	288.000	288.000
1.2.8 Arkus gGmbH	128.800	128.800
Summe 1.1 + 1.2	251.743.610	152.677.489

2. Ausfallbürgschaften zur Insolvenzversicherung nach § 8 Altersteilzeitgesetz (Stand 31.12.2018)	Wertguthaben in EUR
2.1 SLK Kliniken Heilbronn GmbH	3.302.735
2.2 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	18.675

3. Bürgschaftsverpflichtungen bestehender Gewährträgerschaften für die Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse des KVBW (Stand 31.12.2018)	Summe in Mio. EUR
3.1 SLK Kliniken Heilbronn GmbH	363,00
3.2 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	6,00

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	Stand zum 01.01.2018	Stand zum 31.12.2018
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	35.538.039	66.886.451
<i>1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>31.891.270</i>	<i>63.410.598</i>
<i>1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	<i>3.646.769</i>	<i>3.475.853</i>
2. Zweckgebundene Rücklagen	47.744.444	47.257.926
<i>2.1 Schweißkurs</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>2.2 Parkmöglichkeiten Innenstadt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>2.3 Investitionen am Gesundbrunnen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>2.4 Bildungsplanreform</i>	<i>801.000</i>	<i>501.000</i>
<i>2.5 Klimaschutz</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>2.6 Stiftungsrücklagen</i>	<i>46.943.444</i>	<i>46.756.926</i>
Rücklagen gesamt	83.282.483	114.144.377

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2017 EUR	2018 EUR
		1	2
1	= Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	38.458.624,39	39.454.808,32
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	36.879.464,91	43.222.118,43
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-35.756.605,12	-29.444.887,64
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-14.398.705,63	4.122.607,90
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	14.272.029,77	-28.235.968,61
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	39.454.808,32	29.118.678,40
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	131.305.739,43	159.468.294,75
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	15.748.861,42	15.751.566,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.400.000,00	6.450.000,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9a	= verfügbare liquide Mittel zum Jahresende (Stadt und Stiftungen)	198.909.409,17	210.788.539,15
9b	- Liquide Mittel für rechtlich unselbstständige Stiftungen	-29.617.860,27	-28.865.396,69
9c	= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende (Stadt)	169.291.548,90	181.923.142,46
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	-141.420.100,00	-142.469.600,00
11	+ nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch für Vorjahre) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	16.831.500,00	23.169.700,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	44.702.948,90	62.623.242,46
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15a	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-801.000,00	-501.000,00
15b	- davon: für Rückstellungen (soweit zahlungswirksam) gebunden	-22.658.790,04	-19.301.965,78
15c	- davon: als Mindestbestand an Zahlungsmitteln gebunden	-7.680.130,38	-8.018.137,80
15d	- davon: als Liquiditätsreserve Abwicklung Rückübertragung Anlagevermögen BuGa (Steuer*rückstellung*) gebunden	-9.402.400,00	-9.402.400,00
19	= frei verfügbare Liquidität am Jahresende	4.160.628,48	25.399.738,88

Erläuterungen:

Nr. 1 Zeile 40 Gesamtfanzrechnung

Nr. 2 Zeile 17 Gesamtfanzrechnung

Nr. 3 Zeile 31 Gesamtfanzrechnung

Nr. 4 Zeile 35 Gesamtfanzrechnung

Nr. 5 Zeile 39 Gesamtfanzrechnung

Nr. 6 Zeile 42 Gesamtfanzrechnung; entspricht Bilanzposition 1.3.9 (Konten 173, 171 und 179) ohne Handvorschüsse (Konto 1741), ohne Entsorgungsbetriebe

Nr. 7a Konto 1492*

Nr. 7b Konto 141*, 142*, 143* und 1491*

Nr. 7c Konto 16915000

Nr. 8 Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

Nr. 9a Die Stiftungen werden im Haushalt und auf den Konten der Stadt abgewickelt. Daher müssen diese unter 9b entsprechend elementiert werden.

Nr. 10 Es müssen liquide Mittel für die Auszahlung von Ermächtigungsresten gebunden werden

Nr. 11 Im Bedarfsfall können nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen ins Folgejahr übertragen werden

Nr. 12 Es stehen liquide Mittel aus Einzahlungen von Ermächtigungsresten künftig zur Verfügung

Nr. 15a Es müssen liquide Mittel für die Auszahlung von Zweckbindungen gebunden werden (Bilanzposition 1.2.3; Konto 204*)

Nr. 15b Es müssen liquide Mittel für die Auszahlung von Rückstellungen (soweit zahlungswirksam) gebunden werden, entsprechend Bilanzposition 3* (Konto 28*)

Nr. 15c 2% des Durchschnittes der Auszahlungen im Ergebnishaushalt der drei vorangegangenen Haushaltsjahre

Nr. 15d Umwandlung Rückstellung in Liquiditätsreserve

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	ERTRAGSLAGE										Planung HJ+3 2023			
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023				
1	2	3	3	3	3	3	3	3	3	5	7	9	11	11	
1. Ordentliches Ergebnis															
absoluter Betrag	EUR	1.360.096,05	479.734,76	7.983.743,09	24.632.158,69	31.519.328,42	1.514.700,00	7.623.600,00	12.528.600,00	5.549.200,00	-3.380.900,00				
Betrag je Einwohner	EUR/EW	11,20	3,98	65,96	200,09	251,93	12,10	60,54	99,05	43,72	-26,58				
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,34	100,11	101,77	105,49	106,66	100,31	101,55	102,51	101,10	99,34				
1.1 Steuerkraft (netto)*															
absoluter Betrag	EUR	224.265.703,04	217.038.334,01	245.194.897,26	268.218.170,95	275.444.774,73	277.599.500,00	289.043.000,00	298.738.700,00	295.456.500,00	290.984.600,00				
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.846,71	1.801,37	2.025,82	2.178,78	2.201,57	2.216,79	2.295,28	2.361,74	2.327,95	2.287,43				
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	%	55,46	50,70	54,27	59,78	58,23	56,55	58,79	59,88	58,30	56,56				
1.2 Betriebsergebnis (netto)*															
absoluter Betrag	EUR	-222.905.606,99	-216.558.599,25	-237.211.154,17	-243.586.012,26	-243.925.416,31	-276.084.800,00	-281.419.400,00	-286.210.100,00	-289.907.300,00	-294.365.500,00				
Betrag je Einwohner	EUR/EW	-1.835,51	-1.797,39	-1.959,86	-1.978,68	-1.949,64	-2.204,69	-2.294,74	-2.262,69	-2.284,23	-2.314,01				
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	%	55,13	50,59	52,50	54,29	51,57	56,24	57,24	57,36	57,21	57,22				
nachrichtlich: 1.1 - 1.2															
nachrichtlich: 1.1 - 1.2	%	0,34	0,11	1,77	5,49	6,66	0,31	1,55	2,51	1,10	-0,66				
2. Sonderergebnis															
absoluter Betrag	EUR	8.067.011,97	-9.959.151,63	5.241.370,37	-1.594.601,15	-170.916,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
3. Gesamtergebnis															
absoluter Betrag	EUR	9.427.108,02	-9.479.416,87	13.225.113,46	23.037.557,54	31.348.412,30	1.514.700,00	7.623.600,00	12.528.600,00	5.549.200,00	-3.380.900,00				
FINANZLAGE															
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit															
absoluter Betrag	EUR	21.506.977,70	32.176.198,65	30.727.420,75	36.879.464,91	43.222.118,43	22.020.200,00	28.601.800,00	34.992.500,00	29.085.400,00	20.455.500,00				
Betrag je Einwohner	EUR/EW	177,10	267,06	253,87	299,58	345,46	175,84	227,13	276,64	229,17	160,80				
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss															
absoluter Betrag	EUR	2.211.432,04	2.275.058,04	2.338.684,04	4.998.705,63	1.827.392,10	1.220.500,00	1.522.900,00	2.281.100,00	2.635.600,00	2.673.500,00				
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel															
absoluter Betrag	EUR	19.295.545,66	29.901.140,61	28.388.736,71	31.880.759,28	41.394.726,33	20.799.700,00	27.078.900,00	32.711.400,00	26.449.800,00	17.782.000,00				
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)															
absoluter Betrag	EUR	7.949.506,20	7.845.092,55	7.824.543,06	7.680.130,38	8.018.137,80	8.352.000,00	8.629.000,00	8.983.000,00	9.194.000,00	9.309.000,00				
8. frei verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende															
absoluter Betrag	EUR	66.270.578,23	20.925.408,69	849.191,16	4.160.628,48	25.399.738,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVVVJ (HJ -2) 2014	Ergebnis VVVJ (HJ -2) 2015	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2016	Ergebnis VJ (HJ -1) 2017	Ergebnis HJ 2018	Planung HJ+1 2019	Planung HJ+2 2020	Planung HJ+3 2021	Planung HJ+3 2022	Planung HJ+3 2023
1	2	3	3	3	3	5	7	9	11	11	11
KAPITALLAGE											
9. Eigenkapital											
absoluter Betrag	EUR	1.063.038.577,03	861.056.820,08	878.889.895,54	905.399.002,86	903.118.154,38	---	---	---	---	---
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)	EUR	1.004.002.679,73	817.501.855,86	824.441.006,63	822.116.520,30	788.973.776,72	---	---	---	---	---
absoluter Betrag											
9.2 Eigenkapitalquote	%	71,78	66,92	67,57	68,55	67,48	---	---	---	---	---
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme											
9.2 Fremdkapitalquote	%	28,22	33,08	32,43	31,45	32,52	---	---	---	---	---
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme											
10. Anlagendeckung											
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen		115,13	116,11	117,28	119,06	119,89	---	---	---	---	---
11. Verschuldung											
absoluter Betrag	EUR	29.639.837,81	27.364.779,77	25.026.095,73	20.027.390,10	18.199.998,00	---	---	---	---	---
Betrag je Einwohner	EUR/EW	244,07	227,12	206,77	162,69	145,47	---	---	---	---	---
11.1 Nettoneuverschuldung	EUR	-2.211.432,04	-2.275.100,00	-2.338.684,04	-4.998.705,63	-1.827.392,10	---	---	---	---	---
absoluter Betrag											

Erläuterung zur Berechnungen:

1.1 (Kontenarten 301 + 302 + 303 + 304) + (Kontenart 305 + 311 + 312 + 313 + 315) - (Kontenart 434 + Konto 4371 + 4372 + 4373)

1.2 (Konto 40* + 41* + 42* + 431* + 432* + 433* + 435* + 439* + 44* + 45* + 47*) - (Konto 314* + 316* + 318* + 319* + 32* + 33* + 34* + 35* + 36* + 37*)

Erläuterungen zu den Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

I: Kennzahlen zur Ertragslage

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

Positiv: > 0 (wenn ohne Ausgleichsnotwendigkeiten)

Neutral: = 0, darf nicht dauerhaft vorkommen wg. § 78 (2) Nr. 1 und 2 GemO

Negativ: < 0, wenn keine ausreichenden Rücklagen bzw. sogar Fehlbeträge vorhanden

1.1 Steuerkraft (netto):

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Positiv: grundsätzlich je größer desto besser, jedoch Abhängigkeit von der Konjunktur

Negativ: grundsätzlich je kleiner desto schlechter

1.2 Betriebsergebnis (netto):

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Positiv: ≥ 0 , Betriebsaufwendungen können durch Betriebserträge gedeckt werden. Je höher der Negativbetrag, desto größer die Abhängigkeit vom steuerkraftabhängigen Ergebnis.

Negativ: Je höher der Negativbetrag, desto schlechter.

2 Sonderergebnis

Das Sonderergebnis ergibt sich als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen. Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Positiv: je größer, desto besser; Sonderergebnis > 0 verbessert das Gesamtergebnis, stärkt das Eigenkapital

Neutral = 0; keine außerordentlichen Vorkommnisse; im Prinzip Normal-Situation

Negativ: < 0; das negative Sonderergebnis verschlechtert das Gesamtergebnis, schwächt das Eigenkapital

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

II: Kennzahlen zur Finanzlage

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

Positiv: > Abschreibungen abzgl. Auflösung von Sonderposten;; Liquiditätszuwachs; Abschreibung konnte erwirtschaftet werden

Neutral: = 0: kein Liquiditätsverlust, aber Refinanzierungsmittel für Investitionen werden nicht angesammelt

Negativ: < 0; Liquiditätsverlust aus lfd. Verwaltungstätigkeit

5 Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Positiv: je niedriger, desto besser: die Anforderungen an Ziffer 4 sind gering

Negativ: je höher, desto schlechter: die Anforderungen an Ziffer 4 sind hoch

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Positiv: > 0: Tilgung wird erwirtschaftet und freie Investitionsspitze vorhanden

Neutral: = 0: Tilgung wird erwirtschaftet

Negativ: < 0: Tilgung muss mindestens teilweise aus Ersatzmitteln (z.B. Verkäufe) finanziert werden; Schuldendienst aus eigener Kraft nicht mehr möglich; dauerhafte Leistungsfähigkeit gefährdet.

7. Soll-Liquiditätsreserve (Mindestliquidität, § 22 Abs.2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der drei vorangegangenen Haushaltsjahre von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. frei verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Positiv: grundsätzlich je größer desto besser

Negativ: < 0: Liquidität kann nur durch Kassenkredite erreicht werden

II: Kennzahlen zur Kapitallage

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Für das Eigenkapital werden weitere Bedarfskennzahlen dargestellt.

9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

Positiv: je höher, desto besser

Neutral: je niedriger, desto schlechter

Negativ: < 0: Verstoß gegen § 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO) dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

Positiv: je niedriger, desto besser: kein oder geringer Schuldendienst, kein Generationenkonflikt

Neutral: je höher, desto schlechter; langfristige Fremdfinanzierung langfristiger Anlagegüter normal

Negativ: hoch & mit Kassenkrediten behaftet: Indiz für Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit

Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Namentliche Zusammenstellung der Bürgermeister sowie der Mitglieder des Gemeinderates

Gemäß § 53 Abs. 2 Ziffer 8 GemHVO sind im Anhang der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben (§ 53 Abs.2 Ziff. 8 GemHVO).

a. Oberbürgermeister / Beigeordnete

Mergel, Harry	seit 01.05.2014	Oberbürgermeister
Diepgen, Martin	seit 01.02.2013	Erster Bürgermeister
Christner, Agnes	seit 01.09.2014	Bürgermeisterin bzw. Sozialbürgermeisterin
Hajek, Wilfried	seit 01.07.2006	Bürgermeister bzw. Baubürgermeister

b. Gemeinderat

Dem Gemeinderat der Stadt Heilbronn gehörten im Jahr 2018 folgende Mitglieder an:

1	Aurich, Thomas	21	Kempf, Gerd
2	Bay, Susanne MdL	22	Kimmerle, Karl-Heinz
3	Brenner, Birgit	23	Köhnle, Bettina
4	Burkhardt, Herbert	24	Kropp, Fritz
5	Christ-Friedrich Dr., Anna	25	Kübler, Karl-Heinz
6	Cyran Prof. Dr., Joachim	26	Kugler-Wendt, Marianne
7	Dagenbach, Alfred	27	Link, Michael MdB
8	Dörner, Heiner	28	Luderer, Eva
9	Dörr, Sylvia	29	Mayer, Erhard
10	Friz, Gottfried	30	Merkt Dr., Albrecht
11	Gall, Eugen	31	Mettendorf, Uwe
12	Habermeier, Alexander	32	Palm, Wolfgang
13	Hackenber Prof. Dr., Reinhard	33	Pfeifer, Harald
14	Hackert, Klaus	34	Randecker, Thomas
15	Haellmigk, Gisela	35	Sagasser-Beil, Tanja
16	Heinrich, Andreas	36	Scheffler, Markus
17	Hinderer, Rainer MdL	37	Tabler, Herbert
18	Höch, Malte	38	Theilacker, Wolf
19	Hornung, Alban	39	Throm, Alexander MdB
20	Käfer, Gisela	40	Weinmann, Nico MdL

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

THH	Kostenstelle/ Investitionsauftrag	Bezeichnung	Begründung / Erläuterung Mehraufwand / Mehrauszahlung	Betrag	THH Deckung	Begründung / Erläuterung der Deckungsmöglichkeit	DS	vom
Ergebnishaushalt								
10	11205004	luk Direktkosten, Aufwand EDV	Umschichtung GWG	4.200	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
10	11205000	Organisation, Rechts- und Beratungskosten	Umsetzung der Haushaltskonsolidierung	200.000	90	Mehrzuweisungen FAG 2018	268	03.09.18
10	11211070	Altersteilzeit, Zuf. zur Rückstell. Altersteilz. und and	Mehraufwendungen aufgr. von höherer Inanspruchnahme von Altersteilzeit	712.000	90	Mehrzuweisungen FAG 2018	163/2 019	13.06.19
10	11245020	Eigenreinigung, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Überschreibung Planansatz durch Stelleneuschaffungen	4.700.000	90	Mehrtrräge Finanzausgleich 2018, Gemeindeteil Einkommensteuer	241	02.08.18
10	21305002	Gustav-von-Schmoller-Schule, Versicherungen Amt 10	Steigerung der Umlagesätze sowie Fallzahlen bei der Unfallversicherung	129.500	90	Deckungsreserve	270	28.08.18
10	36305002	Förderung der Erziehung SR I, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Schaffung von drei Projektstellen beim Sozialen Dienst (DS145/2017)	31.100	51	Wenigeraufwendungen bei der Heimerziehung	145	01.06.17
10	36305003	Förderung der Erziehung SR II, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Schaffung von drei Projektstellen beim Sozialen Dienst (DS145/2017)	31.100	51	Wenigeraufwendungen bei der Heimerziehung	145	01.06.17
10	36305004	Förderung der Erziehung SR III, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Schaffung von drei Projektstellen beim Sozialen Dienst (DS145/2017)	31.100	51	Wenigeraufwendungen bei der Heimerziehung	145	01.06.17
10	36305006	Individuelle Hilfen SR I, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Schaffung von drei Projektstellen beim Sozialen Dienst (DS145/2017)	31.000	51	Wenigeraufwendungen bei der Heimerziehung	145	01.06.17
10	36305007	Individuelle Hilfen SR II, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Schaffung von drei Projektstellen beim Sozialen Dienst (DS145/2017)	31.000	51	Wenigeraufwendungen bei der Heimerziehung	145	01.06.17
10	36305008	Individuelle Hilfen SR III, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Schaffung von drei Projektstellen beim Sozialen Dienst (DS145/2017)	31.000	51	Wenigeraufwendungen bei der Heimerziehung	145	01.06.17
23	51105010	Stadterneuerung/ Stadtsanierung, Zuweisungen an private Unternehmen	Nordstadt II - Paulinestraße	100.000	90	Mehrzuweisungen FAG 2018	BMA	23.11.18
23	55505000	Forstbetrieb, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	3.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
23	57305018	Festplatz, Theresienwiese u. a., Sonst. Bewirtschaftung Grundst./Anlagen	Vorhaben wird wegen Buga ins Jahr 2018 vorgezogen	250.000	75	Wenigeraufwendungen in BE_Unterhaltung, Flüchtlinge	169	13.06.18
30	11235000	Rechtswesen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	900	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
33	12221000	Vor-KST Bürgerdienste, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	9.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
33	12225000	Bürgerämter, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	55.500	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
37	12605000	Brandschutz, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	25.700	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
37	12605000	Brandschutz, Aufwendungen für ehrenamt. und sonst. Tätigkeit	Steigerung der Umlagesätze sowie Fallzahlen bei der Unfallversicherung	8.300	90	Deckungsreserve	270	28.08.18
40	11243100	Außenanlage Dammschule, Unterhaltung, Außenanlagen	Spielgeräte Dammschule	50.000	75	Wenigeraufwendungen	BMA	07.11.18
40	21101100	Vor-KST Grundschulen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	15.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21101150	Vor-KST Schulen (Schulverwaltung), Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	5.400	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21101155	Bildungsbüro, Dienstaufwendungen, Arbeitnehmer	Personalbedarf Büro für kommunales Bildungsmanagement, Einrichtung Vollzeitstelle	50.000	40	Rücklagenbildung entfällt, aus dieser Einsparung folgt Fehlbetragsdeckung	189	30.06.17
40	21101300	Vor-KST Gund- u. Haupt-/Werksrealschulen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	20.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21101400	Vor-KST Realschulen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	25.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21101600	Vor-KST Gymnasien, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	35.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21201000	Vor-KST SBBZ Schwerpunkt G-Ki-S, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	5.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21201100	Vor-KST SBBZ Schwerpunkt Lernen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	5.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21205002	Paul-Meyle-Schule, Betriebsaufwand	Erweiterung Pflege-/Betreuungsleistungen für behinderte Schüler Paul-Meyle Schule, Ausfall Schulservers Ludwig-Pfau-Schule und Luise-Bronner-Realschule	95.000	40	Ermächtigungsrest bei Schülerbeförderung aus dem Jahr 2017	BMA	20.11.18
40	21301000	Vor-KST berufsbildende Schulen, Betriebsaufwand	Einrichtung Lernfabrik 4.0	462.500	90	Mehrzuweisungen FAG 2018	306	01.10.2011 8
40	21305000	Wilhelm-Maybach-Schule, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	140.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

THH	Kostenstelle/ Investitionsauftrag	Bezeichnung	Begründung / Erläuterung Mehraufwand / Mehrauszahlung	Betrag	THH Deckung	Begründung / Erläuterung der Deckungsmöglichkeit	DS	vom
40	21305001	Johann-Jakob-Widmann-Schule, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	80.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	21305002	Gustav-von-Schmoller-Schule, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	25.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	26205000	Musikpflege, Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	Umschichtung GWG	5.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	26305000	Städtische Musikschule, Betriebsaufwand	Umschichtung GWG	6.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	27205000	Stadtbibliothek, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	18.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	42105000	Förderung des Sports, Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	Umschichtung GWG	10.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	42411001	Vor-KST Mehrzweckhallen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	9.300	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
40	42411002	Vor-KST offene Sportstätten, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	900	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
41	11243347	Badstraße 100/Hauptanlage, Betriebsaufwand	erhöhter Pflegeaufwand Hauptanlage Frankenstadion	23.800	41	Einsparungen bei den Mehrzweckhallen	BMA	27.12.18
45	25205000	Museen, Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	Aufwendungen für die Auszahlung von Überstunden	4.100	45	Wenigeraufwendungen	BMA	26.11.18
45	26305000	Städt. Musikschule, Betriebsaufwand	Personalkosten Beratungstätigkeit Städtische Musikschule	35.000	45	Übertrag vorgesehener Ermächtigungsrest	BMA	25.07.18
45	26305000	Städtische Musikschule, Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	verminderte Landeszuschüsse	2.700	45	Honorar-Einsparungen durch Gruppenunterricht statt Einzelunterricht	BMA	10.01.19
45	26305000	Städtische Musikschule, Betriebsaufwand	Mehraufwendungen Klassik Open Air wegen Unwetter	8.400	90	Mehrzusweisungen FAG 2018	BMA	27.05.19
50	31401000	Vor-KST Soziale Einrichtungen, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	100.000	50	Mehrerträge bei Hilfe zur Pflege	137	29.05.18
50	31405000	Soz. Einrichtung f. Flüchtl./AnschUnter, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	9.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
50	36501002	Vor-KST städt. TEK, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	53.500	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
50	36501002	Vor-KST städt. TEK, Unterhaltung Außenanlagen	Umschichtung GWG	18.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
51	36501022	Kita Neckarbogen T.-Fischer-Str. 50, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	Ausstattung und Möblierung Kita Neckarbogen	340.000	90	Status Quo-Ausgleich (§22 FAG)	94	10.04.18
53	41405000	Maßnahmen der Gesundheitspflege, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	2.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
53	41405000	Maßnahmen der Gesundheitspflege, Verwaltungsgebühren	Weniger Erträge bei Gebühren	1.582	90	Mehrzusweisungen FAG 2018	BMA	06.06.19
60	11225030	Dienstleistung bauende Ämter, Erstattung von Entsorgungsbetrieben	Ausgleich Budgeteinheiten THH 60 aufgrund von geringeren Erträgen bei der Verrechnung mit den Entsorgungsbetrieben	7.900	90	Mehrzusweisungen FAG 2018	BMA	17.07.19
62	51115001	Legenschaftsvermessung BgA, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	250	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
62	51115005	Ingenieurvermessung, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	250	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
63	55205000	Wasserrecht, betriebl. Steueraufwendungen	Kleinleiterabgabe (Abwasserabgabe)	600	63	Wenigeraufwendungen bei Altlasten und Bodenschutz, Betriebsaufwand	BMA	04.07.18
63	56101000	Vor-KST Umwelt, Geschäftsaufwand	Mehraufwendungen Fortbildungsmaßnahmen	8.000	63	Wenigeraufwendungen bei Stadtplanung, Betriebsaufwand	BMA	03.07.18
66	54101000	Brandschutz, Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Mittel reichen nicht aus, wegen Schaffung neues Sachgebiet innerhalb des Amtes	15.000	75	BE_Energie	BMA	12.09.18
66	54101000	Brandschutz, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	5.000	75	BE_Energie	BMA	12.09.18
66	54101000	Brandschutz, Geschäftsaufwand	Mittel reichen nicht aus, wegen Schaffung neues Sachgebiet innerhalb des Amtes	5.000	75	BE_Energie	BMA	12.09.18
66	54105000	Gemeindestraßen, Betriebsaufwand	Testfeld für autonomes und vernetztes Fahren BW, laufende Kosten	50.000	90	Deckungsreserve	288	10.10.17
67	55301001	Betrieb, Mitarbeiter, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	1.500	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
67	55301002	Fuhrpark, Geräte und Maschinen, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	10.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
68	11255151	Maschinengruppe 1, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	5.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

THH	Kostenstelle/ Investitionsauftrag	Bezeichnung	Begründung / Erläuterung Mehraufwand / Mehrauszahlung	Betrag	THH Deckung	Begründung / Erläuterung der Deckungsmöglichkeit	DS	vom
75	11241000	Vor-KST Hochbau, Erwerb von GWG	Umschichtung GWG	12.000	90	Erhöhung der GWG-Grenze, daher Bereitstellung der Mittel über Mehrzuweisungen FAG 2018	77	20.02.18
75	11243019	Titotstraße 7-9, Mieten und Pachten Bewirtschaftung 23	Titotstraße 7-9, UH Gebäude (sonder)	257.040	90	Deckungsreserve	321	23.10.17
75	11243019	Titotstraße 7-9, Mietnebenkosten (Bew.23)	Titotstraße 7-9	57.000	90	Deckungsreserve	321	23.10.17
75	11243182	Herbert-Hoover-Straße 1, UH Gebäude (sonder)	Sanierung Aufenthaltsraum für Gemeinschaftsfläche Luise-Bronner-Realschule	29.000	75	Wenigeraufwendungen bei Schulsportanlage Schanz	BMA	09.07.18
75	11243394	Austr. 176, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	71.500	50	Mehrträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137	29.05.18
75	11243488	Reinigung Räumlichkeiten Inselfspitze (Hafenweiler 2)	keine Plannittel vorhanden	16.200	75	Wenigeraufwendungen bei der Unterhaltung Gebäude Karlstr. 12	BMA	28.01.19
75	11243567	Salzgrundstraße 38 und 38/1, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	42.500	50	Mehrträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137	29.05.18
75	11243567	Salzgrundstraße 38 und 38/1, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	30.000	50	Mehrträge bei Hilfe zur Pflege	137	29.05.18
75	11243638	Nordstr. 47-53, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	71.500	50	Mehrträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137	29.05.18
75	11243653	Neckargartacher Str. 72, Unterhaltsreinigung	Reinigung der Verwaltungsbereiche von Flüchtlingsunterkünften	3.500	50	Mehrträge bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	BMA	09.05.18
75	11243653	Neckargartacher Str. 72, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	71.500	50	Mehrträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137	29.05.18
75	11243685	Böllinger Str. 45, Unterhaltsreinigung	Reinigung der Verwaltungsbereiche von Flüchtlingsunterkünften	2.000	50	Mehrträge bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	BMA	09.05.18
75	11243685	Böllinger Str. 45, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	71.500	50	Mehrträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137	29.05.18
75	11243687	Mönchsestr. 83 - 85, Unterhaltsreinigung	Reinigung der Verwaltungsbereiche von Flüchtlingsunterkünften	6.000	50	Mehrträge bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	BMA	09.05.18
75	11243687	Mönchsestr. 83-85, sonst. Bewirtschaftung Grundst./baul. Anlagen	Vergabe Sicherheitsdienstleistung zur Bewachung und Bestreifung der Gemeinschaftsunterkünfte	71.500	50	Mehrträge bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137	29.05.18
90	54705000	Öffentlicher Personennahverkehr, Zuweisungen an private Unternehmen	Neues Einnahmeverfahren im HNV	260.000	90	Deckungsreserve	69	12.02.18
Summe Ergebnishaushalt				9.225.822				
Investitionen								
01	111105201210	Dezernat I, Einrichtung	Beschaffung eines Stehpults und neun Besprechungsstühle	13.300	90	Deckungsreserve	BMA	22.01.18
01	111115100210	Geschäftsstelle GR, Einrichtung	Beschaffung von Büroausstattung	2.000	01	Wenigeraufwendungen beim Geschäftsaufwand	BMA	20.04.18
01	111115100210	Geschäftsstelle GR, Einrichtung	Beschaffung von Büroausstattung	500	01	Wenigeraufwendungen bei Einrichtung im Ergebnishaushalt	BMA	20.04.18
10	111205103410	luK, Passives Datennetz	Einrichtung von Wi-Lan Hotspots in Flüchtlingsunterkünften	19.000	75	Wenigeraufwendungen Unterhaltung Flüchtlingsgebäude	136	30.05.18
10	111265100220	Zentrale Dienste, Geräte und Maschinen	Beschaffung einer Kehrmaschine für das Rathaus	21.000	75	Wenigeraufwendungen für Erwerb von GWG bei Rathaus Gebäude	BMA	23.01.19
23	111245410501	Fahrtgutunterstände, Erwerb	Nachtrag zum Pachtvertrag Firma Hettenbach	450.000	23	Grundstücksmehr Erlöse	204	18.06.14
23	111331100152	Grundvermögen, Grundstückserlöse	DS 354/2017, Umbau Stadtgarten	500.000	23	DS 354/2017	354/2017	30.11.17
23	111335100150	Grundvermögen, Grunderwerb	Erwerb Geschäftshaus Kaiserstr. 34	1.800.000	23	Grundstücksmehr Erlöse	211	22.06.208
23	111335100150	Grundvermögen, Grunderwerb	Erwerb Immobilie Am Wollhaus 17	1.929.000	23	Mehrenzahungen aus Grundstücksveräußerungen	380	17.12.18
23	111335100150	Grundvermögen, Grunderwerb	Erwerb Immobilie Am Wollhaus 17	500.000	23	zeitliche Rückstellung des Flächenerwerbs für Fieger-Weipert-Straße	380	17.12.18
23	111335100150	Grundvermögen, Grunderwerb	Erwerb Immobilie Am Wollhaus 17	2.271.000	90	Mehrträge aus der Auflösung von Gewerbesteuerrückstellungen	380	17.12.18
23	157305100300	Hafenanlage, Erneuerung	Kostenerhöhung der Maßnahme Stahlspondwandneubau	100.000	23	Wenigeraufwendungen bei der Unterhaltung des Hafens	BMA	08.03.18
23	157305100300	Hafenanlagen Erneuerung	Erhöhung der Gesamtkosten der Spundwand am Hafen	1.044.000	23	Grundstücksmehr Erlöse	226	06.07.18
23	157305160220	Bürgerhaus Böckingen, Geräte, Maschinen	für den kleinen Ratsaal wird ein mobiler Beamer benötigt	2.000	75	für Unterhalt des bew. Sachvermögens fallen keine Aufwendungen in 2018 an	BMA	24.10.18

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

THH	Kostenstelle/ Investitionsauftrag	Bezeichnung	Begründung / Erläuterung Mehraufwand / Mehrauszahlung	Betrag	THH Deckung	Begründung / Erläuterung der Deckungsmöglichkeit	DS	vom
23	157305320220	Bürgerh. Böckingen Gastst., Geräte, Mas.	Erwerb einer Saladette für das Bürgerhaus Böckingen	3.850	23	Wenigerauszahlungen für die Verbesserung von Grundstücksflächen	BMA	07.06.18
32	112265100210	Vetinarw./Lebensm. überw., Einrichtung	Beschaffung eines neuen Schreibstisches	1.200	32	Wenigeraufwendungen beim Erwerb von GWGs beim Veterinarwesen/Lebensmittelüberw.	BMA	17.01.18
37	112805100250	Katastrophenschutz, Warnanlagen	Zusatzbedarf FW im Bereich örtlicher "Warndienst"-Ergänzungsmaßnahmen (Sirene)	2.200	37	Wenigerauszahlungen bei Feuerwehr Einrichtung	BMA	12.11.18
40	112422110611	Grundschulen, Herstellung Außenanlagen	Asphaltierung Eingangsbereich Paul-Meyle-Schule für Rollstuhlfahrer	51.700	40	Rückwirkende Fallpauschale aufgrund des AusgleichsG	BMA	20.12.18
40	112422110651	Realschulen, Herstellungsausg., Außenanl.	Spieleräte Dammschule	30.000	75	Wenigeraufwendungen	BMA	07.11.18
40	121105103220	Grund-, Haupt- u. WRS, Geräte, Maschinen	Inklusionsbedingte Anschaffung von Mobilbar und Geräten	10.000	40	Rückwirkende Fallpauschale aufgrund des AusgleichsG	BMA	20.12.18
45	123205100251	Museen, Kunstwerke	Kauf Keramik für Sonderschau in Kunsthalle Vogelmann während BuGa	66.000	45	Kostensparungen bei Kunsthalle Vogelmann, Betriebsaufwand	BMA	12.12.18
45	126305100250	Musikschule, Musikinstrumente	Bedarf (Klavier) für musikalische Umrahmung von Ehrungen etc.	9.000	45	Wenigerauszahlungen bei Stadtdarchiv, Geräte, Maschinen	BMA	10.12.18
45	126305100250	Musikschule, Musikinstrumente	Instrumente (Klavier + Bassklarinette) dringend nötig für Unterricht	6.500	45	Wenigeraufwendungen im Betriebsaufwand bei THH 45	BMA	10.12.18
45	126305100250	Musikschule, Musikinstrumente	alte Klaviere sind schnellstmöglich zu ersetzen	48.800	45	Honorar-Einsparungen durch Gruppenunterricht statt Einzelunterricht	BMA	10.01.19
50	190505100220	Sozialverwaltung, Geräte und Maschinen	Beschaffung von drei Beamern	6.800	51	Wenigerauszahlungen bei Wollhausstraße 20, Einrichtungen	BMA	15.05.18
63	151105100210	Stadtplanung, Einrichtung	Anschaffung eines Monitors für Präsentationszwecke	15.000	63	Wenigeraufwendungen bei der Stadtplanung	BMA	29.06.18
66	154105100300	Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau	Sanierung Kaiserstraße	500.000	66	Wenigerauszahlungen bei Ersatzmaßnahmen Saarlandstraße	048/2 019	28.01.19
66	154105100300	Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau	Sanierung Kaiserstraße	200.000	66	Wenigerauszahlungen bei Verlängerung Saarlandstraße	048/2 019	28.01.19
66	154105100305	Gemeindestraßen, Techn.-Ausstattung	Drei Unterflurventiler auf dem Marktplatz	89.000	66	Einsparungen bei der Fußgängerbrücke Hafenseite, da lediglich Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden	BMA	27.02.18
66	154105100306	Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme	Sofortprogramm "Saubere Luft" der Bundesregierung; Detektionseinrichtungen	165.300	66	Erneuerung des Brückenüberbaus entfällt, Instandsetzung erfolgt über ErghH	339	06.11.18
66	154105100306	Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme	Sofortprogramm "Saubere Luft" der Bundesregierung; Detektionseinrichtungen	19.700	66	übrige Mittel nach Schlussrechnung bei Hafenseite, Albertstraße, Planung u. Bau	339	06.11.18
66	154105101900	Lärmaktionsplan, Zuweisungen u. Zusch.	Mehraufwendungen beim Lärmaktionsplan	20.000	63	Wenigeraufwendungen bei Altlasten und Bodenschutz, Betriebsaufwand	BMA	02.07.18
66	154105206503	NVP Barrierefreiheit Zugangsstellen	Erhöhung der Gesamtkosten Umbau barrierefreie Bushaltestellen	175.000	66	Wenigerauszahlungen bei Gemeindestraßen Erneuerung Oberbau	192	23.03.18
66	154105308300	Leinbachpark, Brücke	Versteuerung zum ursprünglichen Planansatz	75.000	66	Einsparungen bei der Fußgängerbrücke Hafenseite, da lediglich Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden	BMA	28.11.17
66	154105308300	Leinbachpark, Brücke	Versteuerung zum ursprünglichen Planansatz	65.000	66	Einsparungen bei der Fußgängerbrücke Hafenseite, da lediglich Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden	128	20.04.18
66	154405200301	Peter-Bruckmann-Brücke Nord, Erneuerung	Versteuerung der Peter-Bruckmann-Brücke	550.000	66	Einsparungen aufgrund von Verschiebung von Maßnahmen nach 2022 ff. bei Brückensanierungen	71	27.02.18
66	154405200301	Peter-Bruckmann-Brücke Nord, Erneuerung	Gesamtkostenerhöhung aufgrund von Unvorhergesehenem	400.000	66	Wenigerauszahlungen bei Brückensanierung	378	29.11.18
66	190665100230	Amt f. Straßenwesen, luk Hard- u. Softw.	Beschaffung diverser Software für Digitalisierung im Verkehrsmanagement	86.600	66	Wenigerauszahlungen bei Busbevorzugung	BMA	26.06.18
67	155105112300	Stadtpark, Planung und Bau	Neugestaltung des Stadtparkens	2.866.200	23	Grundstückserlöse Stadtpark	88	10.04.18
67	155105112300	Stadtpark, Planung und Bau	Neugestaltung des Stadtparkens	5.600	23	Grundstückserlöse Stadtpark BGA	88	10.04.18
67	155105116300	Gestaltung Ortsrand/Neue Mitte Böck.	hohe Kosten für Kampfmittelräumdienst und externer Experte aufgrund geologischer Besonderheiten, Bahnbogen Süd Böckingen	338.000	90	vorhandene Mittel aus Leitentscheidung BuGa 2019/Neckarbogen	238	19.09.18
67	155105116300	Gestaltung Ortsrand/Neue Mitte Böck.	Ausschreibungsergebnisse, Bahnbogen Süd Böckingen, Vergabe Landschaftsbau	22.200	67	Minderauszahlungen bei der Maßnahme Umlandplatz, Planung, und Bau	031/2 019	17.01.19
67	155105116300	Gestaltung Ortsrand/Neue Mitte Böck.	Ausschreibungsergebnisse, Bahnbogen Süd Böckingen, Vergabe Landschaftsbau	87.900	67	Minderauszahlungen bei der Maßnahme Aktion Stadtgrün	031/2 019	17.01.19
67	155105118700	Fahrgastunterstände, Planung u. Bau	Buswartehäuschen Theater und AOK gestaltet sich gleich mit Innenstadt	150.000	75	Wenigerauszahlungen bei Flüchtlingsunterkunft, Herstellungsausg.	355	11.12.18
68	11255600220	Betriebsamt, Geräte, Maschinen	Neubeschaffung akkubetriebener Blasgeräte	6.800	68	Wenigeraufwendungen im Bereich Abfall- und Papierkörbe bzw. Parkscheinautomaten	BMA	03.12.18
68	11255600220	Betriebsamt, Geräte, Maschinen	Neubeschaffung akkubetriebener Blasgeräte	2.300	66	Wenigeraufwendungen im Bereich Abfall- und Papierkörbe bzw. Parkscheinautomaten	BMA	03.12.18

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

THH	Kostenstelle/ Investitionsauftrag	Bezeichnung	Begründung / Erläuterung Mehraufwand / Mehrauszahlung	Betrag	THH Deckung	Begründung / Erläuterung der Deckungsmöglichkeit	DS	vom
68	111255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge	Alters- und verschleißbedingte Ersatzbeschaffung	3.900	65	Wenigerauszahlungen bei Hochbauamt Geräte und Maschinen	BMA	10.09.18
68	111255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge	Mittel bereits bewirtschaftet bzw. durch Ausschreibungen verplant	91.000	90	Mehrzweckleistungen FAG 2018	BMA	18.09.18
68	111255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge	Aufgrund von Starkregen Sonderreinigung der Straßeneinläufe mit neuem Fahrzeug nötig	80.000	90	Mehrzweckleistungen FAG 2018	BMA	01.10.18
68	111255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge	Gefährdungsbeurteilung, Ersatzbeschaffung Fahrzeug Poststelle	26.000	10	Wenigeraufwendungen beim Aufwand Porto bei der Poststelle	BMA	28.01.19
75	111241125503	Bauhof Austr. 65, Herstellungsausgaben	aufwendige Gründung im Bereich Salzlager/-silo. Hohe Kosten bei Prüfstatik	6.500	75	Wenigerauszahlungen bei der Helene-Lange-Realschule	BMA	12.11.18
75	111241125503	Bauhof Austr. 65, Herstellungsausgaben	Erweiterung Zentraler Betriebshof	200.710,93	68	Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	058/2 019	25.02.19
75	111241125701	Betriebsamt, PV-Anlage Fahrzeughalle	Erichtung PV-Anlage auf Fahrzeughalle des Betriebsamtes	94.000	75	8E_Energie	BMA	22.08.18
75	111242110551	Realschulen, Herstellungsausgaben Geb.	Akustikdecken Helene-Lang-Realschule	41.000	40	Wenigerauszahlungen bei Realschule Einrichtungen	BMA	01.03.18
75	111242720502	Bibliothek, K3, Umbau Stadtbibliothek	Modernisierung der Stadtbibliothek	70.000	65	Nachträglicher Ermächtigungsrest bei dem Plansatz Planung bei Amt 65	172	03.05.18
75	111243650506	Kiga Bernhäusle, Herstellungsausgab.	Erhöhter Bedarf Kinderbetreuungsplätze, vorzeitiger Beginn Ausbau	200.000	51	Mehrerträge bei Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahren	245	25.07.18
75	111243650508	Kiga Maustal, Herstellungsausgab.	Erhöhter Bedarf Kinderbetreuungsplätze, vorzeitiger Beginn Ausbau	200.000	51	Mehrerträge bei Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahren	245	25.07.18
75	111243650508	Kiga Maustal, Herstellungsausgab.	Mehrbedarf bei Erweiterung	80.000	75	Wenigerauszahlungen bei abgeschlossener Maßnahme Kiga Sontheim	325	11.12.18
75	111243650602	Kindergärten, Herstellung Außenanlage	Sanierung Außenanlage Kindergärten Heimholtzstr. und Olgakrippe	500.000	51	Wenigeraufwendungen bei der Unterhaltung von Außenanlagen	196	07.06.18
75	111243650602	Kindergärten, Herstellung Außenanlage	dringend sanierungsbedürftige Außenanlage, Kindertagesstätte - Bibersteige	340.000	51	Mehrerträge bei Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahren	263	23.08.18
75	111244241651	Offene Sportstätt., Allg., Außenanlagen	Sanierung Kunstrasenplatz	374.700	41	Wenigerauszahlungen bei Sportförderung	106	24.04.18
75	111244241651	Offene Sportstätt., Allg., Außenanlagen	mobile Beregnungsanlage Nebenplatz Frankenstadion zu schwach um Trockenheit zu verhindern	24.000	41	Wenigeraufwendungen bei der Hallenunterhaltung	BMA	10.01.19
75	111245730522	Hafenamt, Garage	Erhöhung der Gesamtkosten, da zusätzl. Leistungen erforderlich wurden (Bodenaustausch, verdichtbares Material)	10.000	75	Wenigeraufwendungen bei Unterhaltung Flüchtlingsunterkünfte	BMA	18.07.18
90	155105150100	Ausz. Erwerb von Anteil. - s. Anteilstr.	Straßenbeleuchtung Neckarbogen	250.000	66	Wenigerauszahlungen bei Hotel Stadtgarten Harmonie	262	15.08.18
90	161205100100	Stiftung Lichtenstern, Erwerb v. Anteil.	Symbolische Unterstützung der Ziele der Genossenschaft	500	50	Wenigeraufwendungen beim Mobilitätsticket/Sozialticket	BMA	18.10.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	2.500	10	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	700	10	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	1.000	10	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	3.000	23	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	900	30	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	64.500	33	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	1.700	37	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	24.000	37	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	350.000	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	5.400	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	3.000	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	3.000	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	5.000	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

THH	Kostenstelle/ Investitionsauftrag	Bezeichnung	Begründung / Erläuterung Mehraufwand / Mehrauszahlung	Betrag	THH Deckung	Begründung / Erläuterung der Deckungsmöglichkeit	DS	vom
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	10.800	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	7.200	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	5.000	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	4.300	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	900	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	10.000	40	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	9.000	50	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	47.000	50	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	6.500	50	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	18.000	50	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	2.000	53	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	500	62	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	2.000	75	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	10.000	75	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	1.500	67	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	10.000	67	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
90	161205100700	Deckungsreserve Investiv	Umbuchung GWG's auf inv. Deckungsreserve	5.000	68	Erhöhung der GWG-Grenze, daher werden nicht benötigte investive Mittel umgebucht auf Deckungsreserve	77	20.02.18
Summe Investitionen				17.934.161				
67	151105112300	Stadtgarten, Planung und Bau	Bereitstellung der Entschädigungszahlung gem. DS	500.000	67	Erträge aus Entschädigungszahlung		
Summe nachträgliche Genehmigungen				500.000				
Summe GESAMT				27.659.982,93				

Ermächtigungsreste Ergebnishaushalt

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
01	Steuerung und Innere Verwaltung		280.300	0	92.200	1.075.300	1.447.800	
01	11125035	Strategie / Digitalisierung " Rechts- u. Beratungskosten"	186.800		52.200		239.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
01	11125035	Strategie / Digitalisierung " Rechts- u. Beratungskosten"				1.075.300	1.075.300 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
01	11145030	Integrationsförderung	67.600				67.600 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
01	11145040	Personalrat	12.000				12.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
01	11145050	Inklusion, Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	13.900				13.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
01	55105051	Geschäftsstelle BuGa/ NeBo			40.000		40.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	Personal u. Organisation		87.200	529.400	28.800	0	645.400	
10	11205000	Organisation	64.000				64.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	11205000	Organisation		529.400			529.400 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	11205001	luK Netz			6.500		6.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205001	luK Netz	23.200				23.200 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	11205004	luk Direkt			6.100		6.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205004	luk Direkt			4.300		4.300 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205004	luk Direkt			3.900		3.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205004	luk Direkt			4.800		4.800 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205004	luk Direkt			3.200		3.200 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
20	Finanzverwaltung		115.100	0	0	0	115.100	
20	11225000	Finanzabteilung	115.100				115.100 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
23	Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung		50.000	0	410.600	0	460.600	
23	51105010	Stadterneuerung / Stadtsanierung			95.100		95.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	56105023	Altlastensanierung			8.900		8.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	57105000	Wirtschaftsförderung			155.100		155.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	57305000	Hafen	50.000		8.000		58.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	57305000	Hafen			30.500		30.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	57305017	Anschlagwesen, Lichtreklame, Werbetafeln			81.900		81.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	57305018	Festplatz Theresienwiese u. a.			31.100		31.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
33	Bürgerdienste		0	0	60.000	0	60.000	
33	12225040	Begrüßungsgeschenk			60.000		60.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Ergebnishaushalt

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
37	Feuerwehr		70.000	0	40.300	0	110.300	
37	12605000	Brandschutz	70.000				70.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
37	12605000	Brandschutz			40.300		40.300 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	Schulen		173.100	0	118.600	462.400	754.100	
40	21101150	Schulverwaltung	10.000		5.200		15.200 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	11243154	Pestalozzi-/Grimmschule	27.300				27.300 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	11243100	Dammschulen, Spielplatz			19.400		19.400 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	11243208	Römerhalle	23.000				23.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	21405000	Schülerbeförderung			12.500		12.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	21405000	Schülerbeförderung			19.500		19.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	21105400	Lehr- und Unterrichtsmaterial	55.400				55.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	21105100	Lernmittel	57.400				57.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	21305000	Geringwertige Wirtschaftsgüter			22.500		22.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	21301000	VOR-KST berufs.bild. Schulen				462.400	462.400 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	21305000	Wilh.-Maybach-Schule			39.500		39.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
41	Sport		124.700	0	132.900	0	257.600	
41	42411001	VOR-KST Mehrzweckhallen	42.900				42.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
41	42105000	Förderung des Sports			10.900		10.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
41	42105000	Förderung des Sports	81.800		122.000		203.800 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
45	Kultur		14.200	0	231.500	0	245.700	
45	26205000	Musikpflege	3.500		45.500		49.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
45	28105000	Verwaltg. Kult. Angelegenheiten	2.700				2.700 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	28105000	Verwaltg. Kult. Angelegenheiten			66.900		66.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
45	26305000	Städt. Musikschule			18.600		18.600 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
45	28105010	Kleist-Archiv Sembdner	5.900				5.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	28105010	Kleist-Archiv Sembdner	1.700				1.700 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	28105010	Kleist-Archiv Sembdner	400				400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	25215000	Stadtarchiv - Betriebsaufwand			16.900		16.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
45	25215000	Stadtarchiv - Versichg. Ämter			7.500		7.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Ergebnishaushalt

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
45	25215000	Stadtarchiv - Aufwand f. sonstige Sach- und Dienstleistungen			24.800		24.800	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
45	25215000	Stadtarchiv - Aufw. Für sonst. Sach- und Dienstleistungen			4.100		4.100	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
45	25205000	Museum			47.200		47.200	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
50	Soziales		40.000	0	20.000	0	60.000	
50	31800202	Mobilitätsticket/Sozialticket	40.000				40.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
50	31101000	Vor-KST THH Soziales			20.000		20.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
51	Jugend		0	350.000	0	540.000	890.000	
51	36501022	Kita Neckarbogen T.-Fischer-Str. 50				540.000	540.000	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
51	36501080	Frei Träger (Sonstige)		350.000			350.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
53	Gesundheitspflege		2.100	0	0	0	2.100	
53	41405000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.100				2.100	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt		3.300	0	255.800	820.600	1.079.700	
63	51105000	Stadtplanung			4.300		4.300	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	51105000	Stadtplanung	3.300			820.600	823.900	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	51105000	Stadtplanung			110.400		110.400	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	51105000	Stadtplanung			19.900		19.900	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	52105000	Bauordnung			7.800		7.800	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	52105000	Bauordnung			3.500		3.500	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	56105000	Altlasten und Bodenschutz			99.900		99.900	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
63	56105002	Immissionsschutz			10.000		10.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
66	Amt für Straßenwesen		0	0	24.900	0	24.900	
66	51105030	Mobilitätskonzept			24.900		24.900	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	Gebäude		0	0	0	1.266.200	1.266.200	
75	11243163	BE_Unterhaltung				1.266.200	1.266.200	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019

Ermächtigungsreste Ergebnishaushalt

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	A		B		C		D	Summe 2018	Begründung
			bis 200.000 EUR	Verfügungsreserve	ab 200.000 EUR	ab 200.000 EUR	bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR			
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		50.000	680.000	65.200	300.000			1.095.200		
90	26105000	Theater, Zuweisungen an verbundene Unternehmen	50.000						50.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
90	54705000	Öffentlicher Personennahverkehr		420.000					420.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
90	54705000	Öffentlicher Personennahverkehr		260.000		300.000			560.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
90	56105010	Energieagentur Heilbronn GmbH				65.200			65.200	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
	Summe		1.010.000	1.559.400	1.480.800	4.464.500			8.514.700		

Übertrag aufgrund bereits genehmigter DS:

40	21405000	Schülerbeförderung			33.000				33.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
40	21405000	Schülerbeförderung			102.000				102.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
51	36501017	Kindergarten Herbert-Hoover-Str.			86.000				86.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
51	36501052	Kindergarten Nussackerstraße			85.000				85.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
	Insgesamt		0	0	306.000	0			306.000	

Nachträgliche Ermächtigungsreste

10	11205000	Haushaltskonsolidierung		200.000					200.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
66	51105030	Mobilitätskonzept			75.000				75.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
	Insgesamt		0	200.000	75.000	0			275.000	
	Insgesamt		1.010.000	1.759.400	1.861.800	4.464.500			9.095.700	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
10	Personal u. Organisation		410.400	0	76.000	0	486.400	
10	11205101210	Organisation, Einrichtung	5.900				5.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	11205102220	IuK, Geräte Maschinen	93.400		1.600		95.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205102231	Ämter Allg., IuK Hard- und Software - Notebook - Software Bürgerbeteiligungsplattform			13.100		13.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205103410	Passives Datennetz, Erwerb bewegliches Anlagevermögen	19.000				19.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	11205103410	Passives Datennetz, Auszahlung Hochbau	41.700		9.200		50.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11205103411	Aktives Datennetz - Firewall	24.300		8.300		32.600 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11225100230	Finanzverw., Kasse, IuK Hard- u. Softw. - Software Berichtswesen/Konzernbilanz	54.000		6.000		60.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	11245500230	Hochbauamt, IuK Hard- und Software - WS CAD: Zeichensoftware - Sirados: Erweiterung Ausschreibungssoftware	1.800				1.800 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	11255600230	Betriebsamt, IuK Hard- und Software - Software All in Order/Bestellwesen u. Ersatzbeschaffung Barcodedrucker Magazin	6.000				6.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	12605100230	Feuerwehr, IuK Hard- und Software - Software Dienstplangestaltung	30.000				30.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	25205100230	Städt. Museen, IuK Hard- und Software - Bildscanner	1.300				1.300 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	25215100230	Stadtarchiv, IuK Hard- und Software - Ersatzbeschaffung A2 Drucker Fotomappen	2.000				2.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	27205100230	Stadtbibliothek, IuK Hard- u. Software - Ersatzbeschaffung RFID-Reader	10.000				10.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	41405100230	Gesundheitsamt, IuK Hard- und Software - Software Update Jugendärztlicher Dienst Octoware	8.000				8.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	51105100230	Stadtplanung, IuK Hard- und Software - Lizenzen Zeichensoftware SPIRIT - Ersatzbeschaffung Plotter	15.000				15.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	51115100230	Vermessungsamt, IuK Hard- und Software - Softwar für diverse Anwendungen (ALKIS, GIS, usw.)	12.500		34.900		47.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	52105100230	Bauordnung, IuK Hard- und Software - Lizenzen Software Bauverwaltung INPRO	2.000				2.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	54505200230	Winterdienst, IuK Hard- und Software - Software Stadtreinigung	30.000				30.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	55305100230	Friedhöfe, IuK Hard- und Software - Toughbook Friedhof Baumkataster/Kontrollen	6.000				6.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	57105100230	Wirtschaftsförderung, IuK Hard- und Softw. - Software Customer Relationship Management (CRM)	2.000				2.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	90505100230	Sozialverwaltung, IuK Hard- und Software - Software Lizenzen OPEN/PROSOZ	10.000				10.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
10	90515100230	Jugendamt, IuK Hard- und Software - Lizenzen Jugendverwaltung Software PROSOZ 14+	10.000		2.900		12.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
10	90665100230	Amt f. Straßenwesen, IuK Hard- u. Softw. - Software Digitalisierung und Web KommunalRegie	25.500				25.500 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
20	Finanzverwaltung		11.600	0	0	0	11.600	
20	11225100210	Finanzverwaltung, Kasse, Einrichtung - Geldzählmaschine	11.600				11.600 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
23	Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung		637.900	6.860.000	478.000	5.503.900	13.479.800	
23	11245410501	Fahrgastunterstände, Erwerb				450.000	450.000 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
23	11335100150	Grundvermögen, Grunderwerb		5.900.000		5.053.900	10.953.900 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Reserveverteilung				Summe 2018	Begründung
			A Verfügungsreserve bis 200.000 EUR	B Verfügungsreserve ab 200.000 EUR	C Verpflichtungsreserve bis 200.000 EUR	D Verpflichtungsreserve ab 200.000 EUR		
23	111335100151	Grundvermögen, Grundstücksverbesserungen	26.100				26.100	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	111335100152	Grundvermögen, Beiträge städt. Grundstücke	91.000				91.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	111335100400	Abbruchmaßnahmen		464.200	134.400		598.600	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
23	151105105630	Altstadt West I, Nicht förderf. Maßnahmen	46.300		136.600		182.900	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
23	151105105900	Altstadt West I, gew. Investitionszusch.	150.000				150.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	151105106630	Altstadt West II, Nicht förderf. Maßn. - Sanierung der Kirchrinnenstraße			160.100		160.100	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
23	151105111620	Nordstadt II, Ordnungsmaßnahmen	100.000				100.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	151105111650	Nordstadt II, Baumaßnahmen	150.000				150.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	151105116150	Sonnenbrunnen, Grunderwerb	48.500				48.500	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	154105202150	Nordumfahrung Frankenhof, Grunderw. (1)		495.800			495.800	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	155505100220	Forstbetrieb, Geräte, Maschinen	26.000				26.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
23	157305100300	Hafenanlagen, Erneuerung - Spundwandherstellung			46.900		46.900	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
32	Sicherheit und Ordnung		28.600	0	6.500	0	35.100	
32	112215100220	Verkehrsüberwachung/P. u.G.beförderung	3.600				3.600	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
32	112265100221	Neueinrichtung Konfiskatsammelstelle	25.000		5.000		30.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
32	112205100210	Ordnungsamt, Einrichtung			1.500		1.500	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
33	Bürgerdienste		59.500	0	30.000	0	89.500	
33	112225100210	Bürgerämter, Einrichtung - Neumöblierung Bürgeramt Frankenhof - Ertüchtigungs-/Modernisierungsmaßnahmen im Zentralen Bürgeramt	48.500		30.000		78.500	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
33	112225100220	Bürgerämter, Geräte, Maschinen - Aufrufanlage Ausländerbehörde	11.000				11.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
37	Feuerwehr		3.000	0	34.900	651.500	689.400	
37	112605100210	Einrichtung			1.400		1.400	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
37	112605100220	Geräte, Maschinen - Tauchpumpen, Lüfter, Echolot, u.ä. - Werkstatteinrichtung			15.000		15.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
37	112605101210	diverse Werkstatteinrichtung			3.200		3.200	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
37	112605101221	Funkgeräte, Meldeempfänger / Alarmierung - Maßnahme Hard- und Softwaretausch ILS - Beschaffungen für die ILS (Thin Clients)	3.000			214.200	217.200	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
37	112605101230	Fahrzeugbeschaffungen - diverse Fahrzeuge				437.300	437.300	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
37	112805100250	Katastrophenschutz Warnanlagen - Neubau Sirenenanlage Biberach			15.300		15.300	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
40	Schulen		70.700	0	110.700	650.700	832.100	
40	111242110611	GS, Herstellung Außenanlagen				323.600	323.600	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
40	111242110671	Gymnasien, Herstellg. Außenanlagen				327.100	327.100	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
40	I21105101210	Grundschulen, Einrichtung			60.800		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	I21105101250	GS, Sportgeräte	1.800				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	I21105103250	GHWRS, Sportgeräte	7.200				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	I21105104250	RS, Sportgeräte	12.500				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	I21105106210	Gymnasien, Einrichtung			4.000		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	I21105106250	Gymn., Sportgeräte	9.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	I21305101210	Gewerbl. Schulen, Einrichtung	37.200		44.500		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
40	I21305101250	Gewerbl. Schulen, Sportgeräte	1.600				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	I21305102250	Kaufmänn. Schulen, Sportgeräte	1.400				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
40	I90455100210	Kulturverwaltung, Einrichtung - Ersatzbeschaffung Büroausstattung im Kernamt 40			1.400		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
41	Sport		41.900	297.400	0	1.064.300		
41	I11244241651	Offene Sportstätten, Allg. Sportstätten - Kunstrasenplatz Frankenstadion				511.100	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
41	I42105200900	Sportförderung Zuweisung Sportförderung		297.400		553.200	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
41	I42415100220	MZH; Geräte Maschinen - Videotechnik Stauwehrhalle: Aufrüstung Regieraum	9.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
41	I42415200250	Offene Sportstätten, Sportgeräte - neue Stabhochsprunganlage und Spielerbänke Nebenplätze Frankenstadion	32.900				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	Kultur		8.300	0	90.200	0		
45	I26205100900	Musikpflege inv.zuschüsse Vereine	3.100				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	I28105150250	Kleist-Archiv Sembdner	4.500				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	I25205100220	Museen, Geräte, Masch., sonst. Ausstattung - Ersatzbeschaffungen	700				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
45	I25205100251	Museen, Kunstwerke			89.300		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
45	I25205100250	Museen, Sammlungsgut			900		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
51	Jugend		54.300	0	196.800	4.114.400		
51	I11243650602	Kindergärten, Herstellung Außenanlage - Charlottenstraße			64.500		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
51	I11243650602	Kindergärten, Herstellung Außenanlage				1.156.900	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
51	I36505200210	TEK, Einrichtung - Neumöblierung Kita Herbert-Hoover-Str. und Kita Nussackerstr. - Neuausstattung Neckarbogen laut Vertrag Stadtsiedlung	46.200				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
51	I36505200220	TEK, Geräte, Maschinen	1.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
51	I36505200900	TEK, Investitionszus. fr. Träg. - Kita-Bedarfsplanung (GR-DS 145/2018) - Umbau Kita St. Kilian Mehrbedarf				2.957.500	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
51	I36505300210	Kindertageime, Einrichtung	4.100				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
51	I36505300900	Kindertagsh., Investitionszu. freie Träg. - ev. Kita Schillerstraße 29			132.300		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verpflichtungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
51	190515100210	Jugendamt, Einrichtung	3.000				3.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt		0	0	183.000	0	183.000	
63	152205100900	Zuschüsse Wohnungsbauprogramm			170.000		170.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105101900	Lärmaktionsplanung: Zuschüsse			13.000		13.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
65	Hochbau		83.100	0	129.100	0	212.200	
65	111245500220	Hochbaumt, Geräte und Maschinen	15.000				15.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
65	111245500310	Allgemeine Planungen - Planung von Baumaßnahmen - Digitalisierung von Plänen	68.100		129.100		197.200 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	Amt für Straßenwesen		2.333.400	23.778.200	1.975.000	19.558.900	47.645.500	
66	190665100210	Amt für Straßenwesen, Einrichtung	1.400				1.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154105100220	Gemeindestraßen, Geräte, Maschinen	2.000				2.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154105100300	Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau				846.500	846.500 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105100306	Digitalisierung kommunaler Verkehrssyst. - Förderprogramm "saubere Luft"	122.300		62.700		185.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105100350	Feld- u. Weinbergwege, Neubau/Erneuerung	78.600		27.200		105.800 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105100700	Gemeindestraßen, Erneuerg. Signalanlagen			51.800		51.800 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105101300	Umsetzung Lärmaktionsplan - Südstraße, Abrechnung lärmindernde Beläge	20.000			344.800	364.800 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105200300	Saarlandstraße, Planung, Bau			174.100		174.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105200301	Saarlandstraße, Ersatzmaßnahmen			99.600		99.600 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105202300	Nordumf. Frankenbach, Planung, Bau BA 1		557.700		482.900	1.040.600 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105202301	Nordumf. Frankenbach, ehem. Tierheim			159.200		159.200 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105202302	Nordumf. Frankenb., Plan., Bau BA Mitte2	200.000				200.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154105202303	Nordumf. Frankenb., Plan., Bau BA West 3	200.000				200.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154105206301	ÖPNV-Verbesserungen, Einzelmaßnahmen - Abrechnung Bushaltestelle Theresienstr.			22.300		22.300 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105206303	NVP Barrierefreiheit Zugangsstellen				516.300	516.300 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105207300	Verkehrsl. Sonnenbrunnen, Planung, Bau		1.763.300		6.165.100	7.928.400 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105208300	Mobilitätsverbesserungen, Planung, Bau	45.400		89.200		134.600 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105209300	Urbanstr./Wilhelmstr., 1. BA Umfeld Wollh. - Abbruch Fußgängerbrücke Wollhaus Ausbau von Radwegen - Route Ost und Nord - Fahrradparkhaus am Bahnhof		360.000		223.500	360.000 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105250300	Gemeindestraßen, Brückensanierungen				683.000	683.000 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105260301	Klingenberger Steg Sanierung		962.400	76.000		1.038.400 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	A				Summe 2018	Begründung
			Verfügungsreserve		Verpflichtungsreserve			
			bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR	bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR		
66	!54105260306	Deinenbachbrücke, Erneuerung		400.000			400.000 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54105304300	Paula-Fuchs-Allee (Weststrandstr.), Pl., Bau				666.900	666.900 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105304301	Paula-Fuchs-Allee (Weststrandstr.), 2. BA	196.000			965.000	1.161.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105305300	Füger-, Weipertstraße, Planung, Bau				2.485.300	2.485.300 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105307300	Karl-Nägele-Brücke, Planung, Bau		502.000		1.401.800	1.903.800 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105308300	Leinbachpark, Brücke	45.700		36.400		82.100 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105314300	Brücke über die Bahn		12.067.600			12.067.600 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54105316300	Verladestation D. Bahn, Planung, Bau	64.400				64.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54105401301	Böllinger Höfe, Endausbau, Gehwegausbau		333.200			333.200 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54105402300	Wohlgelegen BA II, Planung, Bau		356.500	109.300		465.800 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105403300	Wittumacker II, Planung, Bau	49.400			265.000	314.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105404300	Klingenacker, Planung, Bau	176.300		31.700		208.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105405300	Bernhäusle, Planung, Bau	186.500			330.300	516.800 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105406300	Mühlberg Finkenberg, Planung, Bau			160.100		160.100 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105407300	Widmannstraße, Planung, Bau	96.600		6.900		103.500 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105408300	Happelstraße Ost, Planung, Bau		255.500	42.600		298.100 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105413300	Mühlberg Weirach II, Planung, Bau			86.800		86.800 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105414300	Schwabenhof Stichstraße, Planung, Bau	30.000				30.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54105416300	Seelesberg, Planung, Bau			8.400		8.400 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54105499300	Erschließungsmaßn. Sonstige, Planung, Bau	44.900				44.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54105499303	Straßenbeleuchtung			343.900		343.900 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54205100250	Kreisstraßen, Verkehrs-, Sicherheitsein	10.000				10.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54205100300	Kreisstraßen, Erneuerung Oberbau			71.600		71.600 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54205100700	Kreisstraßen, Erneuerung Signalanlagen			5.600		5.600 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54305100250	Landesstraßen, Verkehrs-, Sicherheits.	10.000				10.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54305100300	Landesstraßen, Erneuerung Oberbau			151.000		151.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54305200301	Neckartalstr.; Neckgartacher Brücke-BAB - laufendes Projekt (Mobilitätspakt)		676.200	102.500		778.700 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54305260300	Landesstraßen, Brückensanierungen		815.600			815.600 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	!54405100302	Bundesstraßen, Baul. Sicherheitsmaßnahm. - KV Kirchhausen		282.500		471.500	754.000 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	!54405100700	Bundesstraßen, Erneuerung Signalanlagen			16.300		16.300 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	A				Summe 2018	Begründung
			Verfügungsreserve		Verpflichtungsreserve			
			bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR	bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR		
66	154405200300	B39,Ausbau einschl. Bruckmann-Brücke Süd	130.000				130.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154405200301	Peter-Bruckmann-Brücke Nord, Erneuerung	68.900			424.100	493.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154405260300	Bundesstraßen, Brückensanierungen		621.000			621.000 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154605100301	ZOB Hauptbahnhof, Planung, Bau				845.600	845.600 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	155205100220	Wasserläufe, Wasserbau, Geräte, Maschin.	3.900				3.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	155205201300	Leitdämme Neckar, Planung und Bau		1.492.200		1.664.100	3.156.300 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	155205202300	Böllinger Bach, Anbindung an Neckar			39.800		39.800 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	155205204300	Flussufer u. Bäche, Ausbau		302.700		242.900	545.600 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	155205204301	Neckarufeweg	20.000				20.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	155205205300	Slipanlage f. Feuerwehr am Neckar	139.600				139.600 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	155205301300	Hochwasserschutzmaßnahmen allg. - Hochwassersperrtor		1.447.000		297.700	1.744.700 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	155205302900	Investitionsumlage ZV Böllinger Bach	200.000				200.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	155205303900	Investitionsumlage ZV Leintal	100.000				100.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
66	154705103700	Modernisierung Hauptbahnhof	91.500			236.600	328.100 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	Grünflächen und Friedhöfe		474.600	1.255.800	633.100	2.568.400	4.931.900	
67	155105100300	Grünanlagen Neuanlagen			73.800		73.800 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105200310	Umgestaltung Spiel-, Bolzplatz, Skateanl.	16.400		198.000		214.400 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155305100300	Friedhöfe, Erweiterungen, Erneuerungen	10.000			252.900	262.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155305101301	Hauptfriedhof, Erweiterung, Erneuerungen	50.000		28.300		78.300 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105200250	Spiel-, Bolzplatz, Skateanl. - Spielgeräte	31.900		57.600		89.500 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105100251	Bänke, Papierkörbe			3.200		3.200 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105112300	Stadtgarten, Planung und Bau		1.255.800		2.315.500	3.571.300 B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105210300	Bespielbare Innenstadt	8.000		90.000		98.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105100301	Grünanlagen Baumstandorte - Planungsaufträge KSP Alter Friedhof	24.800				24.800 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
67	155405100300	Ausgleichsmaßnahmen/Ökokonto			35.500		35.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155305100210	Friedhöfe, Einrichtung	10.600				10.600 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
67	155305100220	Friedhöfe, Geräte, Maschinen	71.200		20.800		92.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155305100250	Friedhöfe, Bänke, Papierkörbe	18.200				18.200 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
67	155305101300	Sanierung Wege u Plätze, Parkpflegewerke	92.000		41.000		133.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105100302	Kleingartenanlage Widmannstal			16.400		16.400 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
67	155105117300	Fußweg Leinbachpark	60.000				60.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
67	155105118700	Fahrgastunterstände, Planung u. Bau - Allee/Theater	81.500		68.500		150.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
68	Betriebsamt		31.500	0	244.800	541.300	817.600	
68	111245600220	Reinigung, Geräte, Maschinen - Lieferung 15 Scheuersaugmaschinen			29.200		29.200	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
68	111255600220	Betriebsamt, Geräte, Maschinen			161.100		161.100	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
68	111255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge	31.500			541.300	572.800	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
68	111255600250	Betriebsamt, E-Ladestationen			46.000		46.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
68	154605100250	Parkierung, Parkscheinautomaten			8.500		8.500	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	Gebäude (inkl. Brandschutz)		3.423.330	16.393.700	1.716.270	22.741.400	44.274.700	
75	111241124501	Rathäuser, Herstellung Gebäude - Umbau ehem. Kantine in Multifunktionsraum - Einrichtung Großraumbüro (Akustikmaßnahmen) - energ. Aufrüstung DG Wilhelmstr. 7	122.100		121.500		243.600	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241124502	Bürgerämter, Herstellung Gebäude - Sanierung Sitzungssaal Bürgeramt Horkheim Rathaus HN, GLT Technische Anlagen	32.100				32.100	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111241124701	- Erneuerung EDV-Infrastruktur - Gebäudeleitsystem - Hydranten - Gr. Ratssaal Mediatechnik		1.308.500		2.605.400	3.913.900	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241260505	Übungsgelände Feuerwehr			108.900		108.900	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241260701	Feuerwehrgebäude, Technische Anlagen	121.100				121.100	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111242110500	Schulentwicklung allgemein		9.976.000		2.091.300	12.067.300	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110511	Grundschulen, Herstellungsausgaben - Abrechnung Arch. Honorar - nicht bew. Mittel, Maßnahmen Silcherschule	129.700		7.800		137.500	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110711	Grundschulen, Technische Anlagen - Abrechnung erteilter Aufträge - Umsetzung Sprachalarmierungsanlage in weiteren Schulen	159.600		116.400		276.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110812	GS Horkheim GTB - Schlussrechnung Honorare			15.000		15.000	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110531	GHWRS, Herstellungsausgaben - Dachsanierung Ludwig-Pfau-Schule	180.730		3.570		184.300	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110731	GHWRS, Technische Anlagen - Abrechnung erteilter Aufträge - Umsetzung Sprachalarmierungsanlage in weiteren Schulen und Trennstationen			12.100		12.100	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110512	Dammschulen, Herstellung Gebäude				1.448.200	1.448.200	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110551	Realschulen, Herstellungsausgaben - Abrechnung Helene-Lange, Mörrike (Flachdachsanierung) - Planung Mörrike (Generalsanierung) - zur Deckung Mönchseehalle (DS 259/2018)		223.000	23.400		246.400	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110571	Gymnasien, Herstellungsausgaben	78.700		8.300		87.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110771	Gymnasien, Technische Anlagen - Abrechnung erteilter Aufträge - Umsetzung Sprachalarmierungsanlage in weiteren Schulen	47.100			254.500	301.600	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110529	Mönchseeturmhalle, Flachdachsanierung	153.200		192.000		345.200	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
75	111242110530	Mönchseeturnhalle, Dreiteilbarkeit		302.100		210.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242130553	Techn. Schulzentrum, C-Bau - Energetischen Fassaden/Fenstersanierung		568.600		559.200	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242130511	Techn. Schulzentrum, Herstellungsausgaben	56.100				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111242130711	Techn. Schulzentrum, Technische Anlagen	45.600				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111242120512	Sonderschulen für Geistigbehinderte, Herstellungsausgaben	66.500		13.200		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242120513	Sonderschulen für Sprachbehinderte, Herstellungsausgaben			25.500		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242120711	Förderschulen, Technische Anlagen - Sprachalarmierungsanlage	2.000		20.900		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242120712	Sonderschulen für Geistigbehinderte Technische Anlagen - Sprachalarmierungsanlage			14.200		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242720501	Bibliothek, Herstellungsausgaben	30.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111242720502	Bibliothek, K3, Umbau Stadtbibliothek			2.200		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242810702	Kulturhäuser, Technische Anlagen			18.000		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111243620502	Jugendtreff Frankenbach, Herst. Gebäude	44.300				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111243650503	Kindertagesstätten, Herstellungsausgaben			7.700		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111243650504	Kita Sontheim, Herstellungsausgaben			192.500		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111243650505	Kita Böckingen, Herstellungsausgaben	137.200		116.200		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111243650506	Kiga Bernhäusle, Herstellungsausgab.	181.700		16.000		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111243650508	Kiga Maustal, Herstellungsausgab.	139.000		49.100		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111244241501	Mehrzweckhallen Herstellungsausgaben	10.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111245530502	Friedhöfe, Herstellungsausgaben Geb.	159.600				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111245530701	Krematorium (BgA), Technische Anlagen - Erhaltung Betriebssicherheit (Krematorium: neues Rückkühlwerk, Abgasreinigung)	150.600				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111245730516	Bürgerhaus Böckingen (BgA), Herstellung Geb. - Kl. Saal-Sanierung	150.200		3.400		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111245730532	Gaststätte Bürgerhaus Böckingen, Herstellung Geb. - Kl. Saal-Sanierung	51.600				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111245730534	Gaststätte Harmonie, Herstellung Gebäude - Erhaltung Betriebssicherheit (Krematorium: neues Rückkühlwerk, Abgasreinigung)	69.100				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111245730538	Ratskeller - durchführung arbeitsschutzrechtliche Maßnahmen	50.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111245730701	Harmonie (BgA), Technische Anlagen	30.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111241125501	Betriebsamt, Herstellungsausgaben	109.500			497.300	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111241133501	Allg. Grundvermögen, Herstellungsausgaben	150.800		40.000		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111243140701	Salzgrundstr.38, Technische Anlagen	22.000				A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
75	111241222905	Bürgeramt Frankenbach, Herstellung	1.400		44.300		A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
75	111242110930	Leintalsporthalle, LED Beleuchtung			15.000		C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verpflichtungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
75	111244241705	Deutschordenshalle, LED Beleuchtung	79.200				79.200	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111244241706	Sporthalle Schanz, LED Beleuchtung	140.000				140.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
		davon Budgeteinheit Brandschutz	522.600	4.015.500	529.100	15.075.500	20.142.700	
75	111241122901	Techn. Rathaus, Brandschutz			24.700		24.700	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241124901	Rathaus, Brandschutz		1.131.200		1.276.600	2.407.800	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241124902	Jugendkunstschule, Brandschutz	1.900		20.700		22.600	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241124905	Trappenseeschlösschen, Brandschutz	120.000				120.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111241124906	Kaiserstr. 34, Brandschutz		300.000			300.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111241222901	Bürgeramt Frankenbach, Brandschutz	49.600			478.400	528.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110905	Rosenausschule, Brandschutz				805.600	805.600	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110907	Elly-Heuss-Knapp GS, Brandschutz		250.000			250.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111242110908	Wilhelm-Hauff-Schule, Brandschutz	9.400		47.300		56.700	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110909	Grundschule Frankenbach, Brandschutz	65.300			233.200	298.500	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110910	Fritz-Ulrich-Schule (ehm. GHS), Brandschutz		450.000			450.000	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111242110916	Robert-Mayer-Gymnasium, Brandschutz				250.100	250.100	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110918	Paul-Meyle-Schule, Brandschutz			53.100		53.100	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110920	Ludwig-Pfau-Schule, Brandschutz		202.700	155.200		357.900	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110921	Silcherschule, Brandschutz				208.600	208.600	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110923	Heinrich-von-Realschule, Brandschutz	150.000				150.000	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111242110924	Leintalsporthalle, Brandschutz		364.800	79.100		443.900	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110925	Dammerschule, Brandschutz				5.948.800	5.948.800	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242110929	Mönchseeturnhalle, Brandschutz		701.700		435.100	1.136.800	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242120902	Gebrüder-Grimm-Schule, Brandschutzmaßn.				214.400	214.400	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242130902	Gustav-von-Schmoller-Schule, Brandschutz		313.300	54.300		367.600	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111242810902	Achtungstr.37, Brandschutzmaßnahmen	17.000		41.700		58.700	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111243620901	Olgastr. 45, Brandschutzmaßnahmen			19.500		19.500	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111245730901	Schießhaus, Brandschutz			33.500		33.500	C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
75	111241220901	Verw.geb. Weststr.53, Brandschutzmaßn.		301.800			301.800	B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111241220902	Weststr. 51/1, Brandschutzmaßnahmen	10.500				10.500	A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
75	111242130901	Technisches Schulzentrum				5.224.700	5.224.700	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verpflichtungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
75	11124999999	Dummy, Brandschutz	98.900				98.900 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		0	411.900	0	7.774.800	8.186.700	
90	141105101950	Krankenhäuser, Inv.zusch. SLK				7.250.000	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
90	155105150100	BuGa, Erwerb von Beteiligungen				524.800	D: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
90	154105203900	Stadtbahn Nord, Kostenerstattungen SWH		411.900			B: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018	
Summe			7.672.130	48.997.000	5.904.370	65.169.600	127.743.100	

Ermächtigungsreste, die für eine andere Maßnahmen vorgesehen sind:

66	154105203300	Stadtbahn Nord, Flankierende Maßnahmen	102.700				102.700 A: Deckungsmittel barrierefreie Haltestellen
66	154105210300	Hotel Stadtg. Harmonie, Ein-/Ausfahrt TG		250.000			250.000 B: Deckungsmittel Umbau Busbahnhof Karlstr.
66	154105260302	Fußgängerbrücke Haltepunkt Böckingen		700.000			700.000 B: Deckungsmittel Klängenberger Steg
66	154205260300	Kreisstraßen, Brückensanierungen	57.700				57.700 A: Deckungsmittel Hbf., Zuweisung an Bahn
66	155205202300	Böllinger Bach, Anbindung an Neckar		244.400			244.400 B: Deckungsmittel Slipanlage und HWS-Maßn.allgemein
75	111242110816	GS Kirchhausen GTB	79.200				79.200 A: Deckungsmittel Sanierung Sitzungssaal Bürgeramt Horkheim
75	111242110553	H.-Lange-Realschule, Umbau Lehrerbereich	56.700				56.700 A: Deckungsmittel Mönchseegymnasium
75	111242110751	Realschulen, Technische Anlagen		344.100			344.100 B: Deckungsmittel Sprachalarmierungsanlage weitere Schulen
75	111242120514	Pestalozzischule, Herstellungsausg. Geb.	90.000				90.000 A: Deckungsmittel NWT-Räume der EHK-Gem. Schule
75	111242120515	Gebrüder-Grimm-Schule, Herstellungsa.Geb	50.000				50.000 A: Deckungsmittel NWT-Räume der EHK-Gem.Schule
75	111243650503	Kindertagesstätten, Herstellungsausgaben	170.000				170.000 A: Deckungsmittel Mönchseehalle
75	111243650504	Kita Sontheim, Herstellungsausgaben	130.000				130.000 A: Deckungsmittel Kiga Bernhäusle und Kiga Maustal
75	111245730514	Harmonie (BgA), Herstellung Gebäude	16.700				16.700 A: Deckungsmittel Parkettsanierung Theodor-Heuss-Saal
Summe			753.000	1.538.500	0	0	2.291.500

Übertrag aufgrund bereits genehmigter DS:

10	111265100220	Zentrale Dienste, Geräte und Maschinen			21.000		21.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
41	111244241651	Offene Sportstätten, Allg. Sportstätten			50.000		50.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
45	126305100250	Städt. Musikschule			48.800		48.800 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019
51	111243650602	Kindergärten, Herstellung Außenanlage			14.700		14.700 DS 012/2019
51	111243650603	Kindertagesheim, Herstellung Außenanlage				315.300	315.300 DS 012/2019
66	154105100302	Gemeindestraßen, Bau. Sicherheitsmaßnah.	88.000				88.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018
66	154105208300	Mobilitätsverbesserungen, Planung, Bau	47.000				47.000 A: Nicht ausgeführte Maßnahmen in 2018

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	Verfügungsreserve				Summe 2018	Begründung
			A bis 200.000 EUR	B ab 200.000 EUR	C bis 200.000 EUR	D ab 200.000 EUR		
66	154105402300	Wohlgelegen BA II, Planung und Bau			47.500		47.500 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105402300	Wohlgelegen BA II, Planung und Bau			155.000		155.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
66	154105101300	Umsetzung Lärmaktionsplan			130.000		130.000 DS 004/2019	
66	154105401301	Böllinger Höfe, Endausbau, Gehwegausbau			789.600		789.600 DS 008/2019	
67	155105100300	Grünanlagen Neuanlagen - Grünanlage Theresienturm			50.000		50.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
67	155105116300	Gestaltung Neue Mitte Böckingen			1.156.400		1.156.400 DS 031/2019	
68	111255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge - Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Poststelle			26.000		26.000 C: Aufträge bereits erteilt, Abrechnungen erfolgen in 2019	
Insgesamt			135.000	0	543.000	2.261.300	2.939.300	
Nachträgliche Ermächtigungsreste								
75	111241124514	Trappenseeschloss, Umbau			400.000		400.000 D: Aufträge in 2019 erteilt	
Insgesamt			0	0	0	400.000	400.000	
Summe Ausgaben			8.560.130	50.535.500	6.447.370	67.830.900	133.373.900	

Einnahmeerächtigungsreste:

37	111241260102	Leitstelle, Investitionszuschüsse			-107.100		-107.100 C: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
37	111241260102	Leitstelle, Investitionszuschüsse			-17.600		-17.600 C: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
37	111241260102	Leitstelle, Investitionszuschüsse			-108.700		-108.700 C: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
66	154101207900	Verkehrsl. Sonnenbrunnen, Zuw. u. Zusch.				-3.419.000	-3.419.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
66	154101207900	Verkehrsl. Sonnenbrunnen, Zuw. u. Zusch.				-6.319.000	-6.319.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
66	154101250900	Radwegbau Allgemein, Zuw. u. Zusch. - Radroute Süd und Nord				-314.900	-314.900 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
66	154101314900	Brücke über die Bahn, Zuschüsse				-3.660.000	-3.660.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
66	154301200301	Neckartalstraße, Zuw. und Zusch.				-400.000	-400.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
66	155201201900	Leitdämme Neckar, Zuweis. u. Zuschüsse				-550.000	-550.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
75	111243650102	Kindergärten, Investitionszuschüsse - Kiga Robert-Bosch-Straße			-66.800		-66.800 C: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
90	155101150901	BuGa, Landeszuschuss (KIF) - Bleichinselbrücke - Karl-Nägele-Brücke - Fügler-Weipert-Straße				-1.229.000	-1.229.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
90	155101150902	BuGa, Landeszuschuss (Sondertopf)				-1.693.400	-1.693.400 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
90	155101150904	BuGa, Landeszuschuss Pavillon				-2.500.000	-2.500.000 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
90	161101100900	Kommunalinvestitionsförderung, Zuschüsse				-784.200	-784.200 D: zeitliche Verzögerung des Zuschusses
Erschließungsgebiete							

Ermächtigungsreste Investitionen

THH	Buchungsobjekt	Bezeichnung	A		B		C		D		Summe 2018	Begründung
			bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR	Verfügungsreserve ab 200.000 EUR	Verpflichtungsreserve bis 200.000 EUR	bis 200.000 EUR	ab 200.000 EUR				
66	154101402301	Wohlegelegen BA II, Erschließungsbeiträge								-1.860.000	-1.860.000	D: zeitliche Verzögerung der Abrechnung
66	154101402303	Wohlegelegen BA II, Beleuchtung						-140.000		-140.000	-140.000	C: zeitliche Verzögerung der Abrechnung
Summe Einnahmen				0	0		-440.200		-22.729.500	-23.169.700		
Summe Ermächtigungsreste FinHH			8.560.130	50.535.500		6.007.170	45.101.400			110.204.200		
Summe Ermächtigungsreste Gesamt			9.570.130	52.294.900		7.868.970	49.565.900			119.299.900		